



**SEA-DOO®**



# 2009

## BEDIENUNGSANLEITUNG

Einschliesslich  
Sicherheits-, Fahrzeug- und  
Wartungsinformationen

**GTI™, GTX†, RXP™,  
RXT™, WAKE™**  
**SERIES**

 **WARNUNG**

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wesentliche Sicherheitsinformationen.  
Empfohlenes Mindestalter zum Fahren dieses Fahrzeugs: 16 Jahre.  
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer zusammen mit dem Fahrzeug auf.

2 1 9 7 0 1 4 5 6

## **WARNUNG**

Die Nichtbeachtung einer der in dieser Bedienungsanleitung, der *SI-CHERHEITS-DVD* oder auf den Sicherheitsschildern auf dem Fahrzeug enthaltenen Sicherheitsvorkehrungen und -hinweise kann zu Verletzungen oder gar zum Tod führen.

## **WARNUNG**

Die Leistung dieses Bootes kann die anderer möglicherweise von Ihnen in der Vergangenheit geführter Boote überschreiten. Nehmen Sie sich Zeit, um sich mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu machen.

WARNUNG ENTSPRECHEND „CALIFORNIA PROPOSITION 65“ (KALIFORNISCHE VERORDNUNG)

## **WARNUNG**

Dieses Produkt enthält Chemikalien bzw. setzt diese frei, die im Bundesstaat Kalifornien dafür bekannt sind, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen.

In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben.

Knight's Spray-Nine<sup>†</sup> ist eine Marke von Korkay System Ltd GTX<sup>†</sup> ist eine Marke von Castrol Ltd. Unter Lizenz benutzt.

Dies ist eine nicht vollständige Auflistung von Warenzeichen, die Eigentum von Bombardier Recreational Products Inc. oder deren Konzerngesellschaften sind:

XP-S™	O.P.A.S.™	SEA-DOO®
T.O.P.S.™	Rotax®	Sea-Doo LK™
DESS™	RXPT™	4-TEC™
GTI™	VTS™	RXT™
WAKE™		

# VORWORT

Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Sea-Doo® Jet-Bootes (Personal Watercraft - PWC). Es wird durch die BRP-Garantie und ein Netz von Sea-Doo Jet-Boot-Vertragshändlern gestützt, die von Ihnen gewünschte Teile, Services oder Zubehör anbieten.

Ihr zuständiger Händler ist Ihrer Zufriedenheit verpflichtet. Er hat Schulungen zur Durchführung der Ersteinrichtung und -inspektion des Fahrzeugs durchlaufen und die endgültigen Einstellungen vor Übernahme des Fahrzeugs durch Sie vorgenommen. Wenn Sie weitere Informationen über die Wartung und Reparatur benötigen, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Händler.

Bei der Auslieferung wurden Sie außerdem über die Garantieabdeckung informiert und unterzeichneten die *CHECKLISTE VOR AUSLIEFERUNG (PREDELIVERY CHECK LIST)*, die sicherstellt, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollständigen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

## Was Sie vor Fahrtbeginn wissen sollten

Lesen Sie vor dem Führen des Fahrzeugs die folgenden Abschnitte, um zu erfahren, wie Sie das Risiko schwerer oder gar tödlicher Verletzungen für sich und andere Personen senken können.

- SICHERHEITSINFORMATIONEN
- FAHRZEUGINFORMATIONEN

Die Absolvierung eines Bootsführer-Sicherheitskurses wird dringend empfohlen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler oder den örtlichen Behörden über solche Angebote in Ihrer Region.

In bestimmten Regionen ist ein Befähigungsnachweis für das Führen eines Freizeitbootes zwingend erforderlich.

## Sicherheitshinweise

Zur Hervorhebung besonderer Informationen werden in dieser Bedienungsanleitung die folgenden Symbole und Wörter verwendet:

### **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden oder den Tod verursachen könnte.



Dieses Symbol weist auf eine mögliche Verletzungsgefahr hin.

 **VORSICHT** Weist auf eine Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung geringfügige bis mittlere Verletzungen verursachen könnte.

**ZUR BEACHTUNG** Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, bei deren Nichtbefolgen es zu schweren Beschädigungen der Fahrzeugkomponenten oder anderer Sachwerte kommen könnte.

Vor dem Betrieb des Jet-Bootes müssen Sie alle Warn- und Sicherheitsschilder auf dem Sea-Doo Jet-Boot, die Bedienungsanleitung und alle anderen Sicherheitsdokumente gelesen und verstanden haben. Sehen Sie sich die *SICHERHEITS-DVD* aufmerksam an. Beachten Sie stets, dass das "△" Symbol als Warnsymbol eine Anweisung kennzeichnet, die bei Nichtbeachtung zu schweren Personenschäden oder gar zum Tod führen kann.

## Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde erstellt, um den Eigner/Fahrer oder Mitfahrer mit diesem Jet-Boot und seinen verschiedenen Bedienelementen sowie den Hinweisen zur Wartung und zur Fahrsicherheit vertraut zu machen.

Sie ist für die ordnungsgemäße Benutzung des Produkts unerlässlich und sollte jederzeit in einer wasserdichten Tasche im Fahrzeug mitgeführt werden.

Beachten Sie, dass dieses Handbuch in verschiedenen Sprachen erhältlich ist. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie die Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website **[www.operatorsguide.brp.com](http://www.operatorsguide.brp.com)**.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von letzten Änderungen können geringfügige Unterschiede zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen bzw. technischen Daten in dieser Anleitung auftreten. BRP behält sich das Recht vor, technische Daten, Ausführungen, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder wegzulassen bzw. einzustellen, ohne dass daraus eine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung und die *SICHERHEITS-DVD* müssen beim Verkauf beim Jet-Boot bleiben und jederzeit in einer wasserdichten Tasche im Fahrzeug mitgeführt werden.

---

# INHALT

<b>VORWORT</b> .....	<b>1</b>
Was Sie vor Fahrtbeginn wissen sollten .....	1
Sicherheitshinweise .....	1
Über diese Bedienungsanleitung .....	1

## **SICHERHEITSINFORMATIONEN**

<b>ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN</b> .....	<b>8</b>
Vermeidung von Kohlenmonoxidvergiftungen .....	8
Vermeidung von Benzinbränden und anderen Gefahren .....	8
Vermeidung von Verbrennungen durch heiße Teile .....	9
<b>SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>10</b>
Richtiges Fahrverhalten .....	10
Wassersport .....	12
Unterkühlung .....	16
Bootsführer-Sicherheitskurse .....	16
<b>SICHERHEITSAUSRÜSTUNG</b> .....	<b>17</b>
Geforderte Sicherheitsausrüstung .....	17
Empfohlene zusätzliche Ausrüstung .....	20
<b>SICHERES FÜHREN VON BOOTEN</b> .....	<b>21</b>
Drogen und Alkohol .....	21
Sicheres Fahren .....	21
<b>VERKEHRSREGELN AUF DEM WASSER</b> .....	<b>25</b>
Fahrregeln .....	25
<b>TANKEN</b> .....	<b>27</b>
Empfohlener Kraftstoff .....	27
Tanken .....	27
<b>TRANSPORT AUF EINEM ANHÄNGER</b> .....	<b>29</b>
Zu Wasser lassen/Verladen .....	30
<b>ANORDNUNG DER WICHTIGSTEN HINWEISSCHILDER</b> .....	<b>31</b>
<b>KONTROLLEN VOR DER FAHRT</b> .....	<b>38</b>
Rumpf .....	39
Wasseransaugung Strahlpumpe .....	39
Kielraum .....	40
Batterie .....	40
Kraftstofftank .....	40
Motorraum .....	40
Motoröl .....	40
Motorkühlmittel .....	40
Lenkung und Seitenflügel (O.P.A.S.) .....	41
Gassystem .....	41
Schalthebelsystem .....	41
Variables Trimmsystem (VTS) .....	41
Staufachabdeckungen und Sitz .....	41
Gestell für das Wakeboard .....	42

**KONTROLLEN VOR DER FAHRT (forts.)**

Wasserski/Wakeboard-Steven.....	42
Ballasttanks.....	42
DESS-Kontaktstift und Ein/Aus-Schalter für Motor.....	42

**FAHRZEUGINFORMATIONEN**

**BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNGEN ..... 44**

DESS-Kontaktstift (Motorausschalter) .....	47
Lenker.....	49
Gashebel.....	49
Ein/Aus-Knopf Motor .....	50
Variables Trimmssystem (VTS) .....	51
Schalthebel .....	53
Anzeige Info-Center.....	53
Handschuhfach.....	56
GPS-Empfänger (Globales Positionierungssystem) .....	57
Vorderes Aufbewahrungsfach .....	58
Hintersitz-Verriegelung .....	61
Sitzverriegelung .....	62
Hinterer Vorratskorb .....	63
Bug- und Heckösen .....	63
Anlege-Befestigungshaken .....	64
Aufsteigetritt .....	64
Ablaufstopfen Kielraum .....	64
Wasserski/Wakeboard-Steven.....	65
Gestell für das Wakeboard .....	66
Versenkte Ladungsklappen .....	68
Ballastsystem .....	69

**BEDIENUNGSANLEITUNGEN..... 73**

Antriebsprinzip .....	73
Aufsteigen auf das Fahrzeug .....	78
Startvorgang.....	80
Fahren.....	81
Hinterer Haltegriff .....	82
Fahren mit Wakeboard-Gestell und Ballasttanks .....	82
Fahren bei rauem Wasser oder schlechter Sicht .....	82
Wellen kreuzen.....	82
Anhalten/Anlegen.....	83
Anlanden am Strand .....	83
Abschalten des Motors.....	83
Pflege nach dem Fahren.....	84

**BESONDERE VERFAHREN ..... 87**

Reinigung Wasseransaugung Strahlpumpe und Schraube.....	87
Gekentertes Fahrzeug .....	88
Untergetauchtes Fahrzeug.....	88
Wasserüberfluteter Motor .....	89

<b>BESONDERE VERFAHREN (forts.)</b>	
Schleppen des Fahrzeugs im Wasser .....	89

## **WARTUNGSINFORMATIONEN**

<b>WARTUNGSPLAN</b> .....	<b>92</b>
<b>INSPEKTION NACH 10 BETRIEBSSTUNDEN</b> .....	<b>96</b>
<b>WARTUNGSVERFAHREN</b> .....	<b>97</b>
Motoröl .....	97
Motorkühlmittel .....	99
Drosselklappengehäuse .....	100
Gaszug .....	100
Sicherungen .....	101
Schwingplatte und Wasseransauggitter .....	103
Wasserski/Wakeboard-Steven (falls vorhanden) .....	104
Rumpf und Aufbau .....	104
<b>LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON</b> .....	<b>105</b>
Lagerung .....	105
Vorbereitungen vor der Saison .....	109

## **TECHNISCHE INFORMATIONEN**

<b>IDENTIFIKATIONSNUMMERN</b> .....	<b>112</b>
Rumpf .....	112
MOTOR .....	112
<b>INFORMATIONEN ZU MOTORABGASEMISSIONEN</b> .....	<b>113</b>
Haftung des Herstellers .....	113
Haftung des Händlers .....	113
Verantwortung des Eigentümers .....	113
EPA-Abgasemissionsvorschriften .....	113
<b>EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</b> .....	<b>115</b>
<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>116</b>

## **FEHLERBEHEBUNG**

<b>TECHNISCHE RICHTLINIEN</b> .....	<b>128</b>
<b>ÜBERWACHUNGSSYSTEM</b> .....	<b>132</b>
Kontrollleuchten und Informationen auf dem Display .....	132
Informationen über akustische Signale .....	133

## **GARANTIE**

<b>BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP – USA UND KANADA: SEA-DOO® JET-BOOTE DES BAUJAHR 2009 .....</b>	<b>136</b>
<b>GARANTIEERKLÄRUNGEN KALIFORNIEN UND NEW YORK FÜR MODELLJAHR 2009 SEA-DOO® JETBOOTE MIT 4-TEC® MOTOREN.....</b>	<b>141</b>
<b>BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: SEA-DOO® JET-BOOTE DES BAUJAHR 2009.....</b>	<b>145</b>
<b>BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM (EWR): SEA-DOO® JET-BOOTE DES BAUJAHR 2009.....</b>	<b>150</b>
<b>DATENSCHUTZINFORMATIONEN/WIDERRUF .....</b>	<b>155</b>
<b>ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL.....</b>	<b>156</b>

# ***SICHERHEITS- INFORMATIONEN***

# ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

## Vermeidung von Kohlenmonoxidvergiftungen

Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein tödliches Gas. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühle, Benommenheit, Brechreiz, Verwirrtheit verursachen und schließlich zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses und geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, auch wenn Sie kein Motorabgas sehen oder riechen. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen können schnell entstehen, und Sie können schnell überwältigt werden, so dass Sie sich selbst nicht mehr retten können. Außerdem können tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereichen über Stunden oder Tage bestehen bleiben. Wenn Sie Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung wahrnehmen, verlassen Sie den Bereich sofort, atmen Sie frische Luft ein und suchen Sie einen Arzt auf.

So verhindern Sie schwere bzw. tödliche Personenschäden durch Kohlenmonoxid:

- ▲ Lassen Sie das Jet-Boot niemals in schlecht belüfteten oder teilweise geschlossenen Bereichen laufen, z. B. in Bootshäusern, an Dämmen oder in unmittelbarer Nähe anderer Boote. Auch wenn Sie die Motorabgase belüften, kann das Kohlenmonoxid schnell gefährliche Werte erreichen.
- ▲ Lassen Sie das Jet-Boot niemals in Außenbereichen laufen, in denen Motorabgase durch Öffnungen, wie Fenster und Türen, in ein Gebäude eingesaugt werden können.

- ▲ Halten Sie sich niemals hinter dem Jet-Boot auf, während dessen Motor läuft. Sie könnten konzentrierte Abgase einatmen. Das Einatmen von konzentrierten Abgasdämpfen, die Kohlenmonoxid enthalten, kann zu CO-Vergiftungen, Personenschäden und zum Tod führen.

## Vermeidung von Benzinbränden und anderen Gefahren

Benzin ist extrem feuergefährlich und hochexplosiv. Benzindämpfe können sich ausbreiten und durch einen Funken oder eine Flamme einige Meter vom Motor entfernt entzündet werden. Um die Gefahr eines Brandes oder einer Explosion zu vermindern, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen:

- ▲ Tanken Sie im Freien in einem gut belüfteten Bereich. Halten Sie das Fahrzeug dabei von Flammen, Funken, rauchenden Personen und anderen Zündquellen fern.
- ▲ Füllen Sie niemals Kraftstoff bei laufendem Motor nach.
- ▲ Lassen Sie den Kraftstofftank niemals überlaufen. Lassen Sie etwas Platz, damit sich der Kraftstoff bei Temperaturänderungen ausdehnen kann.
- ▲ Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
- ▲ Bei abgenommenem Tankverschluss darf der Motor auf keinen Fall gestartet oder laufen gelassen werden.
- ▲ Verwenden Sie ausschließlich einen zugelassenen roten Benzinkanister für die Lagerung von Kraftstoff.
- ▲ Führen Sie keine Benzinkanister im vorderen Staufach oder sonstwo auf dem Jet-Boot mit.

Benzin ist giftig und kann zu Personenschäden oder zum Tod führen.

▲ Saugen Sie auf keinen Fall Benzin mit dem Mund an.

▲ Wenn Sie Benzin verschluckt, in die Augen bekommen oder Benzindämpfe eingeatmet haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Wenn Sie mit Benzin bespritzt wurden, waschen Sie Ihre Haut mit Seife und Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

### **Vermeidung von Verbrennungen durch heiße Teile**

Die Schwingplatte, das Abgassystem und der Motor können während der Fahrt heiß werden. Vermeiden Sie die Berührung dieser Teile während und kurz nach der Fahrt.

Führen Sie keine unerlaubten Modifikationen durch und benutzen Sie kein Zubehör, welches nicht durch BRP zugelassen wurde. Da diese Veränderungen nicht durch BRP getestet wurden, könnten sie die Unfall- oder Verletzungsgefahr erhöhen und dazu führen, dass die Benutzung des Jet-Bootes auf dem Wasser illegal ist.

Informationen über erhältlichliches Zubehör für Ihr Jet-Boot erhalten Sie bei Ihrem Sea-Doo-Händler.

---

# SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE

## Richtiges Fahrverhalten

- ▲ Die Leistung dieses Bootes kann die anderer möglicherweise von Ihnen geführter Boote beträchtlich überschreiten. Vor Antritt Ihrer ersten Fahrt oder dem Mitnehmen von Personen müssen Sie den Inhalt der Bedienungsanleitung unbedingt gelesen und verstanden haben, um die Bedienelemente und Funktionen des Jet-Bootes kennenzulernen. Wenn Sie noch keine Gelegenheit dazu hatten, üben Sie das Fahren in einer passenden verkehrsfreien Gegend und bekommen Sie ein Gespür für die Reaktion eines jeden Bedienungselements. Sie sollten zunächst mit allen Bedienelementen vertraut sein, bevor Sie über die Leerlaufdrehzahl hinaus Gas geben. Gehen Sie nicht davon aus, dass sich alle Jet-Boote gleich verhalten. Oft ist es so, dass sich die Modelle beträchtlich voneinander unterscheiden.
- ▲ Beachten Sie stets, dass bei Rückkehr des Gashebels in den Leerlauf weniger Richtungskontrolle verfügbar ist. Um die Richtung des Jet-Bootes zu verändern, ist sowohl Lenken als auch Gasgeben notwendig.
- ▲ Wie die meisten anderen Boote, hat dieses Jet-Boot keine Bremse. Der Halteweg ist je nach Ausgangsgeschwindigkeit, Ladung, Wind und Wasserhältnissen verschieden. Üben Sie das Anhalten und Anlegen in einer sicheren, verkehrsfreien Umgebung, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie lange es braucht, um das Jet-Boot unter verschiedenen Bedingungen anzuhalten. Lassen Sie den Gashebel nicht los, wenn Sie versuchen, von Hindernissen wegzusteuern. Sie müssen Gas geben, um steuern zu können. Verwenden Sie nicht den Rückwärtsgang, um das Fahrzeug zu stoppen.
- ▲ Starten oder fahren Sie das Jet-Boot nicht, wenn jemand nicht richtig auf dem Fahrzeug sitzt oder wenn sich in der Nähe Personen im Wasser aufhalten.
- ▲ Die Düsen Schubkraft des Jet-Bootes kann Verletzungen verursachen. Unter Umständen kann die Strahlpumpe Schmutzteilchen mitreißen und nach hinten schleudern und Personenschäden oder Schäden an der Strahlpumpe oder anderen Sachwerten verursachen.
- ▲ Befolgen Sie die Anweisungen auf allen Sicherheitsschildern. Sie sind dazu da, um einen sicheren und angenehmen Ausflug für Sie zu gewährleisten.
- ▲ Das Fahren mit Mitfahrer(n) sowie das Ziehen von Schwimmschläuchen, Wasserski- und Wakeboardfahrern verändert die Handhabung des Jet-Bootes und erfordert größere Fertigkeiten.
- ▲ Bestimmte Jet-Boote werden mit Halteösen oder einem Steven für das Anbringen einer Leine für Wasserski- oder Wakeboardfahrer bzw. Schwimmschläuchen ausgeliefert. Benutzen Sie diese Befestigungspunkte oder andere Teile des Jet-Bootes nicht für das Ziehen eines Parasailschirms oder eines anderen Fahrzeugs. Dies kann zu Verletzungen oder schweren Schäden führen.
- ▲ Verbrennungsmotoren benötigen Luft für den Betrieb; infolgedessen kann dieses Jet-Boot nicht völlig wasserdicht sein. Manöver wie das Fahren von Achterschleifen, bei denen das Oberdeck völlig unter Wasser getaucht wird, können durch das Eindringen von Wasser zu schweren Motorproblemen führen. Beachten Sie auch die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abschnitte *BESONDERE VERFAHREN* und *GARANTIE*.

⚠ Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid (CO), welches Personenschäden oder gar den Tod verursachen kann, wenn es in bestimmten Mengen eingeatmet wird. Lassen Sie das Jet-Boot nicht in beengten Bereichen laufen bzw. vermeiden Sie die Ansammlung von CO um das Jet-Boot oder in abgeschlossenen oder überdachten Bereichen, z. B. im Dock oder an einem Steg. Seien Sie sich des CO-Risikos durch Abgase anderer Jet-Boote bewusst.

### Vor dem Losfahren

- ⚠ Führen Sie aus Sicherheitsgründen und zur angemessenen Pflege stets die Kontrollen vor dem Fahren durch, wie sie in der Bedienungsanleitung angegeben sind.
- ⚠ Überschreiten Sie nicht die Tragkraft des Jet-Bootes durch Ladung und Mitfahrer, die auf dem Tragfähigkeitsschild und in den technischen Daten angegeben sind. Das Überladen kann das Manövrierverhalten, die Stabilität und die Fahreigenschaften beeinflussen. Außerdem vermindert schwere See die Tragfähigkeit. Ein Tragfähigkeitsschild für Ladung und Mitfahrer ist keine Entschuldigung für fehlende Vernunft bzw. fehlendes Urteilsvermögen.
- ⚠ Inspizieren Sie das Jet-Boot regelmäßig, insbesondere Rumpf, Motor, Sicherheitseinrichtungen und alle anderen Bootseinrichtungen, und halten Sie diese in einem sicheren Betriebszustand.
- ⚠ Vergewissern Sie sich, dass Sie die geforderte Mindestsicherheitsausrüstung, Schwimmwesten und zusätzlich erforderliche Ausrüstung für Ihre Fahrt an Bord haben.

⚠ Überprüfen Sie, dass die gesamte Rettungsausrüstung, einschließlich Feuerlöscher, in einem sicheren Betriebszustand und leicht zugänglich ist. Zeigen Sie allen Mitfahrern, wo sich diese Ausrüstung befindet und stellen Sie sicher, dass diese sich mit deren Benutzung auskennen.

⚠ Beobachten Sie die Witterungsbedingungen. Informieren Sie sich vor der Abfahrt über die Wettervorhersagen. Achten Sie auf sich ändernde Bedingungen.

⚠ Führen Sie genaue und aktuelle Karten über das Wassergebiet mit. Informieren Sie sich vor dem Losfahren über die Wasserbedingungen im Gebiet der geplanten Bootstour.

⚠ Führen Sie an Bord genügend Kraftstoff für die geplante Tour mit. Prüfen Sie stets den Kraftstofffüllstand vor der Benutzung und während der Fahrt. Wenden Sie folgendes Prinzip an: 1/3 des Kraftstoffs für das Erreichen des Ziels, 1/3 für die Rückkehr und 1/3 als Reserve. Planen Sie Änderungen aufgrund von schlechten Witterungsbedingungen oder anderen Verzögerungen ein.

### Fahrer und Mitfahrer

⚠ Vor dem Führen des Jet-Bootes müssen Sie alle *WARN- UND SICHERHEITSSCHILDER* auf dem Sea-Doo Jet-Boot, die *BEDIENTUNGSANLEITUNG* und alle anderen Sicherheitsdokumente gelesen und verstanden haben. Sehen Sie sich die *SICHERHEITS-DVD* aufmerksam an. Beachten Sie stets, dass das "⚠" Symbol als Warnsymbol eine Anweisung kennzeichnet, die bei Nichtbeachtung zu schweren Personenschäden oder gar zum Tod führen kann.

- ▲ Informieren Sie sich in den einschlägigen lokalen und Bundesvorschriften über das Führen von Booten über die Wasserwege, auf denen Sie Ihr Boot nutzen wollen. Lernen Sie die Regeln, die auf dieser Wasserstraße gelten. Lernen und verstehen Sie das einschlägige Navigationssystem (wie Bojen und Schilder). Machen Sie sich mit den Gewässern, in denen Sie das Boot betreiben wollen, vertraut. Strömungen, Gezeiten, Stromschnellen, verborgene Hindernisse, Kielwasser und Wellen etc. können einen sicheren Betrieb beeinträchtigen. Es ist nicht ratsam, das Boot unter rauen und stürmischen Witterungsbedingungen zu benutzen.
- ▲ Führen Sie aus Sicherheitsgründen und zur angemessenen Pflege stets die "täglichen Kontrollen vor dem Fahren" durch, wie sie in der Bedienungsanleitung angegeben sind. Die Sicherheitsleine muss immer an der Schwimmweste des Bootsführers befestigt sein. Sie muss frei vom Lenker gehalten werden, sodass der Motor abgestellt wird, wenn der Fahrer herunterfällt.
- ▲ Ziehen Sie nach dem Fahren den DESS™-Schlüssel vom Kontaktstift ab, um den unerlaubten Gebrauch durch Kinder und andere Personen zu verhindern. Wenn der Bootsführer vom Boot fällt und die Sicherheitsleine ist nicht befestigt, hält das Boot nicht an.
- ▲ Führen Sie ein Jet-Boot niemals unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol, denn dadurch wird die Reaktionszeit verlängert und das Urteilsvermögen beeinträchtigt. Außerdem ist dies ein Verstoß gegen Vorschriften. Gestatten Sie nur qualifizierten Fahrern das Führen Ihres Jet-Bootes.
- ▲ Bedenken Sie, dass Sonne, Wind, Ermüdung oder Krankheit Ihr Urteilsvermögen und Ihre Reaktionszeit beeinträchtigen können.

- ▲ Mindestens ein Mitfahrer sollte das Jet-Boot führen können, wenn der Fahrer unerwarteterweise nicht mehr dazu in der Lage ist.
- ▲ Das Führen des Fahrzeugs durch Personen unter 16 Jahren oder Personen mit einer Behinderung, die das Sehen, die Reaktionszeit, das Urteilsvermögen oder die Bedienung der Bedienelemente beeinträchtigt, wird nicht empfohlen.
- ▲ Benutzen Sie stets die Sicherheitsleine, wenn Sie das Jet-Boot fahren und stellen Sie sicher, dass alle Mitfahrer mit ihrem Gebrauch vertraut sind.
- ▲ Vergewissern Sie sich, dass der Fahrer und alle Mitfahrer schwimmen und vom Wasser wieder auf das Boot klettern können. Das Aufsteigen in tiefem Wasser kann anstrengend sein. Üben Sie im brusttiefem Wasser, bevor Sie Ihr Boot in tiefem Wasser besteigen oder fahren. Wenn ein Mitfahrer nicht schwimmen kann, stellen Sie sicher, dass dieser Mitfahrer jederzeit eine Schwimmweste trägt und seien Sie beim Führen des Bootes besonders vorsichtig.

## Wassersport

### **WARNUNG**

**Vermeiden Sie Verletzungen!** Dieses Jet-Boot ist nicht für das Ziehen von Parasailschirmen, Lenkdrachen, Gleitseglern oder anderen Geräten gedacht, die in die Luft abheben können. Eine solche Benutzung ist nicht zulässig. Benutzen Sie das Boot nur für dafür gedachte Wassersportaktivitäten.

Wasserski, Wakeboarden oder das Fahren auf einem hinterhergezogenem aufblasbarem Gerät sind einige der populären Wassersportaktivitäten. Die Teilnahme am Wassersport erfordert von den Teilnehmern und vom Bootsführer ein erhöhtes Sicherheitsbewusstsein. Wenn Sie zuvor noch nie jemanden mit Ihrem Jet-Boot gezogen haben, sollten Sie erst einmal einige Stunden einem erfahrenen Fahrer zuschauen, mit ihm zusammenarbeiten und von ihm lernen. Außerdem ist es wichtig, sich von den Fähigkeiten und Erfahrungen der zu ziehenden Person zu überzeugen. Es sollte stets eine zweite Person an Bord sein, die die im Wasser befindliche Person beobachtet, so dass sich der Fahrer auf das Führen des Bootes konzentrieren kann.

Sowohl der Fahrer als auch der Beobachter sollten bei Wassersportaktivitäten das Abschleppseil im Auge behalten. Ein schlaffes Abschleppseil kann sich mit Personen oder Objekten auf dem Boot oder im Wasser verheddern und schwere Verletzungen verursachen, insbesondere beim Fahren einer engen Kurve oder eines Kreises.

Alle Personen, die an Wassersportaktivitäten teilnehmen, müssen die folgenden Richtlinien beachten:

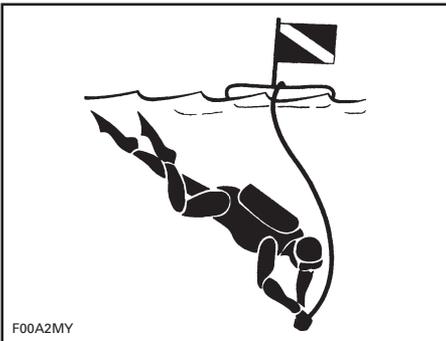
- ▲ Gestatten Sie die Teilnahme an Wassersportaktivitäten nur Personen, die schwimmen können.
- ▲ Tragen Sie stets eine zugelassene Schwimmweste. Eine geeignete Schwimmweste hält eine gelähmte oder bewusstlose Person über Wasser. Eine Wasserskiweste des Typs IV ist eine zugelassene und praktische Schwimmweste.
- ▲ Eine zweite Person sollte an Bord sein, die die zu ziehende Person beobachtet und den Fahrer über Handzeichen dieser Person informiert. Der Fahrer muss sich voll auf das Führen des Bootes und das Gewässer vor ihm konzentrieren.

- ▲ Nehmen Sie auf andere Personen Rücksicht, die das Gewässer mit Ihnen gemeinsam nutzen.
- ▲ Bei keiner Wassersportaktivität dürfen Personen an einem zu kurzen Abschleppseil gezogen werden, so dass diese konzentrierte Abgase einatmen. Das Einatmen von konzentrierten Abgasdämpfen, die Kohlenmonoxid enthalten, kann zu CO-Vergiftungen, Personenschäden und zum Tod führen.
- ▲ Helfen Sie unverzüglich Personen, die ins Wasser gefallen sind. Diese Personen sind allein im Wasser gefährdet und könnten durch andere Bootsführer übersehen werden.
- ▲ Nähern Sie sich einer im Wasser befindlichen Person von der Lee-seite (entgegen der Windrichtung). Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie in die Nähe der Person kommen.
- ▲ Nehmen Sie nur in sicheren Bereichen an Wassersportaktivitäten teil. Halten Sie Abstand zu anderen Booten, Kanälen, Stränden, Verbotsbereichen, Schwimmbereichen, verkehrsreichen Wasserwegen und Hindernissen unter Wasser.
- ▲ Stellen Sie vor Schwimm- oder Badeaktivitäten den Motor ab und ankern Sie das Boot.
- ▲ Schwimmen Sie nur in Bereichen, die als sicher gekennzeichnet sind. Diese sind üblicherweise mit Bojen gekennzeichnet. Schwimmen Sie nicht allein und im Dunklen.



BOJE ZUR KENNZEICHNUNG EINES SCHWIMMBEREICHS

- ⚠ Betreiben Sie kein Wasserski zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang. Dies ist in den meisten Staaten verboten.
- ⚠ Fahren Sie mit dem Boot nicht direkt hinter Wasserskifahrern, Wakeboardern oder gezogenen Geräten her. Bei 40 km/h (25 MPH) überholt das Jet-Boot Personen, die 60 m (200 ft) vor dem Jet-Boot ins Wasser gefallen sind, innerhalb von ca. 5 Sekunden.
- ⚠ Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel heraus, wenn sich jemand in der Nähe im Wasser befindet.
- ⚠ Halten Sie mindestens 45 m (150 ft) Abstand von Bereichen, die durch eine Taucherflagge gekennzeichnet sind.



F00A2MY

TAUCHERFLAGGE

**⚠ WARNUNG**

**Vermeiden Sie Verletzungen!** Lassen Sie niemanden in die Nähe der Strahlpumpe oder des Ansauggitters, auch wenn der Motor aus ist. Langes Haar, weite Kleidung und Riemen der Schwimmweste könnten sich in beweglichen Teilen verfangen und zu schweren Verletzungen oder zum Ertrinken führen. Im flachen Wasser könnten Muschelschalen, Sand, Kiesel oder andere Objekte von der Strahlpumpe angesaugt und dann nach hinten geschleudert werden.



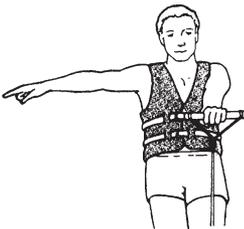
**SCHNELLER** -  
eine Handfläche zeigt nach  
oben.



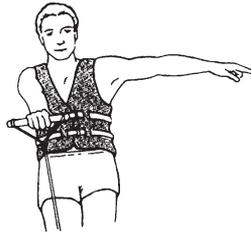
**LANGSAMER** -  
eine Handfläche zeigt nach  
unten.



**GESCHWINDIGKEIT OK** -  
Arm angehoben und Daumen  
und ein Finger formen einen  
Kreis.



**RECHTSKURVE** -  
ausgestreckter Arm  
zeigt nach rechts.



**LINKSKURVE** -  
ausgestreckter Arm  
zeigt nach links.



**ZURÜCK ZUM ABSTIEGEBEREICH** -  
Arm zeigt im 45-Gradwinkel vom  
Körper nach unten ins Wasser und  
führt eine Drehbewegung aus.



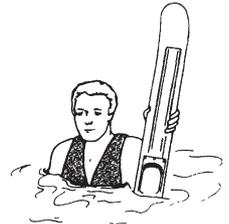
**MOTOR AUSSCHALTEN** -  
Hand macht  
Schnittbewegung quer zur  
Kehle.



**STOPP** -  
Hand nach oben,  
mit der Handfläche  
nach vorn.



**SKIFAHNER NACH  
FALL UNVERLETZT** -  
Hände über dem Kopf  
gefaltet.



**BITTE ABHOLEN ODER  
VORSICHT, SKIFAHNER  
GESTÜRZT** - ein Ski ragt  
senkrecht aus dem  
Wasser.

F00A2NL

## WASSERSKISIGNALE

Weitere Informationen über Wasserskisport erhalten Sie bei der American Water Ski Association, 1251 Holy Cow Road, Polk City, FL 33868 (1 863 324-4341).

**INTERNET WEBSITE:** [www.usawaterski.org/](http://www.usawaterski.org/)

**E-MAIL:** [usawaterski@usawaterski.org](mailto:usawaterski@usawaterski.org)

## Unterkühlung

Unterkühlung, d. h. Verlust der Körperwärme an das Wasser, ist eine häufige Todesursache bei Bootsunfällen. Wenn sich eine Person eine Unterkühlung zugezogen hat, verliert sie das Bewusstsein und ertrinkt.

Schwimmwesten können wegen der Isolierung, die sie bieten, die Überlebenszeit verlängern.

Je wärmer das Wasser, umso weniger Isolierung ist natürlich notwendig. Beim Fahren in kalten Gewässern (unter 4,4°C (40°F)) sollte die Verwendung einer jackenartigen Schwimmhilfe in Erwägung gezogen werden, da diese den Körper mehr bedeckt als eine Schwimmweste.

Nachfolgend sind einige wichtige Punkte zum Schutz gegen Unterkühlung angeführt:

- Versuchen Sie nicht zu schwimmen, während Sie im Wasser treiben, außer Sie können ein Boot, ein schwimmendes Objekt oder einen Rettungsschwimmer in der Nähe erreichen, an das bzw. den Sie sich halten bzw. auf das Sie klettern können. Unnötiges Schwimmen beschleunigt den Verlust der Körperwärme. Im kalten Wasser sind Maßnahmen gegen das Untergehen, bei denen Sie den Kopf im Wasser halten müssen, nicht ratsam. Halten Sie Ihren Kopf über Wasser. Dadurch wird der Verlust der Körperwärme verzögert und Ihre Überlebenszeit verlängert.
- Glauben Sie an Ihr Überleben und Ihre Rettung. Dies erhöht Ihre Chancen zur Verlängerung Ihrer Überlebenszeit bis zur Rettung. Ihr Überlebenswille macht den Unterschied!

- Wenn sich auch noch andere Personen im Wasser befinden, wird Aneinanderpressen während des Wartens auf Rettung empfohlen. Dadurch wird der Verlust der Körperwärme verzögert und die Überlebenszeit verlängert.
- Tragen Sie stets Ihre Schwimmweste. Haben Sie sie nicht an, wenn Sie ins Wasser fallen, hilft sie auch nicht beim Kampf gegen die Unterkühlung.

## Bootsführer-Sicherheitskurse

In vielen Ländern wird die Teilnahme an Bootsführer-Sicherheitskursen empfohlen oder gefordert. Erkundigen Sie sich bei den für Sie zuständigen Behörden.

Informieren Sie sich in den einschlägigen lokalen und Bundesvorschriften über das Führen von Booten über die Wasserwege, auf denen Sie Ihr Boot nutzen wollen. Lernen Sie die Regeln, die auf dieser Wasserstraße gelten. Lernen und verstehen Sie das einschlägige Navigationssystem (wie Bojen und Schilder).

# SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

## Geforderte Sicherheitsausrüstung

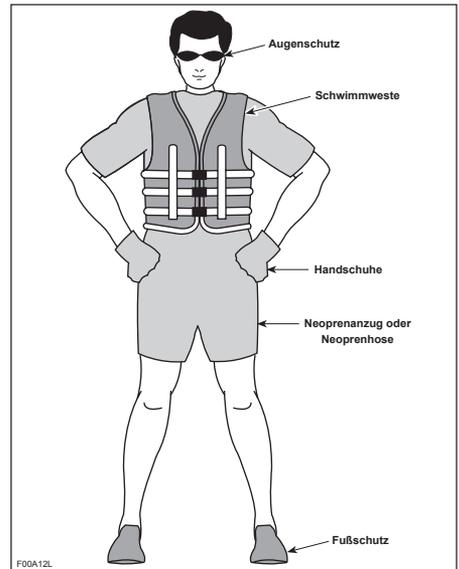
Nehmen Sie stets die vorgeschriebene Sicherheitsausrüstung mit und halten Sie diese für den Gebrauch bereit. Erkundigen Sie sich dazu nach den lokalen Vorschriften oder fragen Sie Ihren Sea-Doo Vertragshändler. Solche geforderte Sicherheitsausrüstung beinhaltet unter anderem ein vernünftiges Signalgerät wie eine Pfeife, eine wasserdichte Taschenlampe oder zugelassene Leuchtkugeln, eine schwimmfähige Wurfleine, einen Anker mit Seil\*, ein Schöpfgerät\* und einen geeigneten Feuerlöscher\*. Die mit "\*" gekennzeichneten Gegenstände sind in Kanada nicht erforderlich, wenn alle Personen an Bord eine Schwimmweste tragen.

Der Bootsführer und Mitfahrer müssen eine von der Küstenwache zugelassene Schwimmweste (PFD) tragen, die für die Benutzung auf dem Jet-Boot geeignet ist.

Der Bootsführer und die Passagiere sollten bruchsichere Schutzbrillen zur Hand haben, wenn die Bedingungen während der Fahrt diese erfordern oder wenn sie gewünscht werden. Wind, Wasserspritzer und Geschwindigkeit können dazu führen, dass Augen tränen und die Sehfähigkeit eingeschränkt wird.

Der Bootsführer und Mitfahrer auf Jet-Booten müssen Schutzkleidung tragen. Das beinhaltet:

- Eine Neoprenhose oder dicke, dicht gewebte, eng anliegende Kleidung, die einen angemessenen Schutz bietet. Dünne Radfahrershorts sind beispielsweise nicht ausreichend. Bei einem Sturz ins Wasser oder durch Aufhalten in der Nähe der Strahlpumpendüse kann es durch in Körperhöhlräume gelangtes Wasser zu schweren inneren Verletzungen kommen. Normale Schwimmbekleidung bietet keinen angemessenen Schutz gegen das gewaltsame Eindringen von Wasser in die Körperöffnungen des Unterleibs von Männern und Frauen.
- Schuhwerk, Handschuhe und Augenschutz/Brille werden ebenfalls empfohlen. Ein Schutz der Füße durch leichte, flexible Schuhe ist ratsam. Damit wird das Verletzungsrisiko durch das Auftreten auf scharfe Objekte unter Wasser vermindert.



## Schwimmwesten

In vielen Ländern erfordern Vorschriften, dass Sie mindestens eine zugelassene Schwimmweste für jede Person auf einem Freizeitboot mitführen und dass alle Kinder unter 13 Jahren während der Fahrt jederzeit eine Schwimmweste tragen müssen. Sie dürfen Ihr Boot nicht benutzen, wenn nicht alle Schwimmwesten für jede Person an Bord in einem funktionsfähigen Zustand, ordnungsgemäß mit der Zulassungsnummer gekennzeichnet und ausreichend bemessen sind (d. h. das Gewicht und der Brustumfang der Person liegt innerhalb des auf der Schwimmweste gekennzeichneten Bereichs).

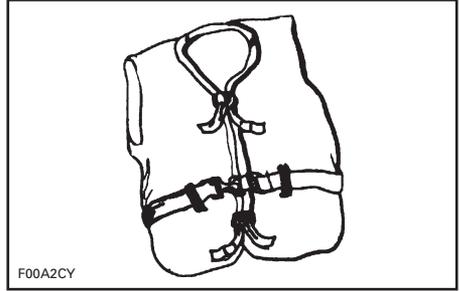
Eine Schwimmweste bietet Auftrieb und hilft, den Kopf über Wasser zu halten und in einer zufriedenstellenden Position im Wasser zu bleiben. Körpergewicht und Alter sollten bei der Auswahl der Schwimmweste berücksichtigt werden. Die von der Schwimmweste bereitgestellte Auftriebskraft muss Ihr Gewicht im Wasser tragen können. Die Größe der Schwimmweste muss für den Träger angemessen sein. Körpergewicht und Brustumfang sind übliche Methoden für die Größenbemessung von Schwimmwesten. Sie sind dafür verantwortlich, dass richtige Schwimmwestengrößen und -typen entsprechend den Bundes- und örtlichen Vorschriften an Bord mitgeführt werden, und dass Ihre Mitfahrer wissen, wo sie sich befinden und wie sie benutzt werden.

### Arten von Schwimmhilfen

Es gibt fünf Typen zugelassener Schwimmhilfen.

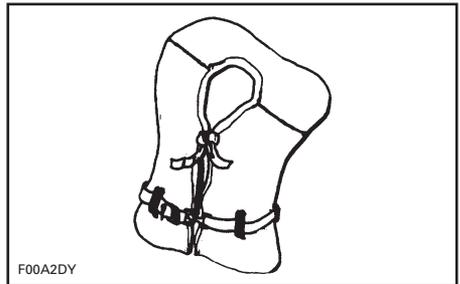
**Typ I**, tragbar, hat die größte geforderte Auftriebskraft. Sie ist so gestaltet, dass die meisten bewusstlosen Personen im Wasser von einer Haltung mit dem Gesicht nach unten in eine vertikale oder leicht rückwärts gelehnte Stellung mit dem Gesicht nach oben gedreht werden. Sie kann die Über-

lebenschancen wesentlich erhöhen. Der Typ I ist der effektivste in allen Gewässern, insbesondere wenn sich die Rettung unter Umständen verzögert. Er ist auch am wirksamsten in rauen Gewässern.



TYP I — TRAGBAR

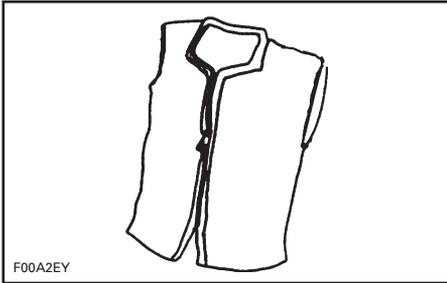
**Typ II**, tragbar, dreht den Träger in derselben Weise wie Typ I, allerdings nicht so effektiv. Typ II dreht nicht so viele Personen unter den gleichen Bedingungen wie Typ I. Möglicherweise bevorzugen Sie diese Schwimmhilfe, wenn die Möglichkeit einer schnellen Rettung besteht, zum Beispiel in Bereichen, wo auch andere Personen Wassersportaktivitäten betreiben.



TYP II — TRAGBAR

**Typ III**, tragbar, ermöglicht Trägern, dass sie sich selbst in eine vertikale oder leicht nach hinten geneigte Stellung bringen. Dieser Typ dreht den Träger nicht selbst. Er hält den Träger in einer vertikalen oder leicht nach hinten geneigten Stellung und verhindert, dass der Träger in eine Stellung

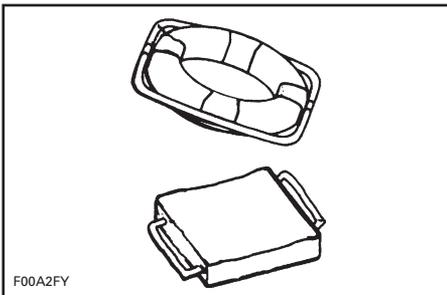
mit dem Gesicht nach unten kommt. Dieser Typ hat dieselbe Auftriebskraft wie eine Schwimmhilfe des Typs II und kann für Bereiche geeignet sein, in denen andere Personen üblicherweise Wassersportaktivitäten betreiben.



F00A2EY

TYP III — TRAGBAR

**Typ IV**, zuwerfbar, wird zusätzlich zu den oben behandelten Schwimmhilfen gefordert. Die am häufigsten eingesetzte Schwimmhilfe des Typs IV ist ein Schwimmkissen oder ein Rettungsring. Diese Schwimmhilfen sind für das Zuwerfen zu einer im Wasser befindlichen Person gedacht. Diese soll sie erfassen und sich an ihr festhalten, bis sie gerettet wird. Die Schwimmhilfe des Typs IV muss stets in einem funktionsfähigen Zustand gehalten und sofort verfügbar sein. Das Erfassen dieser Schwimmhilfe kann unter Umständen schwierig sein, wenn sich die Rettung verzögert oder wenn der Benutzer unterkühlt ist (Verlust der Körperwärme).



F00A2FY

TYP IV — ZUWERFBAR

**Typ V**, tragbar, muss getragen werden. Wenn diese Schwimmhilfe aufgeblasen ist, bietet sie eine Auftriebskraft, die mit der der Typen I, II oder III vergleichbar ist. Ist sie jedoch nicht aufgeblasen, kann sie keine Personen tragen.

## Helme

### Einige wichtige Überlegungen

Helme sollen im Falle eines Aufpralls dem Kopf einen gewissen Schutz bieten. In den meisten Motorsportarten überwiegen die Vorteile des Tragen eines Helmes eindeutig die Nachteile. Im Falle des Motorwassersports, beispielsweise beim Fahren eines Jet-Bootes, gilt dies nicht unbedingt, da mit dem Wasser einige besondere Risiken verbunden sind.

### Vorteile

Ein Helm trägt dazu bei, das Verletzungsrisiko im Falle des Aufpralls des Kopfes auf eine harte Oberfläche, beispielsweise ein anderes Boot, zu verringern, zum Beispiel bei einer Kollision. In ähnlicher Weise könnte ein Helm mit Kinnschutz zur Verhütung von Gesichts-, Kiefer- oder Zahnverletzungen beitragen.

### Risiken

Andererseits besteht in einigen Situationen beim Sturz vom Jet-Boot die Möglichkeit, dass Helme das Wasser sammeln wie ein "Eimer", wodurch Genick oder Wirbelsäule starken Belastungen ausgesetzt werden. Dies könnte zur Erstickungsgefahr, zu schweren oder bleibenden Genick- oder Wirbelsäulenverletzungen und sogar zum Tode führen.

Helme können auch das Gesichtsfeld und das Hörvermögen einschränken oder die Müdigkeit erhöhen, was zur Erhöhung des Kollisionsrisikos beitragen könnte.

## Abwägung der Risiken und der Vorteile

Um zu entscheiden, ob Sie einen Helm tragen sollten oder nicht, sollten Sie am besten das spezielle Umfeld, in dem Sie fahren werden, sowie andere Faktoren wie Ihre persönliche Erfahrung berücksichtigen. Wird auf dem Wasser starker Verkehr herrschen? Welchen Fahrstil praktizieren Sie?

## Entscheidungsgrundlage

Da jede Option manche Risiken verringert, andere dagegen erhöht, müssen Sie vor jeder Fahrt anhand ihrer speziellen Situation entscheiden, ob Sie einen Helm tragen werden oder nicht.

Wenn Sie sich entscheiden, einen Helm zu tragen, müssen Sie danach abwägen, welche Art von Helm für die jeweiligen Umstände am besten geeignet ist. Wählen Sie einen Helm, der den DOT- oder Snell-Standards entspricht und entscheiden Sie sich möglichst für einen Helm, der für den Motorwassersport konzipiert ist.

## Rennsport

Aufgrund des Wettbewerbscharakters und der Nähe anderer Boote empfiehlt BRP für Jet-Boot-Rennen das Tragen eines Helms. Befolgen Sie stets die Vorschriften der Regulierungsorganisation in Bezug auf Helme.

## Empfohlene zusätzliche Ausrüstung

Die Anschaffung zusätzlicher Ausrüstung für eine sichere und angenehme Fahrt ist empfehlenswert. Nachfolgend werden einige Dinge aufgelistet, deren Beschaffung Sie in Erwägung ziehen sollten.

- Paddel
- Erste-Hilfe-Satz
- Karten
- Sonnenschutz
- Notreserve an Trinkwasser und Nahrung.

Ein Mobiltelefon in einem wasserdichten Behältnis ist ebenfalls günstig für Bootsfahrer, falls sie in Notlagen kommen oder jemanden an der Küste erreichen wollen.

# SICHERES FÜHREN VON BOOTEN

SIE sind für Ihre eigene und die Sicherheit Ihrer Mitfahrer und anderer Bootsfahrer verantwortlich. Fahren Sie von Beginn an vernünftig und wir gewinnen alle!

## Drogen und Alkohol

Nehmen Sie keine Drogen oder Alkohol zu sich, während Sie ein Boot führen. Wie beim Autofahren erfordert das Führen eines Bootes Nüchternheit und Aufmerksamkeit. Das Führen eines Bootes unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol ist nicht nur gefährlich, es ist auch ein Verstoß gegen Vorschriften, der mit strengen Strafen belegt ist. Diese Vorschriften werden energisch durchgesetzt. Die Einnahme von Drogen und Alkohol, einzeln oder in Kombination, vermindert die Reaktionszeit, beeinträchtigt das Urteilsvermögen und die Sicht und blockiert Ihre Fähigkeit zum sicheren Führen eines Bootes.

### **WARNUNG**

Alkoholkonsum und Bootfahren passen nicht zusammen! Das Fahren unter dem Einfluss von Alkohol gefährdet das Leben Ihrer Mitfahrer und anderer Bootsfahrer. Gesetzliche Vorschriften verbieten das Führen eines Bootes unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen.

## Sicheres Fahren

▲ Beachten Sie stets, dass bei Freigabe des Gashebels in den Leerlauf weniger Richtungskontrolle verfügbar ist. Wenn der Motor aus ist, geht die Richtungskontrolle ganz verloren. Sie müssen Gas geben, um steuern zu können.

- ▲ Machen Sie sich mit den Gewässern, in denen Sie das Boot betreiben wollen, vertraut. Strömungen, Gezeiten, Stromschnellen, verborgene Hindernisse, Kielwasser und Wellen etc. können einen sicheren Betrieb beeinträchtigen. Es ist nicht ratsam, das Boot unter rauen und stürmischen Witterungsbedingungen zu benutzen.
- ▲ Die Sicherheitsleine muss immer an der Schwimweste des Bootsführers befestigt sein. Sie muss frei vom Lenker gehalten werden, sodass der Motor abgestellt wird, wenn der Fahrer herunterfällt. Ziehen Sie nach dem Fahren den DESS™-Schlüssel vom Kontaktstift ab, um den unerlaubten Gebrauch durch Kinder und andere Personen zu verhindern. Wenn der Bootsführer vom Boot fällt und die Sicherheitsleine ist nicht befestigt, hält das Boot nicht an.
- ▲ Fahren Sie gemäß der Grenzen Ihrer Fahrfertigkeiten. Vermeiden Sie aggressive Manöver, um das Risiko des Kontrollverlustes über das Boot, einen Abwurf bzw. eine Kollision zu vermindern. Lernen Sie die Leistungsfähigkeit Ihres Bootes kennen und respektieren Sie diese.
- ▲ Fahren Sie immer verantwortungsbewusst und sicher. Lassen Sie Vernunft und Rücksicht walten.
- ▲ Obwohl Ihr Jet-Boot sehr schnell fahren kann, wird der Betrieb bei hohen Geschwindigkeiten nur empfohlen, wenn ideale Bedingungen bestehen und dies erlaubt ist. Das Fahren bei hohen Geschwindigkeiten erfordert ein höheres Maß an Fertigkeiten und erhöht das Risiko von schweren Verletzungen.

- ▲ Die auf den Körper des Fahrers wirkenden Kräfte beim Kurvenfahren, Nehmen von Kielwasser oder Wellen, beim Fahren auf rauem Wasser oder beim Herunterfallen vom Boot können, insbesondere bei höheren Geschwindigkeiten, zu Verletzungen bis hin zu Bein- und anderen Knochenbrüchen oder noch schwereren Verletzungen führen. Bleiben Sie flexibel und vermeiden Sie scharfe Kurven.
- ▲ Fahren Sie in seichtem Wasser vorsichtig und sehr langsam. Ein Auf-Grund-Laufen oder ein plötzliches Anhalten kann zu Verletzungen führen. Außerdem können Schmutzreste aufgenommen und von der Strahlpumpe nach hinten auf Menschen oder fremdes Eigentum geschleudert werden.
- ▲ Benutzen Sie nicht den Rückwärtsgang des Fahrzeugs (falls vorhanden), um anzuhalten. Sie oder Ihre Mitfahrer könnten heftig nach vorn auf den Lenker oder gar vom Boot auf das Hindernis geschleudert werden.
- ▲ Jet-Boote sind nicht für Fahrten bei Nacht gedacht.

### **Verhalten des Bootsführers/der Mitfahrer**

Der Bootsführer ist dafür verantwortlich, Mitfahrer über die Vorsichtsmaßnahmen zu informieren.

- ▲ Drehen Sie niemals den Lenker, wenn sich jemand dicht hinter dem Fahrzeug befindet. Halten Sie sich von den beweglichen Teilen der Lenkung (Düse, Seitenflügel, Anhängvorrichtung usw.) fern.
- ▲ Starten oder bewegen Sie das Fahrzeug nicht, wenn jemand auf dem Sonnendeck (falls vorhanden) oder der Schwimmplattform sitzt, oder wenn jemand in der Nähe im Wasser ist. Aus der Strahlpumpendüse austretendes Wasser und/oder Staub können zu schweren Verletzungen führen.

- ▲ Der Bootsführer und der (die) Mitfahrer sollten stets richtig sitzen, bevor das Jet-Boot gestartet oder bewegt wird und wenn es in Bewegung ist. Alle Mitfahrer müssen angewiesen werden, die vorhandenen Haltegriffe oder Sitzhalteriemens zu benutzen oder als Alternative auf einem Jet-Boot die Taille der vor Ihnen sitzenden Person zu umfassen.
- ▲ Beschleunigen Sie ein Jet-Boot mit Mitfahrer(n) immer allmählich, egal ob aus dem Stand oder während der Fahrt. Eine schnelle Beschleunigung kann bewirken, dass Ihre Mitfahrer das Gleichgewicht oder den Griff verlieren und rückwärts vom Boot fallen. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre Passagiere auf eine etwaige schnelle Beschleunigung einstellen.
- ▲ Halten Sie sich vom Wasseransauggitter fern, solange der Motor läuft. Langes Haar, weite Kleidung und Riemen der Schwimmweste könnten sich in beweglichen Teilen verfangen und zu schweren Verletzungen oder zum Ertrinken führen.
- ▲ Bei einem Sturz ins Wasser oder durch Aufhalten in der Nähe der Strahlpumpendüse kann es durch in Körperhölräume gelangtes Wasser zu schweren inneren Verletzungen kommen.
- ▲ Um ungewolltes Starten zu verhindern, lösen Sie immer den DESS-Schlüssel auf seinem Kontaktstift, insbesondere wenn Schwimmer aufsteigen oder in der Nähe sind. Das Gleiche gilt vor dem Entfernen von Pflanzenresten und Abfällen aus dem Wassereinsauggitter.
- ▲ Halten Sie sich vor Augen, dass Sonne, Wind, Alkohol, Drogen, Ermüdung und Krankheit Ihr Urteilsvermögen und Ihre Reaktionszeit einschränken.

- ▲ Halten Sie auf einem Jet-Boot nie Ihre Füße oder Beine zur Unterstützung des Kurvenfahrens ins Wasser.

### Bedienung durch Minderjährige

Minderjährige müssen stets von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden, wenn Sie ein Jet-Boot fahren. Viele Staaten verfügen über gesetzliche Vorschriften bezüglich des Mindestalters und der Lizenzanforderungen für Minderjährige. Wenden Sie sich unbedingt an die entsprechenden Behörden, wenn Sie Informationen benötigen. BRP empfiehlt für Bootsführer ein Mindestalter von 16 Jahren.

### Manövrierfähigkeit des Bootes/Abschleppen

- ▲ Vermeiden Sie das Überladen und nehmen Sie nicht mehr Mitfahrer mit als für das entsprechende Fahrzeug zugelassen sind. Beachten Sie die maximale Lastgrenze der Wasserski- bzw. Wakeboard-Steven. Das Überladen kann das Manövrierverhalten, die Stabilität und die Fahreigenschaften beeinflussen.
- ▲ Vermeiden Sie das Mitführen von Zubehör oder Ausrüstung, die Ihre Kontrolle über das Boot verändern kann.
- ▲ Bestimmte Jet-Boote werden mit Halteösen oder einem Steven für das Anbringen einer Leine für Wasserski- oder Wakeboardfahrer bzw. Schwimmschläuchen ausgeliefert bzw. können damit ausgestattet werden. Benutzen Sie diese Befestigungspunkte oder andere Teile des Jet-Bootes nicht für das Ziehen eines Parasailschirms oder eines anderen Fahrzeugs. Dies kann zu Verletzungen oder schweren Schäden führen.

- ▲ Das Fahren mit Mitfahrer(n) sowie das Ziehen von Schwimmschläuchen, Wasserskifahrern und Wakeboards verändert die Handhabung des Fahrzeugs und erfordert größere Fertigkeiten.
- ▲ Achten Sie immer auf die Sicherheit und das Wohlbefinden Ihrer Passagiere und der Personen, die Sie auf Wasserskiern, Wakeboards oder anderen Wasserfahrzeugen ziehen.
- ▲ Nehmen Sie immer einen Beobachter mit, wenn Sie ein Schlauchfahrzeug, einen Wasserskifahrer oder ein Wakeboard ziehen, fahren Sie nur so schnell wie nötig und befolgen Sie die Anweisungen des Beobachters. Fahren Sie keine engen und scharfen Kurven, außer es ist unbedingt notwendig. Halten Sie sicheren Abstand zu Kaimauern, anderen Schwimmern, Booten oder Objekten.
- ▲ Benutzen Sie ein Abschleppseil mit ausreichender Länge und Stärke und befestigen Sie es unbedingt sicher an Ihrem Boot. Wenn auch einige Boote mit einem speziell konstruiertem Abschleppmechanismus ausgestattet sind oder nachgerüstet werden können, vermeiden Sie den Anbau eines Abschlepphakens an Ihr Jet-Boot. Dieser kann zu einer Gefahr werden, wenn jemand darauf fällt.
- ▲ Bedenken Sie, dass schwere Verletzungen die Folge sein können, wenn das Abschleppseil bei einer scharfen Kurve oder beim Fahren im Kreis locker wird. Das Seil könnte sich um den Nacken oder die Gliedmaßen einer Person wickeln, die ins Wasser gefallen ist.

- ▲ Bei angebautem Wakeboard und/oder Gestell ist mit besonderer Vorsicht zu fahren: Führen Sie keine aggressiven Manöver aus. Das gilt unter anderem für das Drehen im Kreis und das Springen über Wellen. Lassen Sie Vernunft walten und begrenzen Sie die Geschwindigkeit. Sonst könnte sich das Wakeboard lösen oder Mitfahrer könnten herunterfallen und verletzt werden, indem Sie an das Wakeboard oder das Gestell stoßen.
- ▲ Kielwasserfreie Zonen, Rechte anderer Wassernutzer sowie Umweltschutzbestimmungen sind zu beachten. Als Führer und Eigner eines Wasserfahrzeugs haften Sie für Schäden an anderen Fahrzeugen, die durch das Kielwasser Ihres Fahrzeugs verursacht wurden. Lassen Sie niemanden Abfall über Bord werfen.

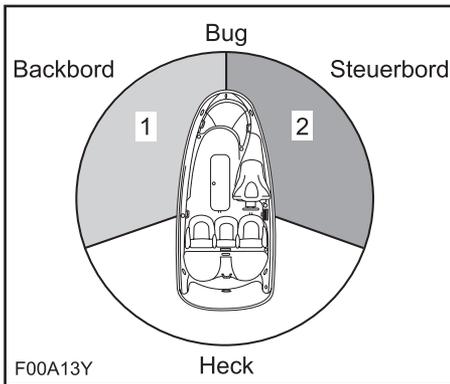
Nicht vergessen: Fahren Sie von Beginn an vernünftig und wir gewinnen alle!

# VERKEHRSREGELN AUF DEM WASSER

## Fahrregeln

Das Betreiben eines Bootes kann mit dem Fahren auf unmarkierten Autobahnen und Straßen verglichen werden. Um Kollisionen mit anderen Booten zu vermeiden, muss ein Verkehrssystem befolgt werden. Es geht hier nicht nur um den gesunden Menschenverstand... sondern um gesetzliche Vorschriften!

Bleiben Sie generell auf der rechten Seite und meiden Sie andere Boote, indem Sie einen sicheren Abstand zu anderen Fahrzeugen, Personen und Objekten halten.

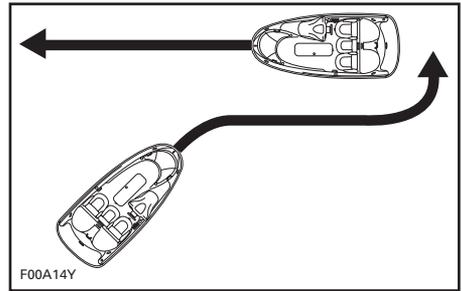


TYPISCH

1. ROTES Licht
2. GRÜNES Licht (Vorrangzone)

## Kreuzung

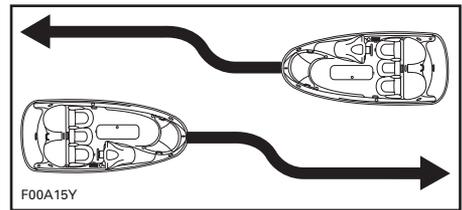
Gewähren Sie Fahrzeugen vor Ihnen und an Ihrer rechten Seite Vorfahrt. Kreuzen Sie nie vor einem Boot.



TYPISCH

## Gegenverkehr

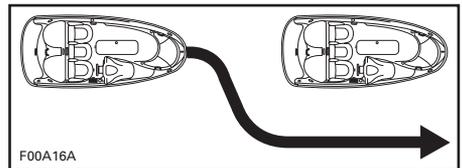
Bleiben Sie rechts.



TYPISCH

## Überholen

Gewähren Sie dem anderen Fahrzeug die Vorfahrt und bleiben Sie weg.



TYPISCH

## Navigationssystem

Navigationshilfsmittel wie Zeichen oder Bojen können eine Hilfe beim Erkennen sicherer Gewässer sein. Bojen zeigen an, ob Sie rechts (steuerbords) oder links (backbords) von der Boje bleiben sollen oder in welcher Fahrinne Sie bleiben können. Sie können auch anzeigen, ob Sie in einen beschränkten oder kontrollierten Bereich, Bereich ohne Kielwasser oder mit Geschwindigkeitsbeschränkung, einfahren. Sie können auch Hindernisse oder einschlägige Bootsfahrtinformationen anzeigen. Schilder können sich am Ufer oder im Wasser befinden. Auch sie können Geschwindigkeitsbeschränkungen, Verbote für Motorboote, Ankerverbot und andere nützliche Informationen anzeigen. (Die Form der Schilder bietet Hilfestellung.)

Machen Sie sich mit dem gültigen Navigationssystem auf den Wasserwegen vertraut, auf denen Sie Ihr Boot benutzen wollen.

## Verhinderung von Kollisionen

- ▲ Lassen Sie den Gashebel nicht los, wenn Sie versuchen, von Hindernissen wegzusteuern. Sie müssen Gas geben, um steuern zu können.
- ▲ Halten Sie ständig Ausschau nach anderen Wassernutzern, Booten oder Objekten, insbesondere beim Wenden. Seien Sie auf Bedingungen gefasst, die die Sicht auf Sie einschränken oder Ihre Sicht auf andere beeinträchtigen könnten.
- ▲ Respektieren Sie die Rechte anderer Erholungssuchender und/oder Zuschauern und halten Sie stets einen Sicherheitsabstand zu allen anderen Booten, Personen und Objekten ein.

- ▲ Fahren Sie nicht im Kielwasser anderer, versuchen Sie nicht auf Wellen zu springen oder auf der Brandung zu fahren oder andere mit Ihrem Boot zu bespritzen. Sie überschätzen möglicherweise die Fähigkeiten des Bootes oder Ihre eigenen Fahrfähigkeiten und treffen ein Boot oder Personen.
- ▲ Dieses Jet-Boot kann engere Kurvenradien als andere Boote bewältigen. Allerdings sollten Sie, außer in Notfällen, scharfe Kurven nicht mit hoher Geschwindigkeit nehmen. Solche Manöver machen es für andere schwierig, Ihnen auszuweichen oder zu erkennen, wohin Sie wollen. Außerdem könnten Sie und/oder Ihre Mitfahrer vom Boot geworfen werden.
- ▲ Wie die meisten anderen Boote hat dieses Jet-Boot keine Bremse. Der Halteweg ist je nach Ausgangsgeschwindigkeit, Ladung, Wind und Wasserverhältnissen verschieden. Üben Sie das Anhalten und Anlegen in einer sicheren, verkehrsfreien Umgebung, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie lange es braucht, um das Jet-Boot unter verschiedenen Bedingungen anzuhalten.
- ▲ Die Beibehaltung oder Erhöhung der Geschwindigkeit kann zur Vermeidung einer Kollision notwendig sein.

# TANKEN

## Empfohlener Kraftstoff

Benutzen Sie bleifreies Benzin mit folgender Oktanzahl.

MINDESTOKTANZAHL	
In Nordamerika	(87 (RON + MON)/2) <sup>(1)</sup>
Außerhalb Nordamerikas	92 RON <sup>(1)</sup>

<sup>(1)</sup> Benutzen Sie bei Turboladermodellen Super bleifrei für optimale Motorleistung.

**ZUR BEACHTUNG** Experimentieren Sie niemals mit anderen Kraftstoffen oder Kraftstoffmischungen. Benutzen Sie niemals Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol enthält. Der Gebrauch nicht empfohlener Kraftstoffe kann eine Verschlechterung der Fahrleistung und Schäden in wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und an Motorkomponenten verursachen.

## Tanken

### **WARNUNG**

Stellen Sie vor dem Tanken immer den Motor ab. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Rauchen Sie nicht und gestatten Sie keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe. Der Kraftstofftank kann unter Druck stehen; schrauben Sie den Tankverschluss beim Öffnen langsam auf. Halten Sie das Fahrzeug beim Tanken in waagerechter Lage. Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht und füllen Sie ihn auch nicht bis zum Rand auf und lassen dann das Fahrzeug in der Sonne stehen. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und könnte überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

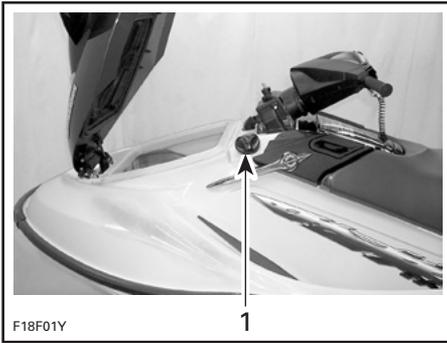
Schalten Sie den Motor aus.

Erlauben Sie dabei niemandem, auf dem Fahrzeug zu bleiben.

Vertäuen Sie das Fahrzeug sicher am Tankpier.

Halten Sie einen Feuerlöscher bereit.

Öffnen Sie den Deckel des vorderen Staufachs, um Zugang zum Kraftstofftankverschluss zu erhalten.

**TYPISCH****1. Kraftstofftankdeckel**

Schrauben Sie den Verschluss durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn ab.

Führen Sie das Füllrohr nicht zu tief in den Einfüllstutzen ein.

Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.

Füllen Sie den Tank nur bis zum Stutzenansatz. Füllen Sie den Tank nicht bis in den Einfüllstutzen hinein, damit kein Kraftstoff verschüttet wird. Füllen Sie nicht zu viel ein.

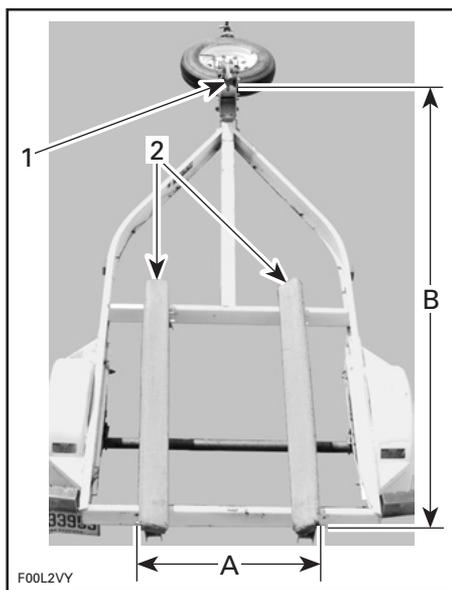
Schrauben Sie den Deckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest.

**⚠️ WARNUNG**

Beim Austauschen des Tankverschlusses müssen Sie dafür sorgen, dass **AUSSCHLIESSLICH** ein Tankverschluss mit Entlüftung von BRP verwendet wird. Ansonsten wird die Funktionsfähigkeit Ihres Fahrzeugs beeinträchtigt. Es gibt keinen gleichwertigen Tankverschluss auf dem Markt.

# TRANSPORT AUF EINEM ANHÄNGER

**ZUR BEACHTUNG** Um Beschädigungen an den Seitenflügeln der O.P.A.S.-Systems zu vermeiden, sollte die maximale Spanne zwischen den Holzplatten des Anhängers 71 cm (28 in) nicht überschreiten, wobei die Breite der Holzplatten mitgerechnet wird. Die Enden der Holzplatten sollten nicht mehr als 2,59 m (102 in) vom vorderen Ankopplungspunkt des Wasserfahrzeugs entfernt sein. Siehe dazu die folgende Abbildung.



## ANHÄNGER FÜR O.P.A.S.

1. Vorderer Ankopplungspunkt des Fahrzeugs
  2. Holzplatten
- A. 71 cm (28 in)  
B. 2,59 m (102 in)

Vergewissern Sie sich, dass der Kraftstofftankverschluss richtig aufgeschraubt ist.

## ⚠️ WARNUNG

Stellen Sie dieses Fahrzeug für den Transport niemals senkrecht auf das hintere Ende. Wir empfehlen Ihnen, das Fahrzeug in der normalen Fahrposition zu belassen.

Erkundigen Sie sich nach den örtlichen Gesetzen und Vorschriften für das Ziehen eines Anhängers, insbesondere nach den folgenden Regeln:

- Bremssystem
- Gewicht des Zugfahrzeugs
- Spiegel.

Ergreifen Sie für das Ziehen des Fahrzeugs die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

Binden Sie das Fahrzeug sowohl an den Bugösen als auch an den Heckösen fest, damit es vollkommen sicher auf dem Hänger befestigt ist. Verwenden Sie zusätzliche Befestigungen, wenn nötig.

**ZUR BEACHTUNG** Führen Sie Seile oder Befestigungen nicht über den Sitz oder den Handgriff, da sie bleibende Schäden verursachen könnten. Umwickeln Sie Seile oder Befestigungen an Stellen, an denen sie mit dem Aufbau oder dem Rumpf des Fahrzeugs in Berührung kommen könnten, mit Lappen oder einem ähnlichen Schutz.

Vergewissern Sie sich, dass alle Staufachabdeckungen und Sitze richtig eingerastet sind.

## ⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich vor dem Ziehen, dass die Sitze fest eingerastet sind.

Das Fahrzeug kann mit einer Sea-Doo Plane abgedeckt werden, besonders vor der Fahrt über staubige Straßen, um das Eindringen von Staub durch die Luftansaugöffnungen zu vermeiden.

Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften für den Transport auf Anhängern.

### WAKE-Modelle

#### **WARNUNG**

Wenn Sie das Boot auf einem Anhänger transportieren, lassen Sie NIEMALS ein Wakeboard am Gestell befestigt. Sonst könnten die Kielflossen des Wakeboards Personen in der Nähe verletzen oder das Wakeboard könnte auf die Straße fliegen.

#### **WARNUNG**

Die Gummiseile stehen unter Spannung und könnten zurückspringen und jemanden peitschen, wenn sie losgelassen werden. Lassen Sie Vorsicht walten!

**HINWEIS:** Wenn 2 Fahrzeuge auf einem Anhänger transportiert werden, kann es notwendig werden, das innere Wakeboard-Gestell abzunehmen.

#### **WARNUNG**

Ziehen Sie auf dem Anhänger niemals ein Wasserfahrzeug, bei dem sich noch Wasser in den Ballasttanks befindet.

Der Ballast erhöht die Belastung des Anhängers, der Achse und der Reifen. Dies kann zu vorzeitigem Verschleiß oder Defekt führen. Das vermindert auch die Stabilität Ihres Fahrzeugs auf der Straße, weil es den Schwerpunkt des Anhängers anhebt. Entleeren Sie die Ballasttanks vor dem Ziehen auf einem Anhänger vollständig.

## Zu Wasser lassen/Verladen

**ZUR BEACHTUNG** Vergewissern Sie sich vor dem Zuwasserlassen des Fahrzeugs, dass die Ablaufstopfen im Rumpf gut festgeschraubt sind. Vergewissern Sie sich nach dem Verladen des Fahrzeugs, dass die Ablaufstopfen herausgedreht wurden, damit die Bilge entleert wird.

# ANORDNUNG DER WICHTIGSTEN HINWEISSCHILDER

An Ihrem Jet-Boot sind die folgenden Hinweisschild angebracht. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Suchen Sie dazu einen autorisierten Sea-Doo-Händler auf.

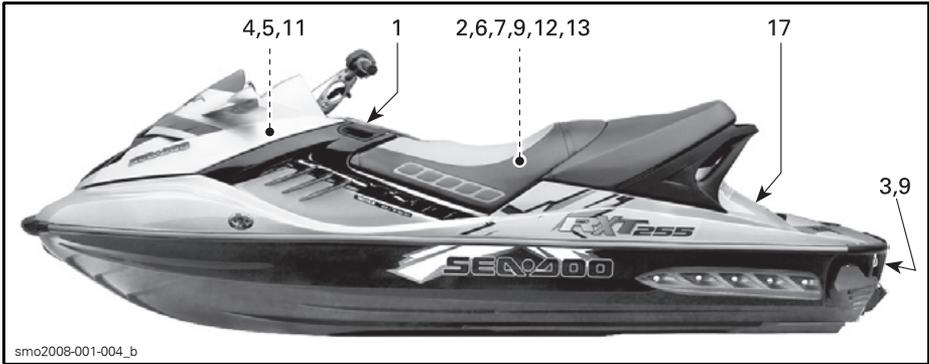
Bitte lesen Sie die folgenden Hinweisschild sorgfältig, bevor Sie das Fahrzeug benutzen.



GTI™-MODELLE



TYPISCH — GTX™-, RXT™-, RXP™- UND WAKE™-MODELLE



TYPISCH — X-PAKET-MODELLE

**⚠️ WARNUNG**

Um die Gefahr **SCHWERER** oder **TÖDLICHER VERLETZUNGEN** zu vermeiden:

**TRAGEN SIE EINE SCHWIMMWESTE (PFD).** Alle Fahrer müssen eine zugelassene Schwimmweste (Zulassung z. B. durch die US-Küstenwache) tragen, die zur Verwendung mit dem Jet-Boot geeignet ist.

**TRAGEN SIE SCHUTZKLEIDUNG.** Bei einem Sturz ins Wasser oder durch Aufhalten in der Nähe der Strahlpumpendüse kann es durch in Körperhöhlenraum gelangtes Wasser zu schweren inneren Verletzungen kommen. Normale Schwimmbekleidung bietet keinen angemessenen Schutz gegen das gewaltsame Eindringen von Wasser in die Körperöffnungen des Unterleibs von Männern und Frauen. Alle Fahrer müssen eine Neoprenhose tragen bzw. Kleidung, die gleichwertigen Schutz bietet (siehe Bedienungsanleitung). Schuhe, Handschuhe und Augenschutz/Brille werden empfohlen.

**MACHEN SIE SICH MIT SCHIFFFAHRTSVORSCHRIFTEN VERTRAUT.** Bombardier empfiehlt für Bootsführer ein Mindestalter von 16 Jahren. Erkundigen Sie sich nach dem vorgeschriebenen Alter für Bootsführer und den Ausbildungsanforderungen für Ihr Bundesland/Land. Es wird empfohlen, einen Kurs für das sichere Bootfahren zu absolvieren; möglicherweise ist ein solcher Kurs in Ihrem Bundesland/Land auch vorgeschrieben.

**BEFESTIGEN SIE DIE MOTORABSCHALTLEINE (SICHERHEITSLAINE)** an Ihrer Schwimmweste und sorgen Sie dafür, dass sie sich nicht am Lenker verfängt, damit das Fahrzeug stoppt, wenn der Fahrer herunterfällt. Ziehen Sie nach dem Fahren die Leine von der Schwimmweste ab, um den unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen zu verhindern.

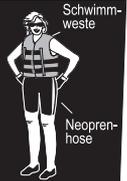
**FAHREN SIE IHREN FÄHIGKEITEN ENTSPRECHEND UND UNTERLASSEN SIE AGGRESSIVE MANÖVER,** um den Kontrollverlust über das Fahrzeug, Abwerfen und Kollisionen zu vermeiden. (Dies ist ein sehr leistungsfähiges Boot – kein Spielzeug. Scharfe Wendungen oder das Springen über Kielwasser und Wellen können die Gefahr von Rücken-/Wirbelsäulenverletzungen (Lähmung), Gesichtsverletzungen sowie von Bein-, Knöchel- und sonstigen Knochenbrüchen erhöhen. Springen Sie nicht über Kielwasser oder Wellen.)

**GEBEN SIE KEIN GAS, WENN SICH JEMAND HINTER DEM FAHRZEUG BEFINDET** – schalten Sie den Motor ab oder lassen Sie ihn im Leerlauf laufen. Aus der Strahlpumpendüse austretendes Wasser und/oder Staub können zu schweren Verletzungen führen.

**HALTEN SIE SICH VOM ANSAUGITTER FERN,** wenn der Motor läuft. Langes Haar, weite Kleidung und Riemen der Schwimmweste könnten sich in beweglichen Teilen verfangen und zu schweren Verletzungen oder zum Ertrinken führen.

**FAHREN SIE NIEMALS NACH DEM KONSUM VON DROGEN ODER ALKOHOL.**

**LESEN UND BEFOLGEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG**



**⚠️ WARNUNG**

Kollisionen führen bei Jet-Booten (PWC) zu mehr **VERLETZUNGEN** und **TODESFÄLLEN** als jede andere Art von Unfällen.

**UM KOLLISIONEN ZU VERMEIDEN:**

**HALTEN SIE STÄNDIG AUSSICHT** nach Menschen, Gegenständen und anderen Fahrzeugen. Seien Sie auf Bedingungen gefasst, die Ihre Sichtbarkeit einschränken oder Ihre Sicht auf andere beeinträchtigen.

**FAHREN SIE DEFENSIV** mit ungefährlicher Geschwindigkeit und halten Sie einen sicheren Abstand zu Personen, Gegenständen und anderen Fahrzeugen.

- Fahren Sie nicht direkt hinter Jet-Booten oder anderen Booten hinterher.
- Fahren Sie nicht in die Nähe von anderen, um sie mit Wasser zu besprühen oder zu bespritzen.

- Vermeiden Sie scharfe Wendungen oder andere Manöver, die es für andere schwer machen Ihnen auszuweichen oder Ihre Fahrtrichtung zu erkennen.
- Vermeiden Sie Bereiche mit Objekten unter der Wasseroberfläche oder mit seichtem Wasser.

**ERGREIFEN SIE FRÜHZEITIG MASSNAHMEN,** um Kollisionen zu vermeiden. Bedenken Sie, dass Jet-Boote und andere Boote keine Bremsen haben.

**LASSEN SIE NICHT DEN GASHEBEL LOS, WENN SIE VERSUCHEN, Objekten AUSZUWEICHEN.** Sie müssen Gas geben, um steuern zu können.

Prüfen Sie vor dem Starten des Jet-Boots stets die Bedienelemente von Gassystem und Lenkung auf volle Funktionstüchtigkeit.

Befolgen Sie Schiffsregeln sowie staatliche, regionale und lokale Gesetze und Vorschriften für Jet-Boote. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Die Sitzplätze sind begrenzt auf XX Fahrer und XX Mitfahrer (273 kg/600 lbs).



219 902 545

smo2009-001-200\_en

HINWEISSCHILD 1: TYPISCH — GTX-, WAKE- UND RXT-MODELLE


**WARNUNG**

Um die Gefahr **SCHWERER** oder **TÖDLICHER VERLETZUNGEN** zu vermeiden:

**TRAGEN SIE EINE SCHWIMMWESTE.** Alle Fahrer müssen eine zugelassene Schwimmweste (Zulassung z. B. durch die US-Küstenwache) tragen, die zur Verwendung mit dem Jet-Boot geeignet ist.

**TRAGEN SIE SCHUTZKLEIDUNG.** Bei einem Sturz ins Wasser oder durch Aufhalten in der Nähe der Strahlpumpendüse kann es durch in Körperhölräume gelangtes Wasser zu schweren inneren Verletzungen kommen.

Normale Schwimmkleidung bietet keinen angemessenen Schutz gegen das gewaltsame Eindringen von Wasser in die Körperöffnungen des Unterleibs von Männern und Frauen.

Alle Fahrer müssen eine Neoprenhose tragen bzw. Kleidung, die gleichwertigen Schutz bietet (siehe Bedienungsanleitung). Schuhe, Handschuhe und Augenschutz/Brille werden empfohlen.

**MACHEN SIE SICH MIT SCHIFFFAHRTSVORSCHRIFTEN VERTRAUT.** Bombardier empfiehlt für Bootsführer ein Mindestalter von 16 Jahren. Erkundigen Sie sich nach dem vorgeschriebenen Alter für Bootsführer und den Ausbildungsanforderungen für Ihr Bundesland/Land. Es wird empfohlen, einen Kurs für das sichere Bootfahren zu absolvieren; möglicherweise ist ein solcher Kurs in Ihrem Bundesland/Land auch vorgeschrieben.

**BEFESTIGEN SIE DIE MOTORABSCHALTLEINE (SICHERHEITSLleine)** an Ihrer Schwimmweste und sorgen Sie dafür, dass sie sich nicht am Lenker verfängt, damit das Fahrzeug stoppt, wenn der Fahrer herunterfällt. Ziehen Sie nach dem Fahren die Leine von der Schwimmweste ab, um den unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen zu verhindern.

**FAHREN SIE IHREN FÄHIGKEITEN ENTSPRECHEND UND UNTERLASSEN SIE AGGRESSIVE MANÖVER**, um den Kontrollverlust über das Fahrzeug, Abwerfen und Kollisionen zu vermeiden. (Dies ist ein sehr leistungsfähiges Boot – kein Spielzeug. Scharfe Wendungen oder das Springen über Kielwasser und Wellen können die Gefahr von Rücken-/Wirbelsäulenverletzungen (Lähmung), Gesichtsverletzungen sowie von Bein-, Knöchel- und sonstigen Knochenbrüchen erhöhen. Springen Sie nicht über Kielwasser oder Wellen).

**GEBEN SIE KEIN GAS, WENN SICH JEMAND HINTER DEM FAHRZEUG BEFINDET** – schalten Sie den Motor ab oder lassen Sie ihn im Leerlauf laufen. Aus der Strahlpumpendüse austretendes Wasser und/oder Staub können zu schweren Verletzungen führen.

**HALTEN SIE SICH VOM ANSAUGGITTER FERN**, wenn der Motor läuft. Langes Haar, weite Kleidung und Riemen der Schwimmweste könnten sich in beweglichen Teilen verfangen und zu schweren Verletzungen oder zum Ertrinken führen.

**FAHREN SIE NIEMALS NACH DEM KONSUM VON DROGEN UND ALKOHOL  
LESEN UND BEFOLGEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG**


**WARNUNG**

Kollisionen führen bei Jet-Booten zu mehr **VERLETZUNGEN** und **TODESFÄLLEN** als jede andere Art von Unfällen.

**UM KOLLISIONEN ZU VERMEIDEN:**

**HALTEN SIE STÄNDIG AUSSCHAU** nach Menschen, Gegenständen und anderen Fahrzeugen. Seien Sie auf Bedingungen gefasst, die Ihre Sichtbarkeit einschränken oder Ihre Sicht auf andere beeinträchtigen.

**FAHREN SIE DEFENSIV** mit ungenügender Geschwindigkeit und halten Sie einen sicheren Abstand zu Personen, Gegenständen und anderen Fahrzeugen.

- Fahren Sie nicht direkt hinter Jet-Booten oder anderen Booten hinterher.
- Fahren Sie nicht in die Nähe von anderen, um Sie mit Wasser zu besprühen oder zu bespritzen.
- Vermeiden Sie scharfe Wendungen oder andere Manöver, die es für andere schwer machen, Ihnen auszuweichen oder Ihre Fahrtrichtung zu erkennen.
- Vermeiden Sie Bereiche mit Objekten unter der Wasseroberfläche oder mit seichtem Wasser.

**ERGREIFEN SIE FRÜHZEITIG MASSNAHMEN**, um Kollisionen zu vermeiden. Bedenken Sie, dass Jet-Boote und andere Boote keine Bremsen haben.

**LASSEN SIE NICHT DEN GASHEBEL LOS, WENN SIE VERSUCHEN, OBJEKTEN AUSZUWEICHEN** - Sie müssen Gas geben, um steuern zu können.

Prüfen Sie vor dem Starten des Jet-Boots stets die Bedienelemente von Gassystem und Lenkung auf volle Funktionstüchtigkeit.

Befolgen Sie Schifffahrtsregeln sowie staatliche, regionale und lokale Gesetze und Vorschriften für Jet-Boote.  
Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Die Sitzplätze sind begrenzt auf XX Fahrer und XX Mitfahrer (XXX kg/XXX lbs).



Schwimmweste  
Neoprenhose



Strahlpumpendüse  
Ansauggitter


**WARNUNG**

F16LOPL

HINWEISSCHILD 1: TYPISCH — RXP-MODELLE

⚠ WARNUNG

Um die Gefahr **SCHWERER** oder **TÖDLICHER VERLETZUNGEN** zu vermeiden, **TRAGEN SIE EINE SCHWIMMWESTE**. Alle Fahrer müssen eine zugelassene Schwimmweste (Zulassung z. B. durch die US-Küstenwache) tragen, die zur Verwendung mit dem Jet-Boot geeignet ist. **TRAGEN SIE SCHUTZKLEIDUNG**. Bei einem Sturz ins Wasser oder durch Aufhalten in der Nähe der Strahlpumpendüse kann es durch in Körperhöhlen gelangtes Wasser zu schweren Insekten Verletzungen kommen. Normale Schwimmkleidung bietet keinen angemessenen Schutz gegen das gewaltsame Eindringen von Wasser in die Körperöffnungen des Unterleibes von Männern und Frauen. Alle Fahrer müssen eine Neoprenhose tragen bzw. Kleidung, die gleichwertigen Schutz bietet (siehe Bedienungsanleitung). Schuhe, Handschuhe und Augenschutzbrille werden empfohlen. **MACHEN SIE SICH MIT SCHIFFFAHRTSVORSCHRIFTEN VERTRAUT**. Bombardier empfiehlt für Bootsführer ein Mindestalter von 16 Jahren, Erkundigen Sie sich nach dem vorgeschriebenen Alter für Bootsführer und den Ausbildungsanforderungen für Ihr Bundesland/Land. Es wird empfohlen, einen Kurs für das sichere Bootfahren zu absolvieren, falls ein solcher Kurs in Ihrem Bundesland/Land auch vorgeschrieben ist. **BEFESTIGEN SIE DIE MOTORABSCHALTLEINE (SICHERHEITSLIENE)** an Ihrer Schwimmweste und sorgen Sie dafür, dass sie sich nicht am Lenker verfangt, damit das Fahrzeug stoppt, wenn der Fahrer herunterfällt. Ziehen Sie nach dem Fahren die Leine von der Schwimmweste ab, um den unersäulichen Gebrauch durch Kinder oder andere Personen zu verhindern. **FAHREN SIE IHREN FAHRZEUGEN ENTSPRECHEND UND UNTERLASSEN SIE AGGRESSIVE MANÖVER**, um den Kontrollverlust über das Fahrzeug, Abwerfen und Kollisionen zu vermeiden. (Dies ist ein sehr leistungsfähiges Boot – kein Spielzeug. Scharfe Wendungen oder das Spritzen über Kielwasser und Wellen können das Gefahr von Rücken-/Wirbelsäulenverletzungen (Lähmung), Geschwulstverletzungen sowie von Bein-, Knie- und sonstigen Knochenbrüchen erhöhen. Springen Sie nicht über Kielwasser oder Wellen. **GEBEN SIE KEIN GAS, WENN SICH JEMAND HINTER DEM FAHRZEUG BEFINDET** – schalten Sie den Motor ab oder lassen Sie ihn im Leerlauf laufen. Aus der Strahlpumpendüse austretendes Wasser und/oder Staub können zu schweren Verletzungen führen.

**HALTEN SIE SICH VOM ANSAUGGITTER FERN**, wenn der Motor läuft. Langes Haar, weite Kleidung und Riemen der Schwimmweste könnten sich in beweglichen Teilen verfangen und zu schweren Verletzungen oder zum Ertrinken führen. **FAHREN SIE NIEMALS NACH DEM KONSUM VON DROGEN ODER ALKOHOL LESEN UND BEFOLGEN SIE DIE BEDEIENUNGSANLEITUNG.**

⚠ WARNUNG

Kollisionen führen bei Jet-Booten zu mehr Verletzungen und TODESFÄLLEN als jede andere Art von Unfällen. **UM KOLLISSIONEN ZU VERMEIDEN, HALTEN SIE STÄNDIG AUSSCHAU** nach Menschen, Gegenständen und anderen Fahrzeugen. Seien Sie auf Bedingungen gefasst, die Ihre Sichtbarkeit einschränken oder Ihre Sicht auf andere beeinträchtigen. **FAHREN SIE DEFENSIV** mit ungenügender Geschwindigkeit und halten Sie einen sicheren Abstand zu Personen, Gegenständen und anderen Fahrzeugen. **FAHREN SIE NICHT DIREKT HINTER JET-BOOTEN ODER ANDEREN BOOTEN HINTERHER**. Fahren Sie nicht in die Nähe von anderen, um Sie mit Wasser zu bespritzen oder zu besprühen. Vermeiden Sie scharfe Wendungen oder andere Manöver, die es für andere schwer machen, Ihnen auszuweichen oder Ihre Fahrtrichtung zu erkennen. Vermeiden Sie Bereiche mit Objekten unter der Wasseroberfläche oder mit sichtlichem Wasser. **ERGRÜPFEHN SIE PROZENTIG MASSNAHMEN**, um Kollisionen zu vermeiden. Bedenken Sie, dass Jet-Boote und andere Boote keine Bremsen haben. **LASSEN SIE NICHT DEN GASHEBEL LOS**, WENN SIE WÄRSUCHEN, Objekte AUSZUWEICHERN – Sie müssen Gas geben, um steuern zu können. Prüfen Sie vor dem Starten des Jet-Boots stets die Gashebeln von Gasystem und Lenkung auf volle Funktionsfähigkeit. Befolgen Sie Schiffahrtsregeln sowie staatliche regionale und lokale Gesetze und Vorschriften für Jet-Boote. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung. Die Sitzplätze sind begrenzt auf 1 Fahrer und 2 Mitfahrer (273 kg/600 lbs).

219 902 622

smo2006-002-013

HINWEISSCHILD 1: GTI MODELLE

⚠ WARNING / WARNUNG

**DO NOT CHARGE OR BOOST THE BATTERY WHILE INSTALLED ON THE WATERCRAFT**

219902201

**LADEN SIE DIE BATTERIE NICHT, WÄHREND SIE IM FAHRZEUG EINGEBAUT IST**

F00A23Y

HINWEISSCHILD 2

⚠ WARNING / WARNUNG

- Engine must be off when using boarding step.
- Keep away from jet and intake grates.
- Stay on center of the step.
- Only one person at a time on the step.
- Never use the step for pulling, towing, diving or jumping, boarding a PWC that is out of water or any other purpose for which it was not designed.
- Der Motor muss bei Benutzung des Aufsteigetritts AUS sein.
- Halten Sie sich vom Düsenstrahl und vom Ansauggitter fern.
- Bleiben sie auf der Mitte des Tritts.
- Jeweils nur eine Person auf dem Tritt.
- Benutzen Sie den Tritt niemals zum Ziehen, Schleppen, Tauchen oder Springen, zum Bestiegen eines Jet-Boots außerhalb des Wassers oder zu einem anderen Zweck, für den er nicht konzipiert ist.

F00A26Y

HINWEISSCHILD 3: MIT AUFSTIEGETRITT AUSGERÜSTETE MODELLE

⚠ WARNING / WARNUNG

- Gasoline vapors may cause fires or explosions.
- Do not overfill fuel tank.
- Keep the craft away from open flames and sparks.
- Do not start watercraft if liquid gasoline or vapors are present.
- Always replace seat (or engine cover) before starting.
- Benzindämpfe können Brände oder Explosionen verursachen.
- Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht.
- Halten Sie das Fahrzeug von offenen Flammen und Funken fern.
- Starten Sie das Fahrzeug nicht, wenn flüssiges Benzin oder Benzindämpfe vorhanden sind.
- Bringen Sie vor dem Starten immer den Sitz (oder die Motorabdeckung) wieder an.

F00A27Y

HINWEISSCHILD 4

⚠ WARNING / WARNUNG

**Use only BRP vented fuel cap.**

**Verwenden Sie ausschließlich einen Tankverschluss mit Entlüftung von BRP.**

HINWEISSCHILD 5

⚠ WARNING / WARNUNG

**When disconnecting coil from spark plug, always disconnect coil from main harness first. Never check for engine spark from an open coil and/or spark plug in the engine compartment as spark may cause fuel vapor to ignite.**

**Wenn Sie die Spule von der Zündkerze trennen wollen, müssen Sie stets zuerst die Spule vom Kabelbaum trennen. Prüfen Sie niemals, ob es bei offener Spule und/oder Zündkerze im Motorraum einen Zündfunken gibt, weil der Funke Kraftstoffdämpfe zur Zündung bringen kann.**

F18L0NY

HINWEISSCHILD 6

34 SICHERHEITSMANUAL



HINWEISSCHILD 7: TYPISCH



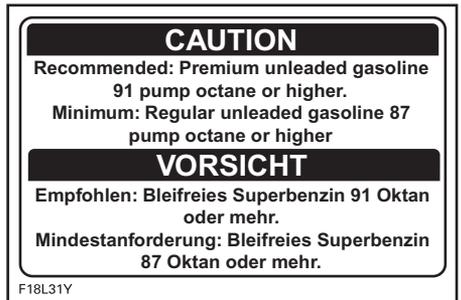
HINWEISSCHILD 8



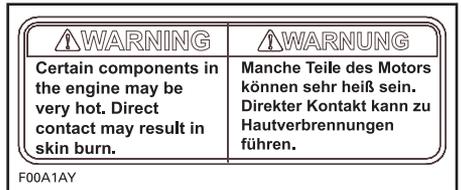
HINWEISSCHILD 9: TYPISCH



HINWEISSCHILD 10



HINWEISSCHILD 11: NUR MOTOREN MIT TURBOLADER

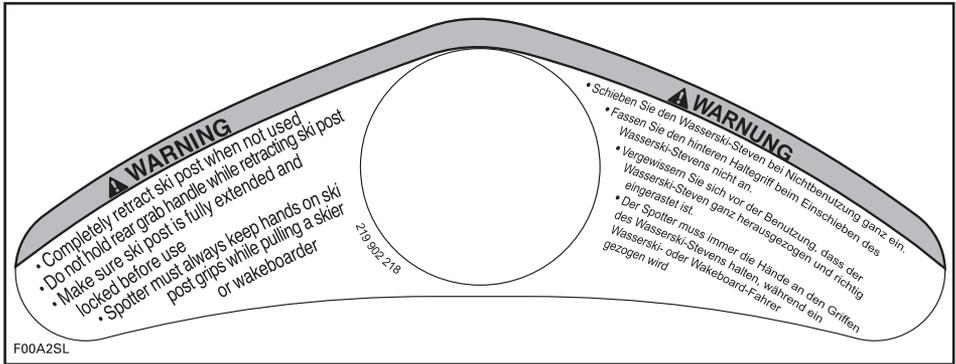


HINWEISSCHILD 12



HINWEISSCHILD 13

WAKE-MODELLE



HINWEISSCHILD 14



HINWEISSCHILD 15

Nicht dargestellt: Hinweisschild 16

**WARNING**

BEI VOLLEN BALLASTTANKS DARF FOLGENDES NICHT DURCHFÜHRT WERDEN:

- Einsatz in Wellen.
- Springen über Wellen.
- Schneller als 50 km/h (30 MPH) fahren.
- Abrupte Manöver ausführen. Die Fahreigenschaften des Wasserfahrzeugs könnten beeinträchtigt werden. NIEMALS:
- Nur einen Ballasttank montieren.
- Nur einen Ballasttank befüllen. Wenn die Ballasttanks nicht richtig an der Aufsteigeplattform befestigt sind, könnten sie sich unerwartet lösen und so ein Verletzungsrisiko darstellen. Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Ballasttanks richtig befestigt sind. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

**Außerhalb Nordamerikas**

**HINWEISSCHILD 17: ALLE MODELLE  
AUSSER RXP/RXP X**



**RXP-/RXP X-MODELLE**

# KONTROLLEN VOR DER FAHRT

## **WARNUNG**

Die Überprüfung des Jet-Bootes vor dem Fahren ist sehr wichtig. Prüfen Sie vor dem Beginn stets die kritischen Bedienelemente, Sicherheitsvorrichtungen und mechanischen Komponenten auf ordnungsgemäße Funktion. Werden diese Anweisungen nicht befolgt, kann es zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode kommen. Benutzen Sie die gesamte durch lokale Vorschriften vorgeschriebene Sicherheitsausrüstung.

Genauere Informationen über diese Punkte finden Sie in den entsprechenden Abschnitten.

## **WARNUNG**

Bevor Sie die nachstehenden Punkte überprüfen, müssen Sie den Motor ausschalten und den DESS-Schlüssel abziehen. Starten Sie das Fahrzeug erst, nachdem alle Komponenten geprüft wurden und ihre einwandfreie Funktion festgestellt wurde.

KOMPONENTE	TÄTIGKEIT	✓
Rumpf	Überprüfen.	
Wasseransaugung Strahlpumpe	Überprüfen/Reinigen.	
Kielraum	Wasser ablassen. Sicherstellen, dass die Ablaufstopfen gut verschlossen sind.	
Batterie	Festen Sitz von Kabeln und Halterungen überprüfen.	
Kraftstofftank	Auffüllen.	
Motorraum	Überprüfen Sie auf Dichtheit oder Benzingeruch. Überprüfen Sie die Unversehrtheit der Abgaskomponenten.	
Motorölstand	Prüfen/auffüllen.	
Motorkühlmittelstand	Prüfen/auffüllen.	
Lenkung und Seitenflügel (O.P.A.S.™)	Funktion überprüfen.	
Gassystem	Funktion überprüfen.	
Schalthebelsystem	Funktion überprüfen.	
Variables Trimmsystem (VTS)	Funktion überprüfen.	
Staufachabdeckungen und Sitz	Überprüfen Sie, dass diese geschlossen und eingerastet sind.	
Unabhängiger abnehmbarer Gepäckbehälter	Sicherstellen, dass er auf dem Wasserfahrzeug installiert und einwandfrei geschlossen und verriegelt ist.	

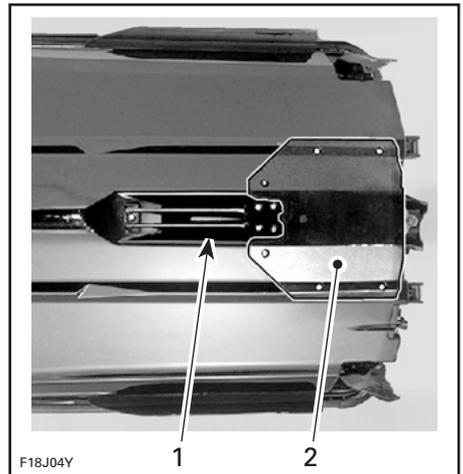
KOMPONENTE	TÄTIGKEIT	✓
Gestell für das Wakeboard	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sicherstellen, dass das Gestell richtig angebaut ist.</li> <li>– Gummiseile auf guten Zustand prüfen.</li> <li>– Ordnungsgemäße Befestigung des Wakeboards kontrollieren.</li> </ul>	
Wasserski/Wakeboard-Steven	Untersuchen und Funktion überprüfen.	
DESS-Stift und Ein/Aus-Knopf Motor	Funktion überprüfen.	
Ballasttanks	Sicherstellen, dass die Tanks richtig angebaut und gesichert sind.	

## Rumpf

Rumpf auf Risse oder Schäden kontrollieren.

## Wasseransaugung Strahlpumpe

Algen, Muscheln, Schmutz oder andere Dinge, die den Wasserdurchfluss behindern oder die Antriebseinheit beschädigen könnten, entfernen. Gegebenenfalls reinigen. Wenn Sie Fremdkörper nicht selbst entfernen können, suchen Sie einen autorisierten Sea-Doo Händler auf, um das Fahrzeug warten zu lassen.



**TYPISCH — DIESE BEREICHE ÜBERPRÜFEN**

1. Wasseransaugung
2. Schwingplatte

## **⚠️ WARNUNG**

Wenn der Motor läuft, während sich das Fahrzeug außerhalb des Wassers befindet, kann der Wärmeaustauscher in der Schwingplatte sehr heiß werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Schwingplatte, da es sonst zu Verbrennungen kommen kann.

## Kielraum

Sollte sich im Kielraum Wasser befinden, kippen Sie das Fahrzeug nach hinten und öffnen Sie die Ablaufstopfen, um den Kielraum vollständig zu entleeren.

Schließen sie danach die Ablaufstopfen wieder fest.

### **⚠️ WARNUNG**

Vergewissern Sie sich, dass die Ablaufstopfen fest gezogen sind, bevor Sie das Fahrzeug wieder zu Wasser lassen.

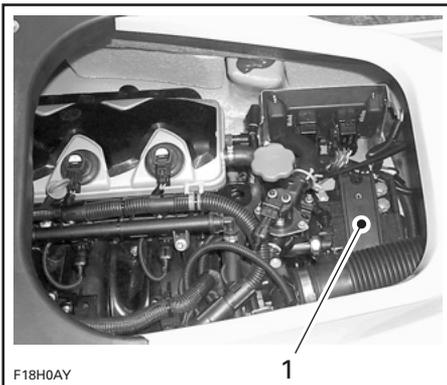
## Batterie

### **⚠️ WARNUNG**

Überprüfen Sie den Sitz der Batteriekabel und den Zustand der Batteriehalterungen. Laden Sie die Batterie nicht auf, solange sie eingebaut ist.

### **Alle Modelle außer GTI und RXP**

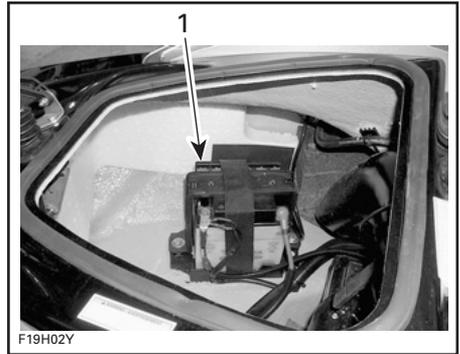
Die Batterie befindet sich im Kielraum, unter dem Sitz.



TYPISCH  
1. Batterie

### **GTI- und RXP-Modelle**

Die Batterie befindet sich unter dem Gepäckbehälter im vorderen Staufach.



TYPISCH  
1. Batterie

## Kraftstofftank

Füllen Sie bei waagerechter Lage des Fahrzeugs den Kraftstofftank bis zum angegebenen Füllstand auf.

Überprüfen Sie die Halterungen/Spanner des Kraftstofftanks.

## Motorraum

### **⚠️ WARNUNG**

Starten Sie den Motor nicht im Falle von Leckagen oder Benzingeruch. Wenden Sie sich vor der Benutzung an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

## Motoröl

Kontrollieren Sie den Ölstand gemäß der Beschreibung im Abschnitt **WARTUNGSVERFAHREN**. Suchen Sie nach Ölleckagen am Motor und im Motorraum.

## Motorkühlmittel

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand gemäß der Beschreibung im Abschnitt **WARTUNGSVERFAHREN**. Suchen Sie nach Kühlmittleckagen am Motor, im Rumpf und an der Schwingplatte.

**⚠️ WARNUNG**

Wenn der Motor läuft, während sich das Fahrzeug außerhalb des Wassers befindet, kann der Wärmeaustauscher in der Schwingplatte sehr heiß werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Schwingplatte, da es sonst zu Verbrennungen kommen kann.

**Lenkung und Seitenflügel (O.P.A.S.)**

Überprüfen Sie mit Hilfe einer zweiten Person die freie Beweglichkeit der Lenkung. Befindet sich der Lenker in Horizontallage, muss die Strahlpumpendüse vollkommen gerade stehen. Die Hinterkanten der Seitenflügel sollten in einem Winkel von 20° nach außen zeigen. Vergewissern Sie sich, dass die Strahlpumpendüse und die Seitenflügel leichtgängig sind und sich in derselben Richtung bewegen wie der Lenker.

**⚠️ WARNUNG**

Überprüfen Sie den Lenker und die entsprechende Lenkdüsenfunktion, bevor Sie losfahren. Drehen Sie niemals den Lenker, wenn sich jemand dicht hinter dem Fahrzeug befindet. Halten Sie sich von den beweglichen Teilen der Lenkung (Düse, Seitenflügel, Anhängavorrichtung usw.) fern.

**Gassystem**

Überprüfen Sie den Gashebel auf Leichtgängigkeit. Er sollte beim Loslassen sofort in die Ausgangsposition zurückkehren.

**⚠️ WARNUNG**

Überprüfen Sie die Funktion des Gashebels, bevor Sie den Motor starten.

**Schalthebelsystem**

Überprüfen Sie die Bewegungsfreiheit der Schubumkehr. Wenn der Schalthebel in Vorwärtsstellung steht, sollte die Umkehrfläche nach oben zeigen und einen Widerstand gegen die Abwärtsbewegung bieten. Wenn der Schalthebel in Neutralstellung steht, sollte sich die Umkehrfläche in Mittelstellung befinden. Wenn der Schalthebel in Rückwärtsstellung steht, sollte sich die Umkehrfläche in der unteren Stellung befinden.

**⚠️ WARNUNG**

Überprüfen Sie die Funktion der Schubumkehr, bevor Sie den Motor starten.

**Variables Trimmsystem (VTS)****Alle RXP-, RXT-X- und WAKE-Modelle**

Bauen Sie den DESS-Schlüssel an und drücken dann auf die Pfeile des VTS-Knopfes, um die Düsenbewegung zu prüfen. Die Bewegung der VTS-Positionsanzeige ist auch auf dem Info-Center ersichtlich.

**Staufachabdeckungen und Sitz**

Überprüfen Sie, dass diese geschlossen und eingerastet sind.

**⚠️ WARNUNG**

Vergewissern Sie sich, dass der Sitz richtig eingerastet ist.

## Gestell für das Wakeboard

### WAKE-Modelle

#### **WARNUNG**

Überprüfen Sie vor der Benutzung des Wasserfahrzeugs, dass das Gestell ordnungsgemäß am Rumpf des Bootes gesichert ist und dass das Wakeboard richtig am Gestell positioniert und befestigt wurde. Kontrollieren Sie den einwandfreien Zustand der Riemen.

## Wasserski/Wakeboard- Steven

### WAKE-Modelle

Vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass der Wasserski/Wakeboard-Steven ganz herausgezogen und richtig eingerastet ist.

Schieben Sie ihn bei Nichtbenutzung ganz ein und arretieren Sie ihn.

#### **WARNUNG**

Gehen Sie beim Ziehen eines Wasserski-/Wakeboard-Fahrers vorsichtig vor, da das Seil zum Fahrzeug zurückschnellen kann, wenn es losgelassen wird. Fahren Sie keine engen Kurven, wenn Sie einen Wasserski-/Wakeboard-Fahrer oder ein Spielzeug ziehen.

## Ballasttanks

### WAKE-Modelle

#### **WARNUNG**

Stellen Sie vor Benutzung des Wasserfahrzeugs sicher, dass die Ballasttanks sicher an der Aufsteigeplattform befestigt sind.

## DESS-Kontaktstift und Ein/Aus-Schalter für Motor

Bringen Sie den Schalthebel in Neutralstellung. Vergewissern Sie sich, dass beide Schalter einwandfrei funktionieren. Schalten Sie den Motor ein und schalten Sie ihn dann einzeln mit beiden Schaltern aus.

#### **WARNUNG**

Sollte der DESS-Schlüssel locker sein oder nicht auf ihrem Stift sitzen bleiben, tauschen Sie diese unverzüglich aus, um eine Gefährdung durch die Verwendung zu vermeiden.

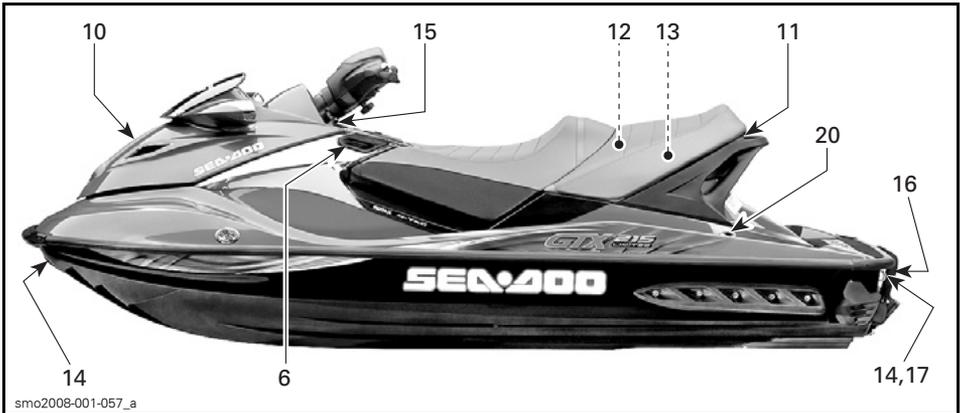
# ***FAHRZEUG- INFORMATIONEN***

# BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/ AUSSTATTUNGEN

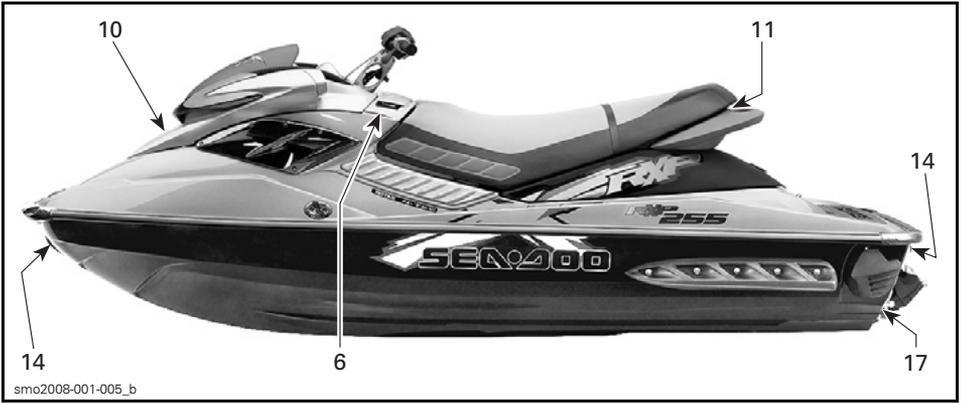
HINWEIS: Bei einigen Modellen sind manche der Komponenten nicht vorhanden oder optional.



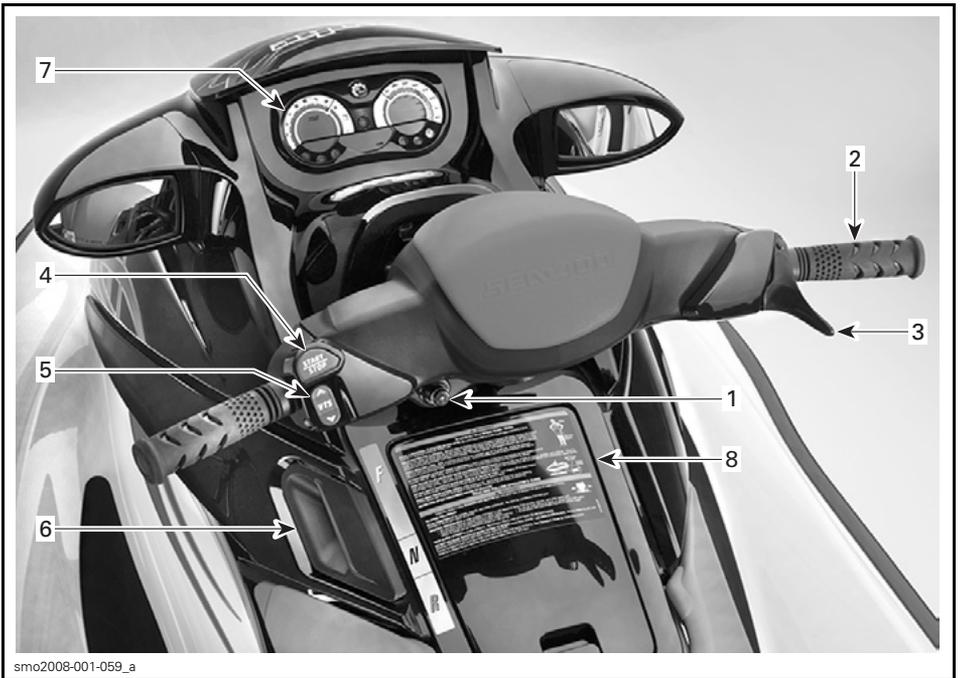
TYPISCH — GTI-MODELLE



TYPISCH — GTX-, RXT-, RXP- UND WAKE-MODELLE



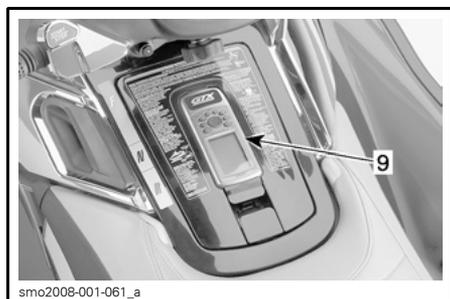
TYPISCH — X-PAKET-MODELLE



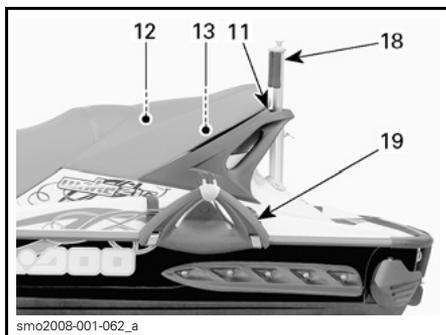
TYPISCH — ALLE MODELLE AUSSER X-PAKET



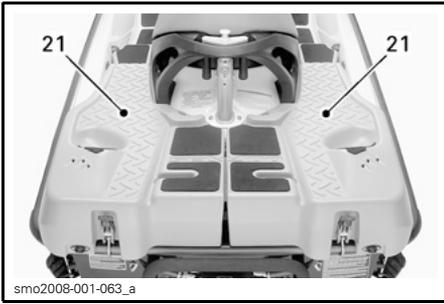
TYPISCH — X-PAKET-MODELLE



TYPISCH — GTX LIMITED



TYPISCH — WAKE-MODELLE



smo2008-001-063\_a  
TYPISCH — WAKE-MODELLE

1. DESS-Kontaktstift (Motorausschalter)
2. Lenker
3. Gashebel
4. Ein/Aus-Knopf Motor
5. Variables Trimmssystem (VTS™)
6. Schalthebel
7. Anzeige Info-Center
8. Handschuhfach
9. GPS-Empfänger (Globales Positionierungssystem)
10. Vorderes Aufbewahrungsfach
11. Hintersitz-Verriegelung
12. Sitzverriegelung
13. Hinterer Vorratskorb
14. Bug- und Heckösen
15. Anlege-Befestigungshaken
16. Aufsteigetritt
17. Ablaufstopfen Kielraum
18. Wasserski/Wakeboard-Steven
19. Gestell für das Wakeboard
20. Versenkte Ladungsklampen
21. Ballastsystem

## DESS-Kontaktstift (Motorausschalter)

Der DESS-Schlüssel muss fest auf dem Stift sitzen, damit der Motor funktioniert.

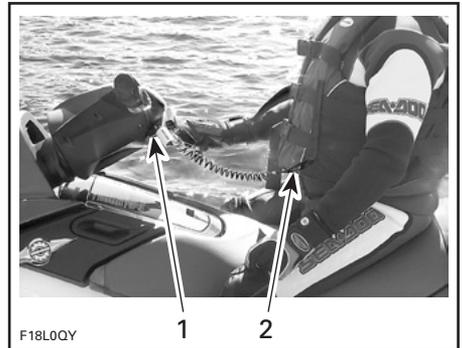
Wird der Schlüssel vom DESS-Kontaktstift abgezogen, stoppt den Motor.

## ⚠️ WARNUNG

Der Motor kann zwar auch mit dem Ein/Aus-Knopf des Motors ausgeschaltet werden, es ist jedoch gute Praxis, auch den DESS-SCHLÜSSEL abzuziehen, wenn der Motor gestoppt wird.

Befestigen Sie die Sicherheitsleine an der Schwimmweste (PFD) des Bootsführers und stecken Sie den Schlüssel auf den DESS-Stift auf, um den Motor starten zu können.

Zwei kurze Pieptöne zeigen an, dass das System startbereit ist. Ist dies nicht der Fall, schlagen Sie im Abschnitt *FEHLERBEHEBUNG* nach.



F18L0QY

- TYPISCH
1. Schlüssel auf dem DESS-Stift
  2. An der Schwimmweste (PFD) des Bootsführers befestigte Sicherheitsleine

## ⚠️ WARNUNG

Wird der Motor abgestellt, ist die Richtungskontrolle des Fahrzeugs vermindert. Ziehen Sie stets den DESS-Schlüssel ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentlichem Starten des Motors, unerlaubtem Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl vorzubeugen.

Wird der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden nach dem Aufstecken des DESS-Schlüssels auf seinen Kontaktstift gestartet, erklingen etwa 4 Stunden lang 4 sehr kurze Signaltöne in verschiedenen Abständen, um sie daran zu erinnern, den Motor zu starten oder den DESS-Schlüssel zu entfernen. Danach erklingen keine Pieptöne mehr. Dasselbe geschieht, wenn der DESS-Schlüssel nach dem Abstellen des Motors mehr als 5 Sekunden lang auf dem Stift gelassen wird.

Vergewissern Sie sich stets, dass der DESS-Schlüssel nach dem Abstellen des Motors nicht auf ihrem Stift gelassen wird.

**WICHTIG:** Wenn Sie den DESS-Schlüssel auf dem Kontaktstift lassen, während der Motor nicht läuft, entlädt sich langsam die Batterie.

**Digital kodiertes Sicherheitssystem (DESS - Digitally Encoded Security System)**

Der DESS-Schlüssel enthält einen spezifischen elektronischen Schaltkreis, durch den er eine eindeutige elektronische Seriennummer erhält. Dies entspricht einem herkömmlichen Schlüssel.

Dieser DESS-Schlüssel kann an keinem anderen Fahrzeug benutzt werden; umgekehrt kann auch die Sicherheitsleine eines anderen Fahrzeugs nicht an Ihrem Fahrzeug benutzt werden.

Das DESS bietet jedoch große Flexibilität. Sie können einen zusätzlichen DESS-Schlüssel kaufen und für Ihr Fahrzeug programmieren lassen.

Wenden Sie sich wegen einem zusätzlichen DESS-Schlüssel an einen autorisierten Sea-Doo-Händler.

**Fahren mit Geschwindigkeitsbegrenzung**

Wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertragshändler, der Ihren Schlüssel entsprechend programmiert.



TYPISCH - LEARNING KEY ("LK") - GRÜN



R-SCHLÜSSEL ("RKEY") — ORANGE

Der SEA-DOO Learning Key™ oder R-Schlüssel kann so programmiert werden, dass die Geschwindigkeit des Wasserfahrzeugs beschränkt wird, wodurch Neulinge und weniger erfahrene Benutzer die Chance erhalten, das Fahren mit dem Wasserfahrzeug zu erlernen und die dafür notwendige Vertrautheit mit dem und Kontrolle über das Wasserfahrzeug erhalten.

TYP	FARBE	MOTORDREH-ZAHLBEGREN-ZER
Standard-schlüssel	Gelb	Kein
R-Schlüssel	Orange	+/- 6500
Learning Key	Grün	+/- 5500

## Lenker

Mit dem Lenker wird die Richtung des Fahrzeugs kontrolliert. Durch Drehen des Lenkers nach rechts schwenkt auch das Fahrzeug nach rechts und umgekehrt.

Die Beschreibung des Lenksystems finden Sie unter *ANTRIEBSPRINZIP* im Abschnitt *BEDIENUNGSANWEISUNGEN*.

### **⚠️ WARNUNG**

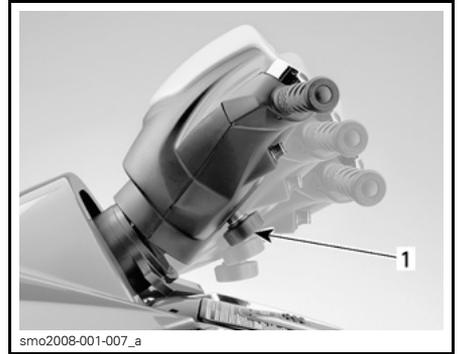
Überprüfen Sie vor dem Start die Funktion des Lenkers sowie der entsprechenden Lenkdüse und der Seitenflügel. Drehen Sie niemals den Lenker, wenn sich jemand dicht hinter dem Fahrzeug befindet. Halten Sie sich von den beweglichen Teilen der Lenkung (Düse, Seitenflügel, Anhängervorrichtung usw.) fern.

## Einstellung

### **GTX Limited- und RXT International-Modelle**

Die Lenkerhöhe kann gemäß den Erfordernissen des Bootsführers eingestellt werden.

Drehen Sie den Knopf unter dem Lenker, um diese Höheneinstellung vorzunehmen.



1. Einstellknopf

### **X-Paket-Modelle**

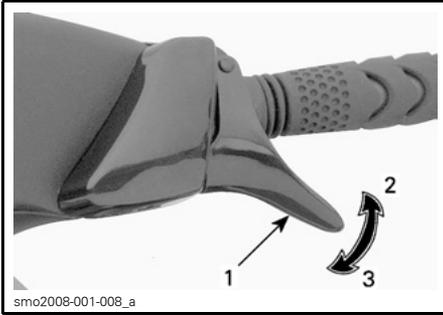
Die Lenkerhöhe kann gemäß den Erfordernissen des Bootsführers eingestellt werden.

Wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertragshändler, um diese Einstellung durchführen zu lassen.

## Gashebel

### **Alle Modelle außer X-Paket**

Wird der Gashebel betätigt, beschleunigt das Fahrzeug. Wird der Hebel ganz losgelassen, nimmt die Drehzahl des Motors automatisch bis auf Leerlaufdrehzahl ab, und das Fahrzeug wird durch den Wasserwiderstand allmählich angehalten.



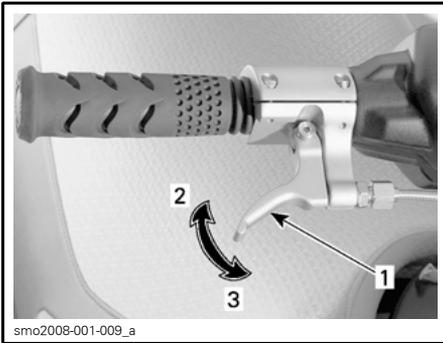
1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

## Daumengashebel

### Nur X-Paket

Ermöglicht eine komfortablere Gasbetätigung unter anspruchsvollen Bedingungen.

Durch Ziehen wird das Wasserfahrzeug beschleunigt. Wird der Hebel ganz losgelassen, nimmt die Drehzahl des Motors automatisch bis auf Leerlaufdrehzahl ab, und das Fahrzeug wird durch den Wasserwiderstand allmählich angehalten.



1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

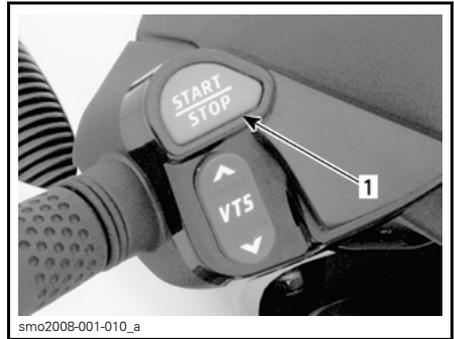
## Ein/Aus-Knopf Motor

Drücken Sie zum Starten des Motors den Ein/Aus-Knopf und halten Sie ihn in dieser Position. Lassen Sie den Schalter sofort los, nachdem der Motor gestartet hat.

Um den Motor zu stoppen, drücken Sie den Ein/Aus-Knopf. Ziehen Sie nach dem Abstellen des Motors den DESS-Schlüssel von seinem Kontaktstift ab. Es empfiehlt sich, erst den Gashebel loszulassen.

### **! WARNING**

Die Richtungskontrolle ist vermindert, wenn der Gashebel losgelassen oder der Motor ausgeschaltet wird.



TYPISCH — ALLE MODELLE AUSSER X-PAKET

1. Ein/Aus-Knopf Motor



NUR X-PAKET

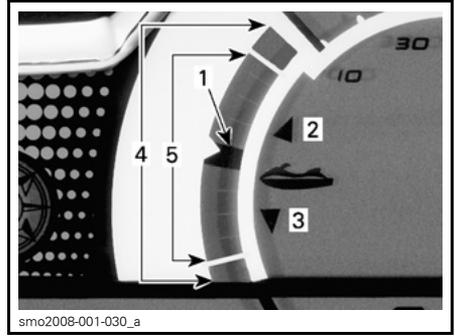
1. Ein/Aus-Knopf Motor

## Variables Trimmsystem (VTS)

### RXP-, RXP-X-, RXT-X- und WAKE-Modelle

Ermöglicht die Trimmeinstellung des Wasserfahrzeugs, maximiert die Beschleunigung und sorgt für Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten.

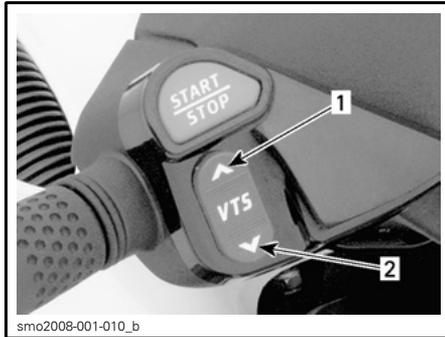
Betätigen Sie die Tasten, um den Fahrtneigung des Wasserfahrzeugs einzustellen. Die Beschreibung des Variablen Trimmsystems (VTS) finden Sie unter **ANTRIEBSPRINZIP** im Abschnitt **BEDIENUNGSANWEISUNGEN**.



smo2008-001-030\_a

### ANZEIGE INFO-CENTER — VTS-POSITIONSANZEIGE

1. Positionsanzeige
2. Bug Oben (Heben)
3. Bug Unten (Senken)
4. Betriebsbereich (RXP-Modelle)
5. Betriebsbereich (andere Modelle)



smo2008-001-010\_b

### RXP 215- UND WAKE-MODELLE

1. Bug Oben (Heben)
2. Bug Unten (Senken)



smo2008-001-011\_b

### RXP-X- UND RXT-X-MODELLE

1. Bug Oben (Heben)
2. Bug Unten (Senken)

## VTS für Hochleistungen

### RXP-X-, RXT-X- und WAKE-Modelle

Bietet voreingestellte Positionen für die schnelle Einstellung beim Trimmen des Wasserfahrzeugs.

Mit jeder Taste kann eine Trimmposition gespeichert werden.

Das VTS vergleicht die gespeicherten Trimmeinstellungen. Die höchste Trimmeinstellung wird der oberen Taste (Bug nach oben), die niedrigste wird der unteren Taste (Bug nach unten) zugeordnet.

Wenn beide Trimmpositionen identisch sind, sind die Trimmeinstellungen beider Tasten identisch.

## Trimmpositionen speichern

1. Drücken Sie beide VTS-Tasten gleichzeitig.



### SPEICHERN

2. **PRESET 1** wird auf der Anzeige des Info-Centers angezeigt werden, um anzudeuten, dass nun die Trimmposition gespeichert werden kann.



### PRESET 1 — BEREIT ZUR SPEICHERUNG

3. Nehmen Sie mit den VTS-Tasten die Einstellung der Trimmposition vor.
4. Drücken Sie erneut beide VTS-Tasten gleichzeitig, um die Trimmposition zu speichern.
5. Anschließend wird **PRESET 2** auf der Anzeige des Info-Centers angezeigt werden, um anzudeuten, dass nun eine weitere Trimmposition gespeichert werden kann.



### PRESET 2 — BEREIT ZUR SPEICHERUNG

6. Nehmen Sie mit den VTS-Tasten die Einstellung der Trimmposition vor.
7. Drücken Sie erneut beide VTS-Tasten gleichzeitig, um die Trimmposition zu speichern.

Die eingestellten Trimmpositionen sind nun gespeichert und können im Betrieb angewandt werden.

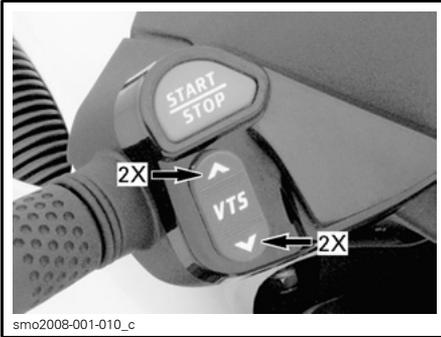
Wiederholen Sie das Verfahren, wenn Sie neue Einstellungen speichern möchten.

## Verwendung eingestellter Trimmpositionen

Um den Trimm auf die höchste gespeicherte Trimmposition zu stellen, drücken Sie 2-mal auf die obere VTS-Taste (Bug nach oben).

Um den Trimm auf die niedrigste gespeicherte Trimmposition zu stellen, drücken Sie 2-mal auf die untere VTS-Taste (Bug nach unten).

Wenn die Trimmeinstellungen identisch sind (eine Position), drücken Sie 2-mal entweder auf die untere oder auf die obere VTS-Taste.



smo2008-001-010\_c

2-MAL DRÜCKEN, UM DIE EINGESTELLTEN POSITIONEN ZU VERWENDEN

## Schalthebel

Ein Hebel mit 3 Stellungen:

- Vorwärts
- Neutral
- Rückwärts.

### **⚠️ WARNUNG**

Der Schalthebel sollte nur benutzt werden, wenn sich der Motor im Leerlauf befindet und das Fahrzeug vollkommen ruhig steht. Benutzen Sie ihn nicht als Haltegriff.

### **⚠️ WARNUNG**

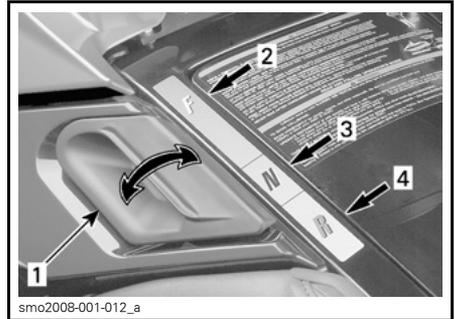
Benutzen Sie den Rückwärtsgang nur bei geringer Geschwindigkeit und nur so kurz wie möglich. Vergewissern Sie sich immer, dass sich hinter Ihnen keine Gegenstände oder Personen befinden, auch keine Kinder, die im seichten Wasser spielen.

**ZUR BEACHTUNG** Drehen Sie im Rückwärtsgang niemals den Motor hoch.

Ziehen Sie den Hebel aus der Vorwärtsstellung in die Rückwärtsstellung. Drücken Sie ihn für Vorwärtsfahrt nach vorne in die Vorwärtsstellung. Bringen Sie den Hebel nach Fahrtende immer in die Vorwärtsstellung. Um die Neutralstellung zu finden, bringen Sie den

Hebel in Rückwärtsstellung und drücken Sie ihn dann wieder zurück, bis sich das Fahrzeug nicht mehr bewegt.

Die Beschreibung des Antriebssystem finden Sie unter **ANTRIEBSPRINZIP** im Abschnitt **BEDIENUNGSANWEISUNGEN**.



smo2008-001-012\_a

### TYPISCH

1. Schalthebel
2. Vordere Position
3. Neutralstellung
4. Rückwärtsstellung

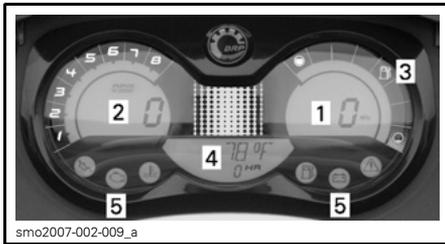
## Anzeige Info-Center

Multifunktionsanzeige, die dem Fahrer des Wasserfahrzeugs mehrere nützliche Echtzeitinformationen in Englisch, Französisch oder Spanisch liefert. Wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertragshändler für das Einstellen der Einheit.

Beim Starten und bei der Aktivierung des Info-Centers leuchten jedes Mal alle LCD Segmente und Anzeigeleuchten drei Sekunden lang auf (wenn der DESS-Schlüssel eingesteckt ist). Dadurch kann der Bootsführer feststellen, dass alle Instrumente ordnungsgemäß funktionieren.

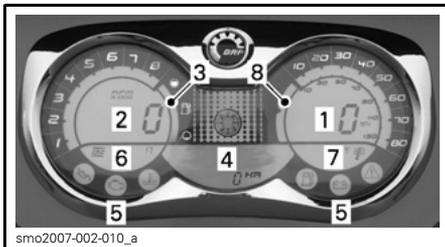
## **⚠️ WARNUNG**

Das Ablesen von der Digitalanzeige kann von der Bedienung des Bootes ablenken, insbesondere von der ständigen Beobachtung der Umgebung. Dies kann zu einer Kollision mit schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen. Bevor Sie von der Digitalanzeige ablesen, vergewissern Sie sich, dass die Umgebung frei von Hindernissen ist und bringen Sie das Boot auf eine niedrige Geschwindigkeit. Vergewissern Sie sich vor eventuellen Einstellungen, dass die Umgebung frei von Hindernissen ist und die Arbeit sicher durchgeführt werden kann.



### **GTI-MODELLE**

1. Tachometer (falls vorhanden)
2. Drehzahlmesser
3. Kraftstofffüllstand
4. Informations-Anzeige
5. Anzeigeleuchten



### **GTX-, RXP-, RXT- UND WAKE-MODELLE**

1. Tachometer
2. Drehzahlmesser
3. Kraftstofffüllstand
4. Informations-Anzeige
5. Anzeigeleuchten
6. Wassertiefenanzeige (falls vorhanden)
7. Anzeige Wassertemperatur
8. VTS-Positionsanzeige (falls vorhanden)

## **1) Tachometer**

### **Optional bei GTI 130-Modell**

Ein Tachometer gibt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs in Meilen pro Stunde (MPH) und in Kilometer pro Stunde (km/h) an.

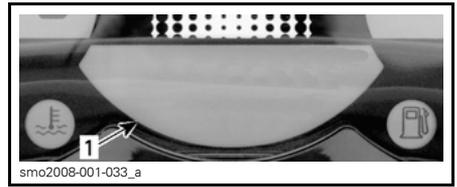
## **2) Drehzahlmesser**

Der Drehzahlmesser zeigt die Motordrehungen pro Minute (U/min) an. Um die Umdrehungszahl zu errechnen, multiplizieren Sie den angezeigten Wert mit 1000.

## **3) Kraftstoffstand**

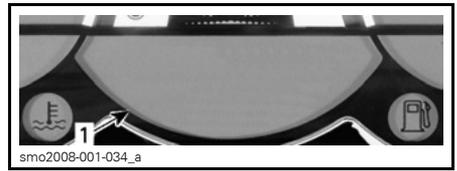
Die Balkenanzeige zeigt während der Fahrt ständig die Kraftstoffmenge im Kraftstoffbehälter an.

## **4) Informations-Anzeige**



### **MODELLE GTI**

1. Informations-Anzeige



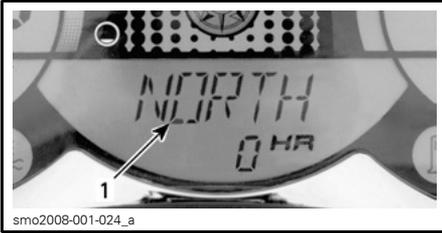
### **GTX-, RXP-, RXT- UND WAKE-MODELLE**

1. Informations-Anzeige

## **Kompass**

### **Alle Modelle außer GTI-Modelle**

Zeigt die Haupthimmelsrichtungen an, um die Ausrichtung des Fahrzeugs zu verdeutlichen.



TYPISCH  
1. Kompass

**⚠️ WARNUNG**  
Verwenden Sie den Kompass nur als Anhaltspunkt. Er darf nicht zu Navigationszwecken verwendet werden.

### Fahrtzeitmesser (HR)

Zeigt die Zeit der Benutzung des Fahrzeugs in Stunden an.



TYPISCH  
1. Zeitzähler

### Nachrichtenanzeige

Zeigt Nachrichten vom Überwachungssystem an.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt **FEHLERBEHEBUNG**.



TYPISCH  
1. Meldungsanzeige

### Wassertemperatur

#### GTI SE 130-Modell

Zeigt die Wassertemperatur an der Wasseroberfläche in Grad Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F) an.



TYPISCH  
1. Wassertemperatur

### 5) Anzeigeleuchten

Die Anzeigeleuchten informieren Sie über einen bestimmten Zustand oder eventuelle abnormale Bedingungen.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt **FEHLERBEHEBUNG**.

### 6) Anzeige Wassertiefe

#### GTX Limited-Modell

Zeigt die Wassertiefe unter dem Rumpf in einem Bereich von 0 bis 50 m (0 bis 170 ft) an.

**HINWEIS:** Unter bestimmten Bedingungen zeigt der Tiefenmesser möglicherweise nicht mehr an. Die Fähigkeit des Tiefenmessers zur Anzeige der Tiefe ist von den Nutzungsbedingungen abhängig.



TYPISCH — UNTER DREHZAHL  
1. Wassertiefe

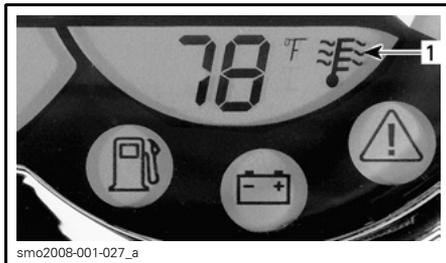
**⚠️ WARNUNG**

Verwenden Sie den Tiefenmesser niemals als Warnvorrichtung für das Fahren in seichtem Wasser. Verwenden Sie ihn nur als Anhaltspunkt. Er darf nicht zu Navigationszwecken verwendet werden.

**7) Anzeige Wassertemperatur**

**Alle Modelle außer GTI**

Zeigt die Wassertemperatur an der Wasseroberfläche in Grad Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F) an.



smo2008-001-027\_a  
TYPISCH — UNTER TACHOMETER  
1. Wassertemperatur

**8) VTS-Positionsanzeige**

**RXP 215-, RXP-X-, RXT-X- und WAKE-Modelle**

Die VTS-Positionsanzeige zeigt den Fahrneigung des Fahrzeugs an.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter *VARIABLES TRIMMSYSTEM (VTS)*.

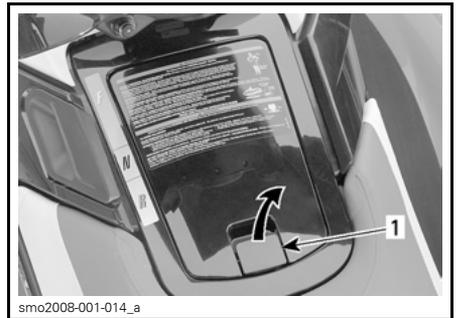
**Handschuhfach**

Ein kleines, praktisches Fach für persönliche Dinge.

Öffnen Sie das Handschuhfach mit der Lasche am Deckel.



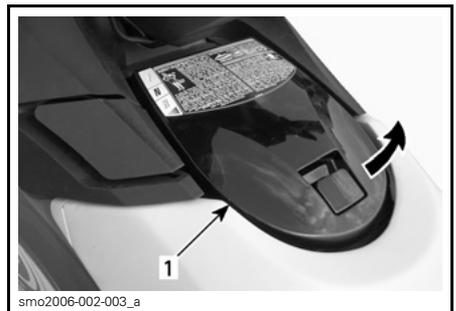
smo2008-001-013\_a  
RXP-MODELLE — ZUM LÖSEN DIE LASCHE DRÜCKEN  
1. Deckelbefestigung



smo2008-001-014\_a  
GTX-, RXT- UND WAKE-MODELLE — ZUM LÖSEN DIE LASCHE ZIEHEN  
1. Deckelbefestigung

**Modelle GTI**

Um zum Innenraum des Handschuhfachs zu gelangen, verwenden Sie die Lasche am Deckel, um das Handschuhfach zu öffnen und ziehen Sie anschließend am Deckel.



smo2006-002-003\_a  
DECKEL OFFEN  
1. Handschuhfachdeckel



smo2006-002-004\_a

AM DECKEL ZIEHEN

## GPS-Empfänger (Globales Positionierungssystem)

### GTX Limited-Modell

Am Deckel des Handschuhfaches ist ein abnehmbarer GPS-Empfänger angebracht.

Der GPS-Empfänger liefert die Position des Bootes auf der Erde.

Zum richtigen Gebrauch schlagen Sie in der Dokumentation des Herstellers nach, die mit dem GPS-Empfänger ausgeliefert wird.



smo2008-001-035\_a

TYPISCH — GPS

## ⚠️ WARNUNG

Das Ablesen vom GPS-Empfänger kann von der Bedienung des Bootes ablenken, insbesondere von der ständigen Beobachtung der Umgebung. Dies kann zu einer Kollision mit schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen. Bevor Sie vom GPS-Empfänger ablesen, vergewissern Sie sich, dass die Umgebung frei von Hindernissen ist und bringen Sie das Boot auf eine niedrige Geschwindigkeit. Achten Sie außerdem oft und genau auf Hindernisse.

## ⚠️ WARNUNG

Machen Sie sich bewusst, dass die durch den GPS-Empfänger gelieferten Daten nur Richtwerte sind. Verlassen Sie sich zu Ihrer Sicherheit nie ausschließlich auf diese Informationen.

**ZUR BEACHTUNG** Um Schäden durch Witterung oder den Diebstahl Ihres GPS-Empfängers zu vermeiden, nehmen Sie ihn beim Verlassen des Bootes stets aus seiner Aufnahme.

Drücken Sie zur Abnahme des GPS-Empfängers den Freigabeknopf.



F19L05Y

TYPISCH

Zum Wiederaufbau positionieren Sie den GPS-Empfänger in seine Aufnahme und drücken ihn, bis er einrastet.



TYPISCH

## Vorderes Aufbewahrungsfach

Ein praktischer, wasserdichter Bereich (herausnehmbar bei einigen Modellen) zur Aufbewahrung persönlicher Dinge. Idealer Platz für optionalen zugelassenen Feuerlöscher, Abschleppseil, Erste-Hilfe-Set usw.

Ziehen Sie den Schlosshebel nach oben, um den Deckel des vorderen Staufachs zu öffnen. Danach immer gut verschließen.



TYPISCH — ALLE MODELLE AUSSER GTI  
1. Verriegelungshebel



TYPISCH — GTI-MODELLE  
1. Verriegelungshebel

**HINWEIS:** Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob der Riegelstift des Staufachdeckels fest sitzt. Stellen Sie gegebenenfalls das Schloss nach und überprüfen Sie anschließend, ob der Staufachdeckel richtig einrastet.

### **⚠️ WARNUNG**

Bewahren Sie keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände lose in dem Staubereich/-korb auf. Laden Sie nicht zu viel. Fahren Sie niemals mit offenem Staufachdeckel.

### **⚠️ WARNUNG**

Lagern oder befördern Sie nichts unter dem Gepäckbehälter.

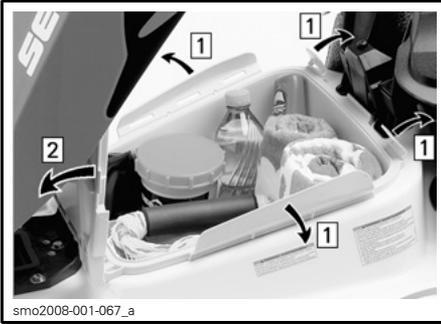
## Unabhängiger abnehmbarer Gepäckbehälter

**GTI-, GTX- und Wake-Modelle**

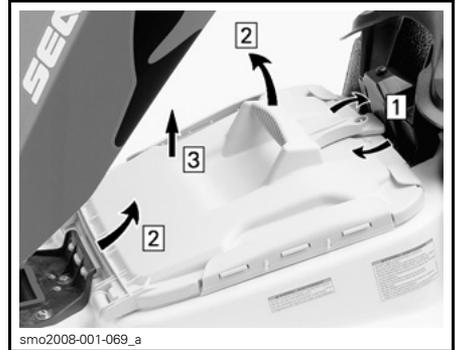
**ZUR BEACHTUNG** HÖCHSTLAST ist 11 kg (25 lb).

### Deckelöffnung

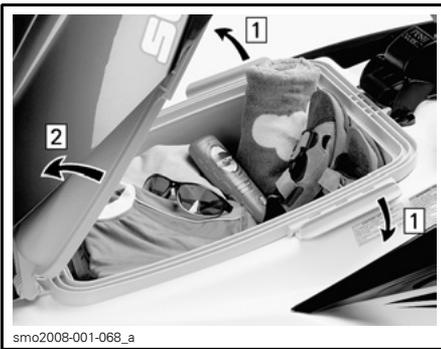
Verriegelungen des Deckels lösen und zum Öffnen Deckelgriff ziehen.



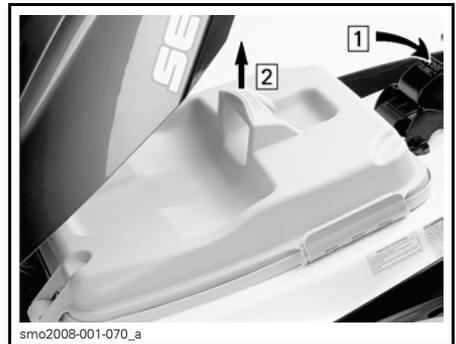
**MODELLE GTI**  
 Schritt 1: Verriegelung des Deckels lösen  
 Schritt 2: Deckel öffnen



**MODELLE GTI**  
 Schritt 1: Klemmhebel drehen  
 Schritt 2: Anheben und neigen, um die vorderen Nasen zu lösen  
 Schritt 3: Entfernen Sie den Gepäckbehälter



**GTX-, WAKE-MODELLE**  
 Schritt 1: Verriegelung des Deckels lösen  
 Schritt 2: Deckel öffnen



**GTX-, WAKE-MODELLE**  
 Schritt 1: Entriegelungsknopf drücken und gedrückt halten  
 Schritt 2: Entfernen Sie den Gepäckbehälter

**Entfernen des Gepäckbehälters**

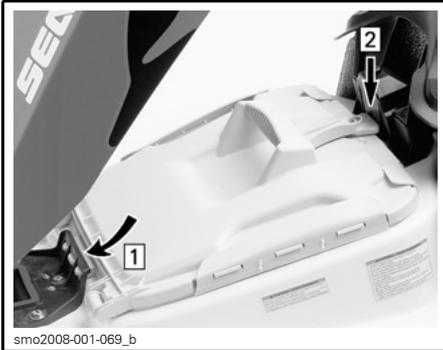
Sicherstellen, dass Deckel richtig verriegelt ist.

Entriegelungsknopf drücken, dann Gepäckbehälter ziehen und vom Wasserfahrzeug entfernen.

**Gepäckbehälter installieren**

Vordere Nasen des Gepäckbehälters unter Deckelschutz führen.

Auf Gepäckbehälter drücken, um ihn zu verriegeln.

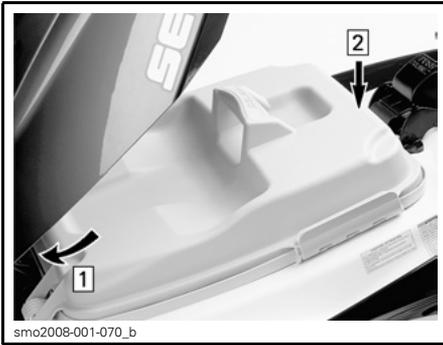


smo2008-001-069\_b

**MODELLE GTI**

Schritt 1: Vordere Nasen des Gepäckbehälters einführen

Schritt 2: Zum Sichern drücken



smo2008-001-070\_b

**GTX-, WAKE-MODELLE**

Schritt 1: Vordere Nasen des Gepäckbehälters einführen

Schritt 2: Zum Sichern drücken

**ZUR BEACHTUNG** Betreiben Sie das Boot nie ohne richtig installiertem Gepäckbehälter. Es könnte Wasser eintreten und den Kielraum füllen.

**Zusätzliche Aufbewahrungsfächer**

**GTX-, Wake- und RXT-Modelle**

Praktischer Ort für die Beförderung nasser Gegenstände.

Für Zugriff auf beide Aufbewahrungsfächer diesen Gepäckbehälter entfernen.

**⚠️ WARNUNG**  
Lassen Sie dort nie kleine, lose Gegenstände.



smo2007-002-011\_a

**Abnehmbare Ablage**

**GTX Limited- und Wake-Modelle**

Praktischer, ausbaubarer Korb zum Tragen von persönlichen Dingen.



smo2008-001-031\_a

**TYPISCH**

1. Herausnehmbarer Korb

**Halterung für Feuerlöscher**

**HINWEIS:** Feuerlöscher wird separat verkauft.

**Modelle GTI**

Unterlage im abnehmbaren Gepäckbehälter im vorderen Aufbewahrungsfach verwenden und Feuerlöscher mit Gummiverschlüssen befestigen.

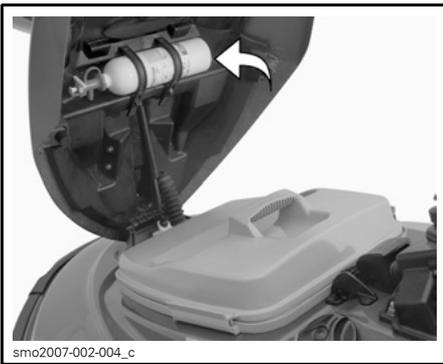


### **RXP-Modelle**

Heben Sie den Gepäckbehälter an, um Zugang zu dem Halter für einen zugelassenen Feuerlöscher (wird separat verkauft) zu erhalten. Er enthält ebenfalls die Bedienungsanleitung.



### **GTX- und Wake-Modelle**



### **Hintersitz-Verriegelung**

#### **GTX-,RXT- und WAKE-Modelle**

Durch Entfernen des Rücksitzes erhalten Sie Zugang zum hinteren Vorratskorb. Hier befindet sich auch der Zugang zu dem Schnappschloss für den Sitz.

### **RXT-Modelle**

Unterlage im rechten zusätzlichen Aufbewahrungsfach verwenden.

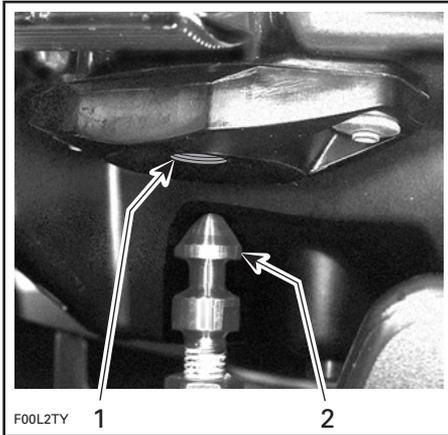


#### **TYPISCH**

##### **1. Hintersitz-Verriegelung**

Um den Sitz zu entfernen, ziehen Sie den Schlosshebel nach oben und halten ihn in dieser Stellung. Heben Sie den Sitz an und ziehen Sie ihn nach hinten.

Um den Sitz wieder einrasten zu lassen, setzen Sie das Loch im Schloss auf den Zapfen auf und drücken fest auf den hinteren Teil des Sitzes.



**TYPISCH**  
1. Loch im Schloss  
2. Zapfen

## Sitzverriegelung

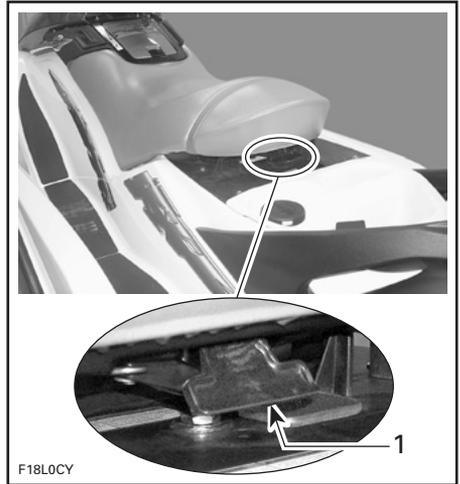
Durch Entfernen des Sitzes erhalten Sie Zugang zum Motorraum.

Das Schnappschloss des Sitzes befindet sich am hinteren Ende unter dem Sitz.

**HINWEIS:** Bei einigen Modellen muss zuerst der Hintersitz entfernt werden.



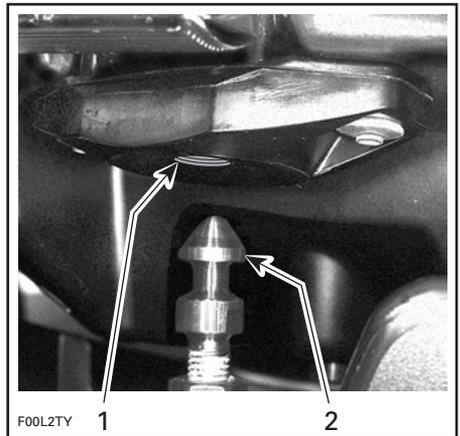
**TYPISCH — GTI- UND RXP-MODELLE**  
1. Sitzverriegelung



**TYPISCH — GTX-, RXT- UND WAKE-MODELLE**  
1. Sitzverriegelung

Um den Sitz zu entfernen, ziehen Sie den Schlosshebel nach oben und halten ihn in dieser Stellung. Heben Sie den Sitz an und ziehen Sie ihn nach hinten.

Um den Sitz wieder einrasten zu lassen, setzen Sie das Loch im Schloss auf den Zapfen auf und drücken fest auf den hinteren Teil des Sitzes.



1. Loch im Schloss  
2. Zapfen

## Motorraum

Durch Abnahme des Sitzes wird der Zugang zum Motor, zur elektrischen Anlage und zur Kraftstoffanlage ermöglicht.

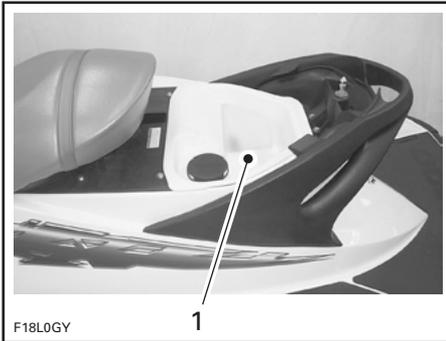
### **⚠️ WARNUNG**

Manche Teile des Motorraums können sehr heiß sein. Direkter Kontakt kann zu Hautverbrennungen führen. Fassen Sie beim Starten oder bei laufendem Motor keine elektrischen Teile an. Lassen Sie nie irgendwelche Gegenstände, Lappen, Werkzeug usw. im Motorraum oder in der Bilge liegen.

## Hinterer Vorratskorb

**GTX-, Wake-, RXT-Modelle  
außer X-Paket**

Ein praktischer, wasserdichter und herausnehmbarer Korb zur Aufbewahrung persönlicher Dinge.



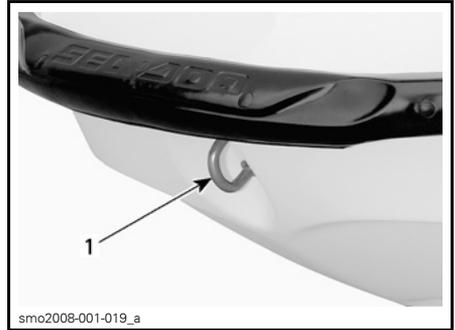
TYPISCH

1. Hinterer Vorratskorb

## Bug- und Heckösen

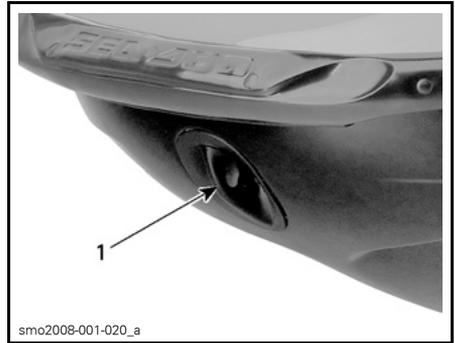
Die Ösen können zum Anlegen und Ziehen gebraucht werden oder um das Fahrzeug bei Transporten zu befestigen.

## Bugöse



MODELLE GTI

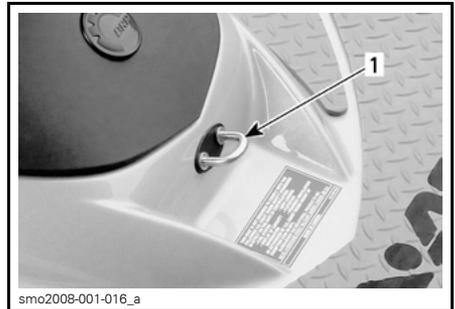
1. Öse



ALLE SONSTIGEN MODELLE

1. Öse

## Hecköse

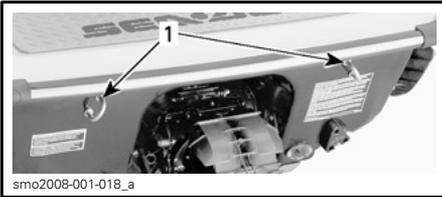


GTI-, RXP-, RXT- UND WAKE-MODELLE

1. Öse



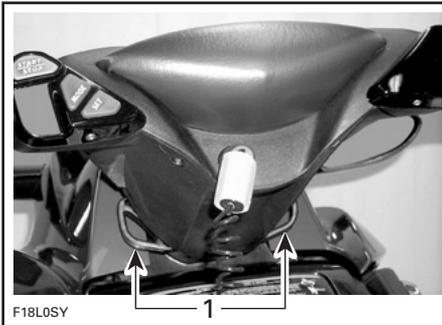
GTI SE- UND GTX-MODELLE  
1. Öse



ALLE MODELLE AUßER GTI  
1. Ösen

## Anlege-Befestigungshaken

Diese Haken können für kurzzeitiges Andocken verwendet werden, zum Beispiel während das Fahrzeug aufge-tankt wird.



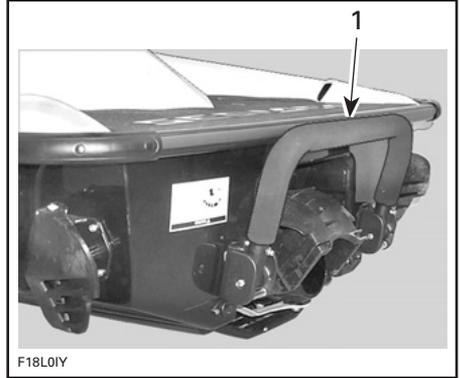
TYPISCH — ALLE MODELLE AUßER  
X-PAKET  
1. Anlege-Befestigungshaken

**ZUR BEACHTUNG** Benutzen Sie die Anlege-Befestigungshaken niemals zum Ziehen oder Heben des Fahrzeugs.

## Aufsteigetritt

**Alle Modelle außer GTI 130- und RXP-Modelle**

Ein praktischer Tritt zum leichteren Aufsteigen auf das Fahrzeug.



TYPISCH  
1. Aufsteigetritt

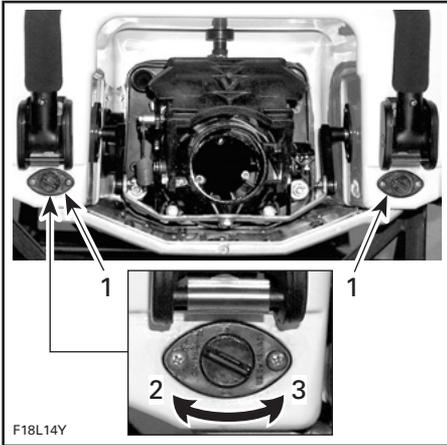
Ziehen Sie den Tritt mit der Hand herunter und halten Sie ihn fest, bis ein Fuß oder Knie auf den Tritt gestellt wird.



## Ablaufstopfen Kielraum

Sollte sich Wasser in der Bilge befinden, schrauben Sie die Ablaufstopfen heraus und neigen Sie das Heck des Wasserfahrzeugs etwas nach unten, damit das Wasser vollständig aus der Bilge herausfließen kann.

**ZUR BEACHTUNG** Holen Sie das Fahrzeug aus dem Wasser, bevor die Ablaufstopfen herausgedreht werden.



TYPISCH

1. Ablaufstopfen
2. Schließen
3. Öffnen

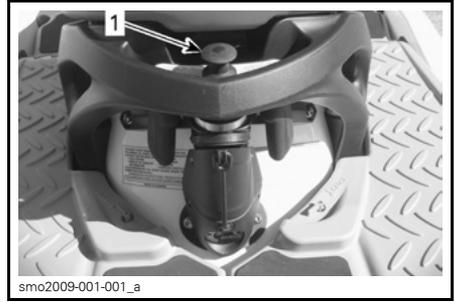
**ZUR BEACHTUNG** Vergewissern Sie sich, dass die Ablaufstopfen fest gezogen sind, bevor Sie das Fahrzeug wieder zu Wasser lassen.

## Wasserski/Wakeboard-Steven

### WAKE-Modelle

Ziehen Sie den Steven nach oben, um ein Seil für Wasserski oder ein Wakeboard einzuhaken. Drücken Sie ihn danach nach unten.

Ziehen Sie am Knopf, um den Steven anzuheben. Vergewissern Sie sich, dass er richtig eingerastet ist.



1. Knopf



### WASSERSKI/WAKEBOARD-STEVEN ANGEHOBE

Schieben Sie den Steven ein, indem Sie jede Seite des Arretierbügels zur Vorderseite des Jet-Bootes drücken.



### NACH VORN DRÜCKEN

1. Arretierbügel

## **⚠️ WARNUNG**

Vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass der Wasserski-/Wakeboard-Steven ganz herausgezogen und richtig eingerastet ist. Schieben Sie ihn bei Nichtbenutzung ganz ein und arretieren Sie ihn. Gehen Sie beim Ziehen eines Wasserski-/Wakeboard-Fahrers vorsichtig vor, da das Seil zum Fahrzeug zurückschnellen kann, wenn es losgelassen wird. Fahren Sie keine engen Kurven, wenn Sie einen Wasserski-/Wakeboard-Fahrer oder ein Spielzeug ziehen.

Sorgen Sie stets dafür, dass außer dem Fahrer eine weitere Person als Beobachter dabei ist.

**HINWEIS:** Die Handgriffe dienen für den Beobachter als Haltegriff während der Beobachtung.

**ZUR BEACHTUNG** Benutzen Sie den Wasserski-/Wakeboard-Steven niemals zum Abschleppen anderer Fahrzeuge. Beachten Sie die maximale Lastgrenze der Wasserski- bzw. Wakeboard-Steven. Das Überladen kann das Manövrierverhalten, die Stabilität und die Fahreigenschaften beeinflussen.

## **Gestell für das Wakeboard**

### **WAKE-Modelle**

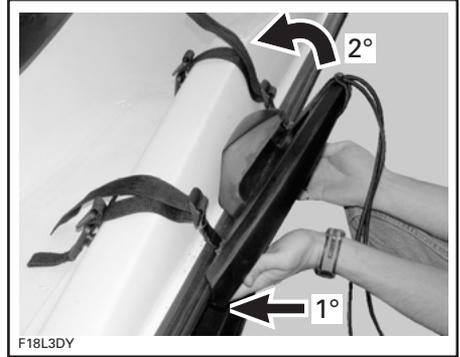
Praktisches, abnehmbares Gestell zum Tragen eines Wakeboards.

Anbau:

**HINWEIS:** Das Gestell für das Wakeboard kann an beide Seiten des Wasserfahrzeugs montiert werden.

1. Positionieren Sie das Gestell an der Stoßstangenzierleiste, wobei seine Mittellinie zwischen den Schnallenaufnahmen liegt, die im Fußrinnenbereich angeordnet sind.

2. Positionieren Sie die beiden äußeren J-Haken des Gestells so, dass sie in die Glasfaserlippe des Rumpfes unter der Stoßstangenzierleiste greifen.



3. Befestigen Sie die Schnallenstecker an den Schnallenaufnahmen, die sich in der Fußrinne befinden.



4. Straffen Sie die Riemen, indem Sie diese fest nach oben ziehen.



5. Kontrollieren Sie sorgfältig, dass das Gestell richtig angebaut ist, indem Sie an ihm zerren.

1. Kielflossen außen

**⚠️ WARNUNG**

Wenn das Gestell nicht richtig an das Boot angebaut ist, kann es sich lockern und unerwartet ganz lösen, was eine Verletzungsgefahr für Personen in der Nähe darstellt. Damit das vermieden wird:

- Kontrollieren Sie den einwandfreien Zustand der Riemen.
- Sichern Sie das Gestell ordnungsgemäß am Boot.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, dass die Riemen fest gespannt sind.



6. Beim Anbau eines Wakeboards an das Gestell positionieren Sie die Kielflossen des Wakeboards nach außen und sichern die Gummiseile, damit das Wakeboard fest gehalten wird.

7. Zerren Sie nach dem Anbau am Wakeboard, um sicherzustellen, dass es fest am Gestell gesichert ist.

**⚠️ WARNUNG**

Um mögliche Verletzungen und Schnitte durch die Kielflossen eines Wakeboards zu vermeiden, sind diese KIELFLOSSEN immer nach außen zu richten.

**⚠️ WARNUNG**

Wenn das Wakeboard nicht richtig am Gestell befestigt ist, kann es sich lockern und unerwartet ganz lösen, was eine Verletzungsgefahr für Personen in der Nähe darstellt. Damit das vermieden wird:

- Kontrollieren Sie den Zustand der Gummiseile und tauschen Sie diese bei Beschädigung aus.
- Sichern Sie das Wakeboard ordnungsgemäß am Gestell.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, dass das Wakeboard richtig befestigt ist.



**HINWEIS:** Nachdem das Wakeboard vom Gestell abgenommen wurde, sichern Sie die Gummiseile, so dass sie sich beim Fahren mit dem Boot nicht frei bewegen können.



**ZUR BEACHTUNG** Das Gestell ist für die Befestigung eines Wakeboards gedacht. Benutzen Sie es nicht zum Transportieren mehrerer Wakeboards oder von Wasserskiern bzw. anderen Dingen. Benutzen Sie das Gestell nicht als Ankerpunkte oder zum Aufsteigen.

## **⚠️ WARNUNG**

Bei angebaurem Wakeboard und/oder Gestell ist mit besonderer Vorsicht zu fahren:

- Führen Sie NIEMALS aggressive Manöver einschließlich Drehungen aus.
- Springen Sie NIEMALS über Wellen.
- Lassen Sie Vernunft walten und begrenzen Sie die Geschwindigkeit.

Sonst könnte sich das Wakeboard lösen oder Mitfahrer könnten herunterfallen und verletzt werden, indem Sie an das Wakeboard oder das Gestell stoßen.

## **⚠️ WARNUNG**

Wenn Sie das Boot auf einem Anhänger transportieren, lassen Sie NIEMALS ein Wakeboard am Gestell befestigt. Sonst könnten die Kiefflossen des Wakeboards Personen in der Nähe verletzen oder das Wakeboard könnte auf die Straße fliegen. Die Gummiseile stehen unter Spannung und könnten zurückspringen und jemanden peitschen, wenn sie losgelassen werden. Lassen Sie Vorsicht walten!

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Anbaus.

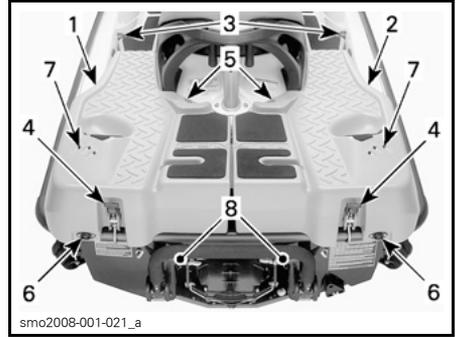
## **Versenkte Ladungsklappen**

### **GT Limited-Modell**

Zusätzliche Klappen, die vorübergehend fürs Anlegen verwendet werden können.



1. Versenkte Ladungsklampen



smo2008-001-021\_a

**TYPISCH — BALLASTSYSTEM**

1. Tank auf der Backbordseite
2. Tank auf der Steuerbordseite
3. Vordere Halterungen
4. Hintere Befestigungselemente
5. Ventile
6. Ablaufstopfen
7. Überlaufbohrungen
8. Antriebssystem-Anschlüsse

**ZUR BEACHTUNG** Benutzen Sie die versenkten Ladungsklampen niemals zum Ziehen oder Heben des Wasserfahrzeugs.

**Ballastsystem**

**WAKE-Modelle**

Die Ballasttanks ermöglichen, dass etwas Gewicht auf die Aufsteigeplattform verlagert wird, um die Größe und Form der Heckwelle zu beeinflussen.

Gesamte Kapazität des Ballastsystems: 91 kg (200 lb).

**⚠️ WARNUNG**

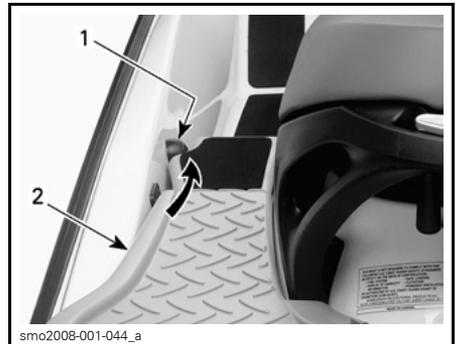
Das zusätzliche Gewicht der Ballasttanks könnte die Fahreigenschaften des Wasserfahrzeugs beeinträchtigen. Führen Sie keine Manöver bei hoher Geschwindigkeit durch, wenn die Ballasttanks Wasser enthalten. Zudem wird dann empfohlen, das Wasserfahrzeug nicht schneller als mit 50 km/h (30 MPH) zu fahren.

**Einbau**

**⚠️ WARNUNG**

Bauen Sie NIEMALS nur einen Ballasttank an. Das zusätzliche, nicht gleichmäßig verteilte Gewicht des Ballasttanks könnte die Fahreigenschaften des Wasserfahrzeugs beeinträchtigen.

Schieben Sie den vorderen Teil des Ballasttanks unter die vordere Halterung (halber Bereich).



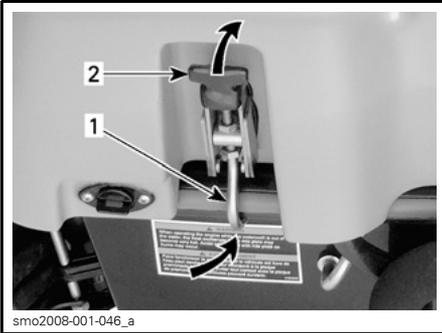
smo2008-001-044\_a

1. Vordere Halterung (halber Bereich)
2. Ballasttank

Richten Sie den Ballasttank ordnungsgemäß auf der hinteren Aufsteigeplattform aus.

Sichern Sie den Ballasttank am Heck mit dem Ballasttank-Befestigungselement.

Legen Sie den Haken des Befestigungselements unter die Stoßstange und drücken Sie den Griff nach oben, um ihn zu verriegeln.



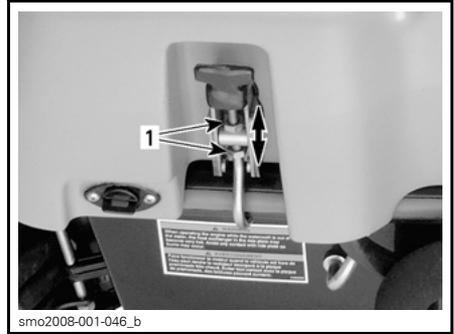
1. Haken des Befestigungselements
2. Griff

## **⚠️ WARNUNG**

Wenn die Ballasttanks nicht richtig an der Aufsteigeplattform befestigt sind, könnten sie sich unerwartet lösen und so ein Verletzungsrisiko für Menschen in der unmittelbaren Umgebung darstellen. Kontrollieren Sie regelmäßig, dass die Ballasttanks richtig befestigt sind.

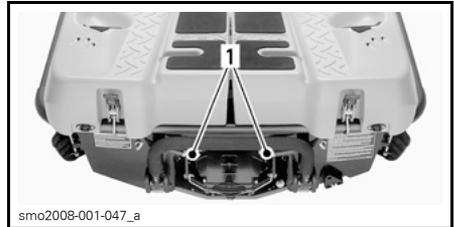
Die Spannung des Befestigungselements ist bei Bedarf verstellbar. Lösen Sie die Spannung des Befestigungselements und der Kontermuttern. Stellen Sie das Befestigungselement entsprechend ein.

Ziehen Sie die Muttern wieder an und überprüfen Sie die Einstellung.



1. Kontermuttern

Schließen Sie die Füllschläuche des Ballasttanks mit den Schnellanschlüssen an das Antriebssystem des Wasserfahrzeugs an.



## **TYPISCH**

1. Antriebssystem-Anschlüsse

Schließen Sie den anderen Ballasttank auch an das Antriebssystem an.

Nun können die Ballasttanks befüllt werden.

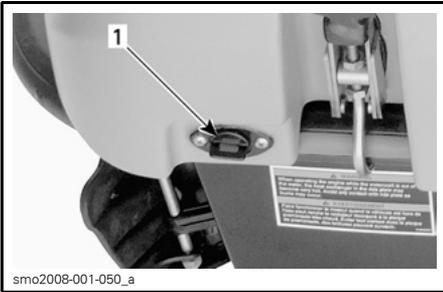
## **Zum Füllen**

Die Ballasttanks werden durch den Druck der Strahlpumpe befüllt. Das Wasserfahrzeug muss sich vorwärts bewegen, um eine Befüllung der Ballasttanks zu ermöglichen.

## **⚠️ WARNUNG**

Befüllen Sie **NIEMALS** nur einen Ballasttank. Das zusätzliche, nicht gleichmäßig verteilte Gewicht des Ballasttanks könnte die Fahreigenschaften des Wasserfahrzeugs beeinträchtigen.

Drehen Sie die Ablassschraube des Ballasttanks zu.

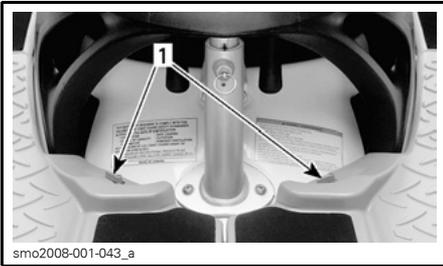


smo2008-001-050\_a

**TYPISCH**

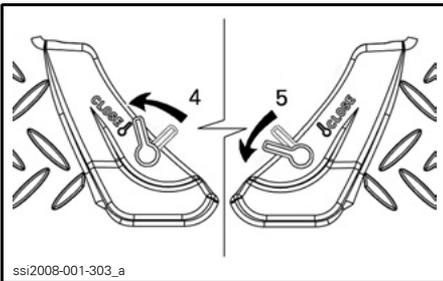
1. Ablaufstopfen

Bringen Sie die Ventile beider Ballasttanks in die Stellung EIN (ON).



smo2008-001-043\_a

1. Einbauort der Ventile



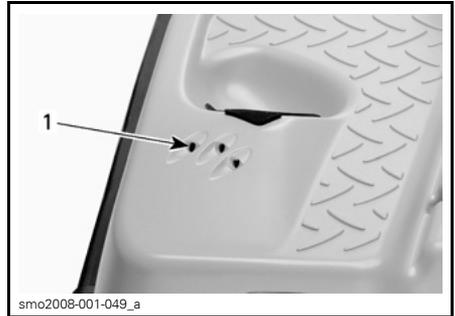
ssi2008-001-303\_a

**TYPISCH**

1. Tank auf der Backbordseite
2. Tank auf der Steuerbordseite

Drücken Sie bei laufendem Motor und bei in Vorwärtsstellung befindlichem Schalthebel den Gashebel, um die Geschwindigkeit des Wasserfahrzeugs zu steigern. Die Ballasttanks werden dann befüllt.

Befüllen Sie, bis Wasser aus den Überlaufbohrungen der Ballasttanks läuft.



smo2008-001-049\_a

**TYPISCH**

1. Überlaufbohrungen

Das Ballastsystem kann nun verwendet werden.

**HINWEIS:** Belassen Sie das Ventil der Ballasttanks in der Stellung EIN (ON). Dadurch wird die maximale Wasserkapazität der Ballasttanks beim Fahren gewährleistet.

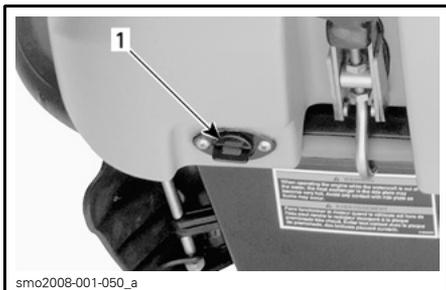
**Leeren**

**HINWEIS:** Es wird empfohlen, die Ballasttanks nach jeder Verwendung zu entleeren. Entleeren Sie die Tanks stets in demselben Gewässer, aus dem das Wasser für die Tanks stammt - kein Wasser übertragen.

So entleeren Sie die Ballasttanks:

- Schrauben Sie die Ablaufstopfen ab und lassen Sie das Wasser auslaufen.
- Spülen Sie die Tanks innen gründlich mit frischem Leitungswasser aus.
- Drehen Sie nach Beendigung des Vorgangs die Ablaufstopfen und die Ventile der Ballasttanks zu.

**HINWEIS:** Es ist nicht erforderlich, die Füllschläuche der Ballasttanks abzuziehen.



smo2008-001-050\_a

**TYPISCH**

1. Ablaufstopfen

**⚠️ WARNUNG**

Schleppen Sie NIEMALS ein Wasserfahrzeug ab, bei dem sich Wasser in den Ballasttanks befindet. Das Gewicht der Ballasttanks erhöht die Belastung des Anhängers, der Achse und der Reifen. Das kann zu vorzeitiger Abnutzung oder Defekten führen. Das vermindert auch die Stabilität Ihres Fahrzeugs auf der Strasse, weil es den Schwerpunkt des Anhängers anhebt. Entleeren Sie die Ballasttanks vor dem Ziehen auf einem Anhänger vollständig.

**Demontage**

Der Abbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Anbaus. Stellen Sie sicher, dass vor Abbau die Ballasttanks entleert sind.

# BEDIENUNGSANLEITUNGEN

## **⚠️ WARNUNG**

Führen Sie vor einer Fahrt mit dem Fahrzeug stets die **KONTROLLEN VOR DER FAHRT** durch. Machen Sie sich gründlich mit allen Bedienelementen und ihrer jeweiligen Funktion vertraut. Sollten Sie ein Bedienelement oder eine Anweisung nicht völlig verstehen, wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

## **Antriebsprinzip**

### **Antrieb**

Der Motor ist direkt mit einer Antriebswelle verbunden, die wiederum eine Schraube zum Drehen bringt. Die Schraube befindet sich in einem Gehäuse, in das von unterhalb des Fahrzeugs Wasser angesaugt wird; die Schraube ist genau eingestellt. Danach fließt das Wasser durch die Schraube zu einem Venturi-Druckventil. Das Venturi-Druckventil bewirkt eine Beschleunigung des Wassers, wodurch das Fahrzeug den nötigen Schub für die Bewegung erhält. Das Drücken des Gashebels bewirkt eine Zunahme der Motordrehzahl und damit der Geschwindigkeit des Fahrzeugs.



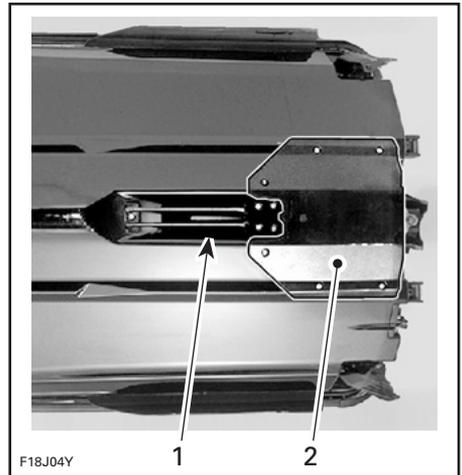
*TYPISCH*

## **⚠️ WARNUNG**

Bei jedem Starten des Motors sollten der Fahrer und der/die Mitfahrer bereits richtig auf dem Fahrzeug sitzen und Schutzkleidung tragen, das heißt eine zugelassene Schwimmweste und eine Neoprenhose.

## **⚠️ WARNUNG**

Halten Sie sich vom Wasseransauggitter fern, solange der Motor läuft. Langes Haar, weite Kleidung und Riemen der Schwimmweste könnten sich in beweglichen Teilen verfangen und zu schweren Verletzungen oder zum Ertrinken führen.



### *TYPISCH*

1. Wasseransaugung
2. Schwingplatte

Der Schalthebel sollte sich in Vorwärtstellung befinden, damit das Fahrzeug vorwärts fahren kann.

## Neutralstellung und Rückwärtsgang

### **⚠️ WARNUNG**

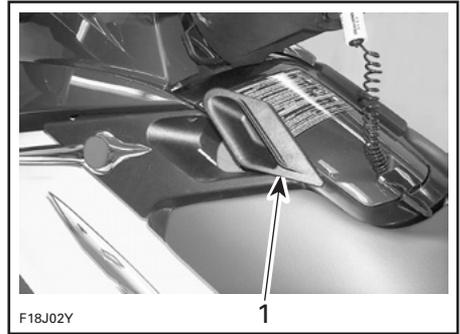
Benutzen Sie niemals Teile der Strahlpumpe als Stütze, um auf das Fahrzeug zu steigen. Der Schalthebel sollte nur benutzt werden, wenn sich der Motor im Leerlauf befindet und das Fahrzeug vollkommen ruhig steht. Drehen Sie im Rückwärtsgang niemals den Motor hoch. Verwenden Sie nicht den Rückwärtsgang, um das Fahrzeug zu stoppen. Benutzen Sie den Rückwärtsgang nur bei geringer Geschwindigkeit und nur so kurz wie möglich. Vergewissern Sie sich immer, dass sich hinter Ihnen keine Gegenstände oder Personen befinden, auch keine Kinder, die im seichten Wasser spielen.

Um die Neutralstellung zu finden, bringen Sie den Hebel in Rückwärtsstellung und drücken Sie ihn dann wieder zurück, bis sich das Fahrzeug nicht mehr bewegt.

Die Schubumkehr steht dann in der Mittelstellung und leitet die Hälfte der Schubkraft nach vorne, um die Bewegung des Fahrzeugs zu minimieren.

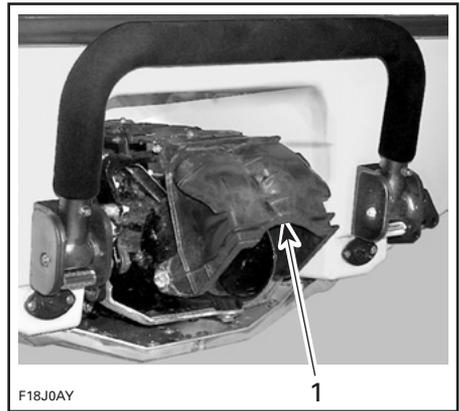
### **⚠️ WARNUNG**

Auch wenn sich der Schalthebel in Neutralstellung befindet, drehen sich die Antriebswelle und die Schraube noch.



#### TYPISCH

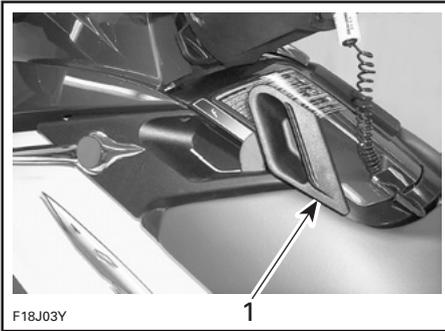
1. Schalthebel in Neutralstellung



#### TYPISCH

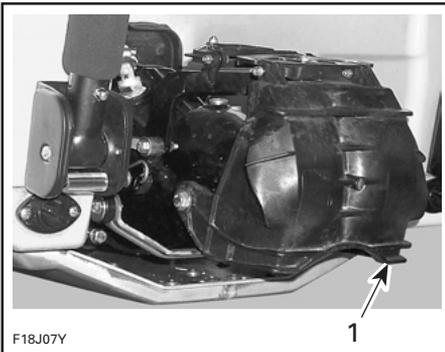
1. Schubumkehr in Mittelstellung

Um den Rückwärtsgang einzulegen, ziehen Sie den Schalthebel ganz heraus. Die Umkehrfläche befindet sich jetzt in der unteren Stellung und leitet die gesamte Schubkraft nach vorne.



**TYPISCH**

1. Schalthebel in Rückwärtsstellung



**TYPISCH**

1. Schubumkehrfläche in unterer Stellung



**TYPISCH**

**⚠️ WARNUNG**

Der Schalthebel sollte nur benutzt werden, wenn sich der Motor im Leerlauf befindet und das Fahrzeug vollkommen ruhig steht. Verwenden Sie nicht den Rückwärtsgang, um das Fahrzeug zu stoppen.

**HINWEIS:** Um die maximale Effizienz und Kontrolle über die Rückwärtsbewegung zu erhalten, erhöhen Sie die Motordrehzahl auf etwas mehr als die Leerlaufdrehzahl. Zu hohe Drehzahlen erzeugen Wasserturbulenzen und reduzieren die Effizienz der Rückwärtsbewegung.

In Rückwärtsstellung drehen Sie den Lenker in dieselbe Richtung, in die Sie das Heck des Fahrzeugs bewegen wollen.

Wollen Sie beispielsweise das Heck des Fahrzeugs nach links steuern, drehen Sie den Lenker nach links.

**Variables Trimmsystem**

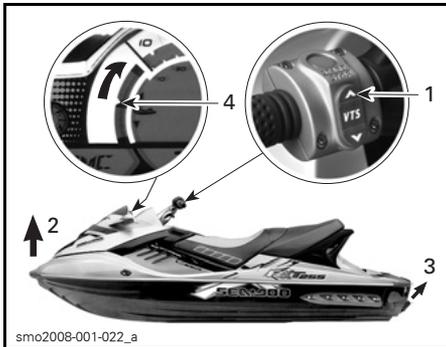
**Alle RXP-, RXT-X- und WAKE-Modelle**

Das variable Trimmsystem (VTS) verändert den Winkel der Strahlpumpendüse, um dem Fahrer ein schnelles und effektives System für den Ausgleich von Beladung, Schubkraft, Fahrposition und Wasserverhältnissen zu bieten. Bei richtiger Einstellung kann es die Handhabung verbessern, das Stampfen vermindern und das Fahrzeug in den besten Fahrwinkel bringen, um maximale Leistung zu erreichen.

Bei der erstmaligen Benutzung des Fahrzeugs sollte sich der Fahrer mit der Verwendung des variablen Trimm-systems (VTS) bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Wasserverhältnissen vertraut machen. Beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit wird normalerweise eine mittlere Trimmung verwendet. Nur die Erfahrung lehrt die beste Trimmung für die jeweiligen Verhältnisse. Die Einfahrzeit, bei der niedrigeren Geschwindigkeiten empfohlen werden, bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich mit der Einstellung der Trimmung und ihren Auswirkungen vertraut zu machen.

Wenn die Düse in einem Winkel nach oben eingestellt ist, richtet der Wasserdruck den Bug des Fahrzeugs nach oben. Diese Stellung wird für die Optimierung hoher Geschwindigkeiten benutzt.

**HINWEIS:** Die VTS-Position wird in einer Balkenanzeige im Info-Center angezeigt.



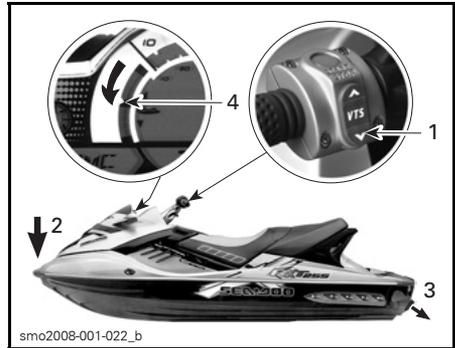
**TYPISCH**

1. Drücken Sie auf den Aufwärtspfeil auf dem VTS-Knopf
2. Bug Oben (Heben)
3. Düse Oben
4. VTS-Position

Ist die Düse nach unten gerichtet, wird der Bug nach unten gedrückt und verbessert die Kurvenleistung des Fahrzeugs. Wie bei jedem Fahrzeug sind die Geschwindigkeit und die Körperhaltung und bewegung des Fahrers für

den Grad und die Genauigkeit der Kurvenfahrten des Fahrzeugs entscheidend. Das Stampfen kann vermindert oder beseitigt werden, wenn die Düse nach unten gerichtet und die Geschwindigkeit entsprechend angepasst wird.

**HINWEIS:** Die VTS-Position wird in einer Balkenanzeige im Info-Center angezeigt.



**TYPISCH**

1. Drücken Sie auf den Abwärtspfeil auf dem VTS-Knopf
2. Bug Unten (Senken)
3. Düse unten
4. VTS-Position

**Lenkung**



F18J09Y

Durch Drehen des Lenkers wird die Strahlpumpendüse geschwenkt, wodurch wiederum die Fahrtrichtung bestimmt wird. Durch Drehen des Lenkers nach rechts schwenkt auch das Fahrzeug nach rechts und umgekehrt. Der Gashebel muss betätigt werden, um das Fahrzeug zu drehen.

**⚠️ WARNUNG**

Der Gashebel muss betätigt und der Lenker bewegt werden, um die Richtung des Fahrzeugs zu verändern. Die Effizienz der Steuerung hängt von der Zahl der Mitfahrer, der Beladung, den Wasserverhältnissen und den Umgebungsbedingungen, beispielsweise dem Wind, ab.

Im Gegensatz zu einem Auto muss beim Kurvenfahren mit einem Wasserfahrzeug etwas Gas gegeben werden. Üben Sie in einem sicheren Bereich das Gasgeben und das Ausweichen vor einem imaginären Hindernis. Dies ist eine gute Technik zur Vermeidung von Zusammenstößen.

**⚠️ WARNUNG**

Die Richtungskontrolle ist vermindert, wenn der Gashebel losgelassen und/oder der Motor ausgeschaltet wird.

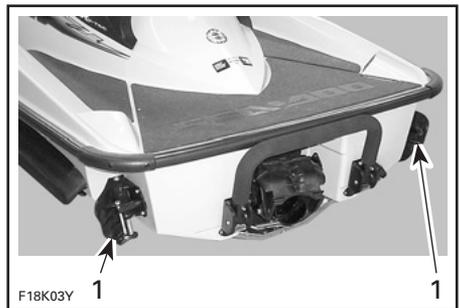
Das Verhalten des Fahrzeugs ändert sich, wenn ein Mitfahrer mitgenommen wird, und erfordert mehr Geschicklichkeit vom Fahrer. Der Mitfahrer sollte sich immer am Sitzhalte-riemen oder am Haltegriff festhalten. Verringern Sie die Geschwindigkeit und vermeiden Sie scharfe Kurven. Fahren Sie möglichst nicht bei unruhigen Wasserbedingungen, wenn Sie einen Mitfahrer mitnehmen.

**ZUR BEACHTUNG** Ein Verbrennungsmotor benötigt Luft für den Betrieb; infolgedessen kann dieses Fahrzeug nicht völlig wasserdicht sein. Manöver wie das Fahren von Achterschleifen usw., bei denen das Oberdeck völlig unter Wasser getaucht wird, können durch das Eindringen von Wasser zu schweren Motorproblemen führen. Lesen Sie dazu **BESONDERE VERFAHREN** und **BESCHRÄNKTE GARANTIE** in dieser Bedienungsanleitung.

**Off-Power Assisted Steering System (O.P.A.S.)**

Das Lenkhilfssystem (Off-Power Assisted Steering System - O.P.A.S.) arbeitet mit zwei Seitenflügeln, die die Steuerung des Fahrzeugs während der Verlangsamung unterstützen, um die Richtung des Fahrzeugs zu verändern, wenn die Lenkung betätigt wird, nachdem der Gashebel losgelassen oder der Motor ausgeschaltet wurde.

Die Seitenflügel an den hinteren Rumpfseiten bewegen sich, wenn die Lenkung betätigt wird, um die Kurvenfahrt des Fahrzeugs zu unterstützen. Üben Sie erst vorsichtig, das Fahrzeug mit Hilfe dieses Systems zu drehen.



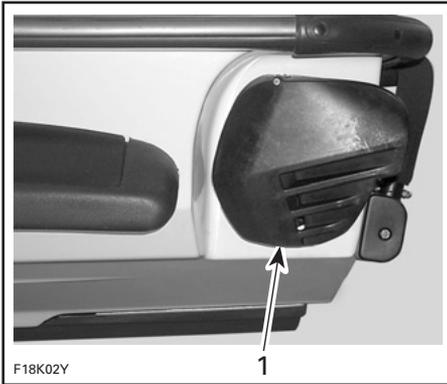
**TYPISCH**

1. Seitenflügel drehen sich in Folge der Lenkbewegung

### Modelle mit verstellbaren Seitenflügeln (O.P.A.S. System)

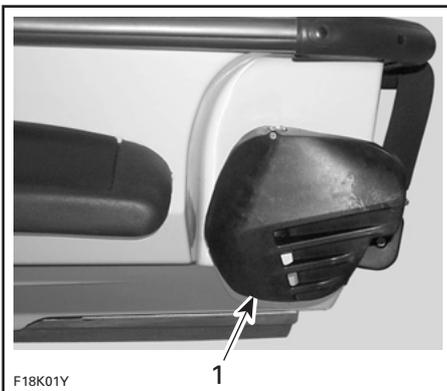
Wenn der Motor mit ungefähr 75 % oder mehr der maximalen Drehzahl läuft, werden die Seitenflügel automatisch in die obere Stellung gebracht, weil sie in diesem Geschwindigkeitsbereich nicht erforderlich sind.

Zwischen 30 % und 75 % der maximalen Motordrehzahl werden die Seitenflügel allmählich aus der unteren in die obere Stellung gebracht.



1. Seitenflügel in oberer Stellung

Wenn der Gashebel losgelassen wird und die Motordrehzahl sinkt, werden die Seitenflügel zur Unterstützung der Lenkung automatisch gesenkt.



1. Seitenflügel in unterer Stellung

### **⚠️ WARNUNG**

Überprüfen Sie den Lenker und den Betrieb der zugehörigen Seitenflügel, bevor Sie losfahren. Benutzen Sie die Seitenflügel niemals als Stütze, um auf das Fahrzeug aufzusteigen oder das Fahrzeug anzuheben. Drehen Sie niemals den Lenker, wenn sich jemand dicht hinter dem Fahrzeug befindet. Halten Sie sich von den beweglichen Teilen der Lenkung (Düse, Seitenflügel, Anhängervorrichtung usw.) fern.

### Aufsteigen auf das Fahrzeug

#### Allgemeines

Wie bei jedem Wasserfahrzeug muss das Aufsteigen mit Vorsicht und bei ausgeschaltetem Motor erfolgen.

### **⚠️ WARNUNG**

Der Motor sollte beim Aufsteigen oder bei der Benutzung des Aufstiegetritts AUS (OFF) sein. Halten Sie Ihre Gliedmaßen vom Düsenstrahl und vom Ansauggitter fern. Bleiben sie auf der Mitte des Tritts. Jeweils nur eine Person auf dem Tritt. Benutzen Sie den Tritt niemals zum Ziehen, Schleppen, Tauchen oder Springen, zum Besteigen des Fahrzeugs außerhalb des Wassers oder zu einem anderen Zweck als zum Aufsteigen.

Der Tritt erleichtert das Aufsteigen.

### **⚠️ WARNUNG**

Unerfahrene Benutzer sollten das Aufsteigen (alle hier erläuterten Methoden) erst in Strandnähe üben, bevor sie sich in tiefe Gewässer wagen.

**⚠️ WARNUNG**

Benutzen Sie niemals Teile der Strahlpumpe oder Seitenflügel als Stütze, um auf das Fahrzeug zu steigen.

**Aufsteigen vom Kai oder in seichtem Wasser**

Setzen Sie beim Aufsteigen vom Kai einen Fuß langsam auf die kaisseitige Fußauflage des Fahrzeugs, verlagern Sie dabei gleichzeitig das Körpergewicht auf die andere Seite, um das Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten, und halten Sie sich dabei am Lenker fest. Heben Sie dann den anderen Fuß über den Sitz und stellen Sie ihn auf die andere Fußauflage. Stoßen Sie dann das Fahrzeug vom Kai ab.



Steigen Sie in seichtem Wasser von der Seite oder von hinten auf das Fahrzeug auf.

Vergewissern Sie sich, dass mindestens 90 cm (3 ft) Wasser unter dem am tiefsten liegenden hinteren Teil des Rumpfes liegen.

Berücksichtigen Sie dabei, dass der Rumpf tiefer im Wasser liegen wird, wenn alle Mitfahrer an Bord sind. Sorgen Sie unbedingt für die angegebene Wassertiefe, damit kein Sand, keine Kiesel und keine Steine in die Strahlpumpe eingesaugt werden.

**ZUR BEACHTUNG** Durch das Starten des Motors oder das Fahren mit dem Fahrzeug in seichtem Wasser könnte es zur Beschädigung der Schraube oder anderer Komponenten der Strahlpumpe kommen.

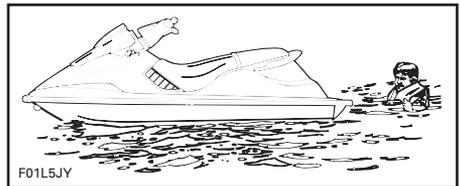


A. Sorgen Sie dafür, dass mindestens 90 cm (3 ft) Wasser unter dem am tiefsten liegenden hinteren Teil des Rumpfes liegen, wenn alle Mitfahrer an Bord sind.

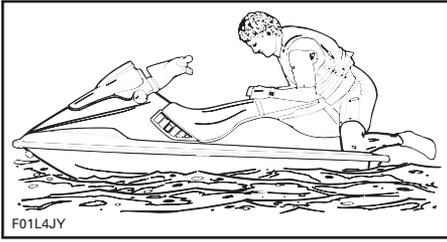
**Aufsteigen in tiefem Wasser**

**Fahrer allein**

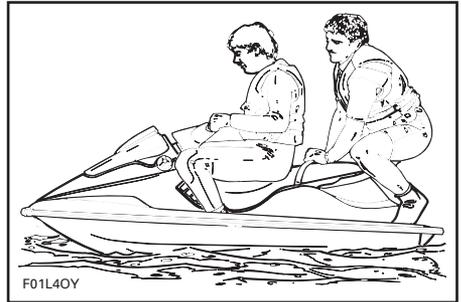
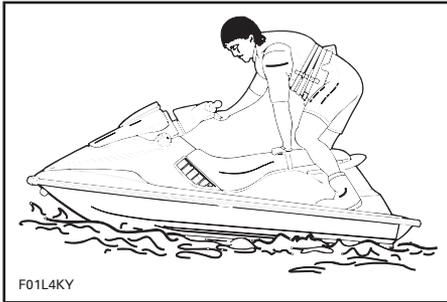
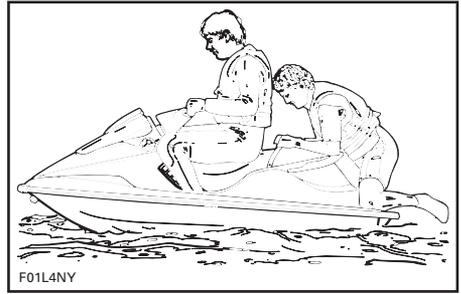
Schwimmen Sie zum Heck des Fahrzeugs.



Halten Sie sich am Haltegriff fest und ziehen Sie sich nach oben, bis Sie mit dem Knie die Aufsteigeplattform erreichen können, und greifen Sie dann den Sitzhalteriemen.



Setzen Sie Ihre Füße auf die Fußauflage und halten Sie dabei das Gleichgewicht.

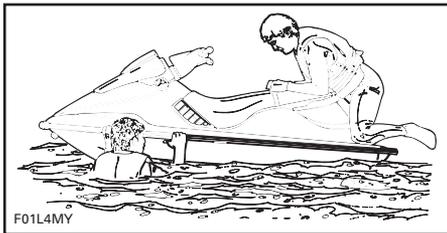


Setzen Sie sich rittlings auf den Sitz.

### Fahrer mit einem Mitfahrer

Der Fahrer steigt wie oben beschrieben auf das Fahrzeug auf.

In unruhigem Wasser kann der Mitfahrer das Fahrzeug vom Wasser aus festhalten, um dem Fahrer beim Aufsteigen behilflich zu sein.



Dann klettert der Mitfahrer auf das Fahrzeug, während der Fahrer das Gleichgewicht hält, indem er sich möglichst nah an die Konsole setzt.

## Startvorgang

### Vorbereitung

Bevor Sie das Fahrzeug vom Anhänger heben, können Sie den Motor für etwa 10 Sekunden einschalten, um ihn auf einwandfreie Funktion zu überprüfen.

### **⚠️ WARNUNG**

Manche Teile des Motorraums können sehr heiß sein. Direkter Kontakt kann zu Hautverbrennungen führen. Berühren Sie bei laufendem Motor niemals elektrische Teile oder den Strahlpumpenbereich.

Befestigen Sie die Sicherheitsleine an Ihrer Schwimmweste und stecken Sie den DESS-Schlüssel auf den Stift, bevor Sie den Motor anlassen.

**HINWEIS:** Wenn Sie irgendetwas anderes als zwei kurze Signaltöne vom DESS-System hören, deutet dies auf einen besonderen Status hin, der korrigiert werden sollte. Schlagen Sie die Bedeutung des kodierten Signaltons im Abschnitt *FEHLERBEHEBUNG* nach.

## **⚠️ WARNUNG**

Bevor der Motor angelassen wird, sollten der Fahrer und seine Mitfahrer stets richtig sitzen.

Bringen Sie den Schalthebel in Neutralstellung.

Halten Sie sich mit Ihrer linken Hand am Haltegriff fest und stellen Sie beide Füße auf die Fußauflagen.

**ZUR BEACHTUNG** Kontrollieren Sie vor dem Starten des Motors, dass mindestens 90 cm (3 ft) Wasser unter dem tiefsten hinteren Teil des Rumpfes ist, wenn alle Mitfahrer an Bord sind. Anderenfalls kann es zur Beschädigung der Schraube oder anderer Strahlpumpenteile kommen. Vermeiden Sie schnelles Beschleunigen.

Drücken Sie zum Starten des Motors den Ein/Aus-Knopf des Motors und halten Sie ihn in dieser Position. Befolgen Sie für den Motorstart das unten beschriebene Verfahren.

Wenn der Motor innerhalb von 10 Sekunden nicht anspringt, warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es danach erneut.

**ZUR BEACHTUNG** Halten Sie den Ein/Aus-Knopf nicht länger als 30 Sekunden lang gedrückt, um eine Überhitzung des Anlassers zu vermeiden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der Anlasser abkühlen kann. Achten Sie darauf, dass die Batterie nicht entladen wird.

Lassen Sie den Ein/Aus-Knopf des Motors sofort nach dem Anspringen des Motors los.

## **Kalter und warmer Motor**

Betätigen Sie den Gashebel weder beim Kalt- noch beim Warmstart.

## **Fahren**

Beschleunigen Sie langsam, um in tieferes Wasser zu gelangen. Geben Sie erst Vollgas, wenn der Motor warm ist.



F18A02Y

**ZUR BEACHTUNG** Fahren Sie möglichst nicht in mit Pflanzen bewachsenen Bereichen. Wenn dies unvermeidlich ist, passen Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs an.

## **Luftzufuhröffnung**

Durch diese Öffnung wird der Motor mit der notwendigen Luft versorgt und der Motorraum belüftet. Gerät die Luftzufuhröffnung unter Wasser, kann Wasser in den Kielraum gelangen.

**ZUR BEACHTUNG** Wenn die Luftzufuhröffnung für längere Zeit unter Wasser gerät, zum Beispiel durch ununterbrochenes Fahren in engen Kreisen, gerät Wasser in den Kielraum und kann schwere Schäden an internen Teilen des Motors verursachen.

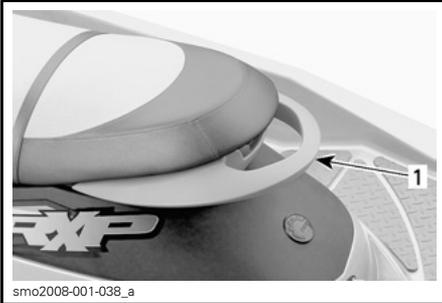


TYPISCH  
1. Luftzufuhröffnung

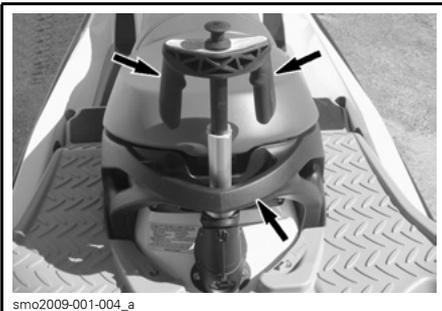
## Hinterer Haltegriff

Dient zum Festhalten beim Aufsteigen und als Haltegriff für den Mitfahrer oder Spotter.

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie den Haltegriff niemals, um etwas zu ziehen oder um das Fahrzeug zu heben.



TYPISCH  
1. Haltegriff



HALTEGRIFFE - WAKE-MODELLE

## Fahren mit Wakeboard-Gestell und Ballasttanks

### WAKE-Modelle

#### **⚠️ WARNUNG**

Seien Sie bei der Bedienung besonders vorsichtig:

- Führen Sie NIEMALS aggressive Manöver einschließlich Drehungen aus.
- Springen Sie NIEMALS über Wellen.
- Lassen Sie Vernunft walten und begrenzen Sie die Geschwindigkeit.

Sonst könnte sich das Wakeboard oder Ballasttanks lösen oder Mitfahrer könnten herunterfallen und verletzt werden, indem Sie an das Wakeboard, das Gestell oder die Ballasttanks stoßen.

## Fahren bei rauem Wasser oder schlechter Sicht

Vermeiden Sie es, unter diesen Bedingungen zu fahren. Ist es unvermeidlich, fahren Sie äußerst vorsichtig und mit ganz geringer Geschwindigkeit.

## Wellen kreuzen

Drosseln Sie die Geschwindigkeit.

Seien Sie stets auf möglicherweise notwendige Lenk- und Balanciermanöver vorbereitet.

Halten Sie beim Durchfahren von Kielwasser immer einen sicheren Abstand zu dem Fahrzeug vor Ihnen.

#### **⚠️ WARNUNG**

Drosseln Sie beim Durchfahren von Kielwasser die Geschwindigkeit. Fahrer und Mitfahrer sollten möglichst nah zusammenrücken. Springen Sie nicht über Wellen oder Kielwasser.

## Anhalten/Anlegen

Das Fahrzeug wird durch den Wasserwiderstand verlangsamt. Der Halteweg hängt von der Fahrzeuggröße, dem Gewicht, der Geschwindigkeit, den Wasserbedingungen, den Windverhältnissen und der Strömung ab.



Der Benutzer muss sich mit den Haltewegen bei unterschiedlichen Bedingungen vertraut machen.

Lassen Sie den Gashebel in ausreichendem Abstand vor der vorgesehenen Anlegestelle los.

Die Drehzahl auf die Leerlaufdrehzahl verringern.

Schalten Sie je nach Erfordernis in Neutral-, Rückwärts- oder Vorwärtsstellung.

### **⚠️ WARNUNG**

Die Richtungskontrolle ist vermindert, wenn der Gashebel losgelassen und/oder der Motor ausgeschaltet wird.

## Anlanden am Strand

**ZUR BEACHTUNG** Das Anlanden des Fahrzeugs am Strand ist nicht ratsam.

Nähern Sie sich dem Strand langsam und schalten Sie den Motor mithilfe des DESS-Schlüssels aus, bevor die Wassertiefe weniger als 90 cm (3 ft) unter dem am tiefsten liegenden hinteren Teil des Rumpfes beträgt; ziehen Sie das Fahrzeug dann an den Strand.

**ZUR BEACHTUNG** Durch das Fahren mit dem Fahrzeug in seichterem Wasser könnte es zur Beschädigung der Schraube oder anderer Komponenten der Strahlpumpe kommen.



**ZUR BEACHTUNG** Passen Sie auf, wenn Sie das Fahrzeug am Strand verlassen, damit die Seitenflügel nicht durch die schaukelnde Bewegung über den Boden schleifen oder aufschlagen. Dadurch könnten Teile des O.P.A.S.-Systems beschädigt werden.

## Abschalten des Motors

Um die Richtungskontrolle des Fahrzeugs zu erhalten, sollte der Motor laufen, bis das Fahrzeug zum Stillstand gebracht wurde.

Um den Motor abzustellen, drücken Sie den Ein/Aus-Knopf. Ziehen Sie nach dem Abstellen des Motors den DESS-Schlüssel von seinem Kontaktstift ab. Es empfiehlt sich, erst den Gashebel loszulassen.

Zum Abschalten des Motors drücken Sie den Ein/Aus-Knopf des Motors. DESS-Schlüssel vom Boot entfernen.

**⚠️ WARNUNG**

Wird der Motor abgestellt, ist die Richtungskontrolle des Fahrzeugs vermindert. Lassen Sie niemals den DESS-Schlüssel auf ihrem Stift, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentlichem Starten des Motors, unerlaubtem Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl vorzubeugen.

**Pflege nach dem Fahren**

**⚠️ WARNUNG**

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten durchführen.

**Allgemeine Pfllegetätigkeiten**

Ziehen sie das Fahrzeug jeden Tag aus dem Wasser, um dem Wachstum von Meeresorganismen vorzubeugen.

Sollte sich Wasser im Kielraum angesammelt haben, drehen Sie die Ablaufstopfen heraus und kippen Sie das Fahrzeug nach hinten, damit das Wasser ablaufen kann.

Entfernen Sie mit sauberen und trockenen Lappen jede Art von Flüssigkeit aus dem Motorraum (Kielraum, Motor, Batterie usw.) (besonders wichtig bei Benutzung in Salzwasser).

**Zusätzliche Pflege bei schmutzigem Wasser oder Salzwasser**

Wenn das Fahrzeug in verschmutztem Wasser und insbesondere in Salzwasser benutzt wird, sollten zum Schutz des Fahrzeugs und seiner Komponenten zusätzliche Pfllegetätigkeiten ausgeführt werden.

Es wird empfohlen, die Drosselklappe nach 10 Stunden Gebrauch zu schmieren. Der Vorgang wird im Abschnitt **WARTUNG** beschrieben.

Spülen Sie den Kielbereich des Fahrzeugs mit Süßwasser.

Reinigen Sie den Kielraum niemals mit einem Hochdruckreiniger. **VERWENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK** (z. B. einen Gartenschlauch).

Die Verwendung von Hochdruck kann zu elektrischen und mechanischen Schäden führen.

**ZUR BEACHTUNG** Erfolgt keine ordnungsgemäße Pflege wie: Spülen des Wasserfahrzeugs, Spülen des Abgassystems, Spülen des Zwischenkühlers (Modelle mit Turbolader) und Rostschutzbehandlung, wenn das Wasserfahrzeug in Salzwasser benutzt wird, führt dies zur Beschädigung des Wasserfahrzeugs und seiner Komponenten. Lagern Sie das Fahrzeug niemals in direktem Sonnenlicht.

**Spülung Abgassystem**

**HINWEIS:** Einschließlich Zwischenkühler bei Modellen mit Turbolader.

**Allgemeines**

Das Spülen des Abgassystems und des Zwischenkühlers (Modelle mit Turbolader) mit Süßwasser ist unverzichtbar, um die korrodierenden Wirkungen von Salz oder anderen im Wasser enthaltenen chemischen Produkten zu neutralisieren. Es trägt dazu bei, Sand, Salz, Muscheln und andere Fremdkörper aus den Leitungen und/oder Schläuchen zu entfernen.

Das Spülen sollte vorgenommen werden, wenn das Fahrzeug an diesem Tag voraussichtlich nicht mehr benutzt wird oder wenn es für längere Zeit eingelagert werden soll.

**⚠️ WARNUNG**

Führen Sie diese Arbeit in einem gut belüfteten Bereich aus.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

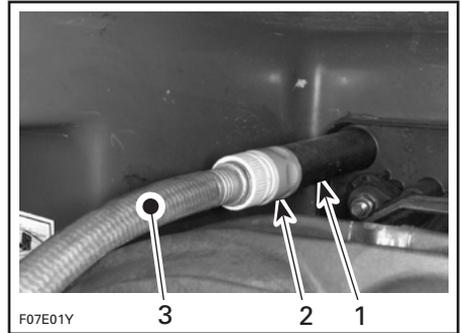
Reinigen Sie die Strahlpumpe, indem Sie Wasser in den Ein- und Auslass sprühen und tragen Sie dann das Schmieröl XP-S Lube oder ein gleichwertiges Schmiermittel auf die Teile auf.

**⚠️ WARNUNG**

Wenn der Motor läuft, während sich das Fahrzeug außerhalb des Wassers befindet, kann der Wärmeaustauscher in der Schwingplatte sehr heiß werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Schwingplatte, da es sonst zu Verbrennungen kommen kann.

Schließen Sie einen Gartenschlauch an den am Heck des Fahrzeugs am Strahlpumpenträger befindlichen Anschluss an. Öffnen Sie den Wasserhahn noch nicht.

**HINWEIS:** Es kann eine optionale Schnellkupplung (T/N 295 500 473) verwendet werden. Für das Spülen des Motors ist keine Schlauchklemme erforderlich.

**TYPISCH**

1. Schlauchadapter
2. Schnellkupplung (optional, nicht zwingend erforderlich)
3. Gartenschlauch

**Spülen**

Um zu spülen, starten Sie den Motor und öffnen danach sofort den Wasserhahn.

**⚠️ WARNUNG**

Manche Teile des Motorraums können sehr heiß sein. Direkter Kontakt kann zu Hautverbrennungen führen. Berühren Sie bei laufendem Motor keine elektrischen Teile oder den Strahlpumpenbereich.

**ZUR BEACHTUNG** Spülen Sie niemals einen heißen Motor. Starten Sie immer den Motor, bevor Sie den Wasserhahn öffnen. Öffnen Sie den Wasserhahn sofort, nachdem Sie den Motor angelassen haben, um eine Überhitzung zu vermeiden.

Lassen Sie den Motor etwa 20 Sekunden lang schnell im Leerlauf mit einer Drehzahl zwischen 4000 und 5000 U/min laufen.

**ZUR BEACHTUNG** Lassen Sie niemals den Motor laufen, ohne Wasser in das Abgassystem zu geben, wenn sich das Fahrzeug nicht im Wasser befindet.

Vergewissern Sie sich, dass während des Spülens Wasser aus der Strahlpumpe fließt. Wenden Sie sich andernfalls zu Wartungszwecken an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

**ZUR BEACHTUNG** Lassen Sie den Motor niemals länger als 5 Minuten laufen. Die Kraftübertragung wird nicht gekühlt, wenn sich das Fahrzeug nicht im Wasser befindet.

Schließen Sie den Wasserhahn und schalten Sie dann den Motor ab.

**ZUR BEACHTUNG** Schließen Sie stets den Wasserhahn, bevor Sie den Motor abstellen.

**ZUR BEACHTUNG** Entfernen Sie nach dem Spülvorgang die Schnellkupplung (falls verwendet).

### Korrosionsschutzbehandlung

Um der Korrosion vorzubeugen, sprühen Sie einen (salzwasserresistenten) Korrosionsschutz, beispielsweise XP-S Lube oder ein gleichwertiges Fabrikat, auf alle metallischen Teile im Motorraum.

Tragen Sie ein (salzwasserresistentes) leitfähiges Fett auf die Kontakte der Batterie und auf die Kabelanschlüsse auf.

**ZUR BEACHTUNG** Lassen Sie niemals Lappen oder Werkzeug im Motorraum oder im Kielraum liegen.

### Ballastsystem

#### WAKE-Modelle

**HINWEIS:** Es ist nicht erforderlich, die Füllschläuche der Ballasttanks abziehen.

Es wird empfohlen, die Ballasttanks nach jeder Verwendung zu entleeren.

Entleeren Sie die Tanks stets in demselben Gewässer, aus dem das Wasser für die Tanks stammt - kein Wasser übertragen.

So entleeren Sie die Ballasttanks:

- Schrauben Sie die Ablaufstopfen ab und lassen Sie das Wasser auslaufen.
- Spülen Sie die Tanks innen gründlich mit frischem Leitungswasser aus.
- Drehen Sie nach Beendigung des Vorgangs die Ablaufstopfen und die Ventile der Ballasttanks zu.

# BESONDERE VERFAHREN

## Reinigung Wasseransaugung Strahlpumpe und Schraube

### **⚠️ WARNUNG**

Halten Sie sich vom Wasseransauggitter fern, solange der Motor läuft. Langes Haar, weite Kleidung und Riemen der Schwimmweste könnten sich in beweglichen Teilen verfangen und zu schweren Verletzungen oder zum Ertrinken führen.

Algen, Muscheln oder Schmutz können sich im Ansauggitter, an der Antriebswelle und/oder in der Schraube verfangen. Eine verstopfte Wasseransaugung kann unter anderem folgende Probleme verursachen:

- **Kavitation:** Die Motordrehzahl ist hoch, aber das Fahrzeug bewegt sich aufgrund verminderter Düsen Schubkraft langsam; Teile der Düse können beschädigt sein.
- **Überhitzung:** Da die Funktion der Strahlpumpe den Wasserstrom zur Kühlung des Abgassystems steuert, bewirkt eine verstopfte Ansaugung eine Überhitzung des Motors und damit die Zerstörung innerer Teile.

Ein durch Algen verstopfter Bereich kann wie folgt gereinigt werden:

### Reinigung im Wasser

Schaukeln Sie mehrmals mit dem Fahrzeug und drücken Sie dabei wiederholt kurzzeitig den Ein/Aus-Knopf des Motors, ohne den Motor zu starten. In den meisten Fällen wird dadurch die Blockierung beseitigt. Starten Sie den Motor und vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug normal funktioniert.

Ist das System weiterhin blockiert, holen Sie das Fahrzeug aus dem Wasser und beseitigen Sie die Blockierung mit der Hand.

Wenn die vorher beschriebene Methode nicht wirkt, kann wie folgt verfahren werden:

- Bringen Sie bei laufendem Motor und vor dem Gasgeben den Schalthebel in Rückwärtsstellung und bewegen Sie den Gashebel dann schnell mehrere Male.
- Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nötig.

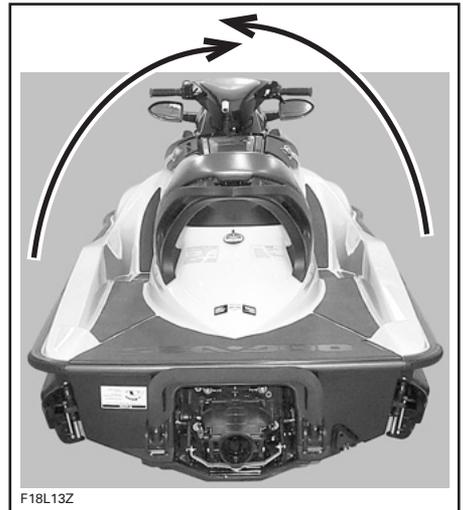
### Reinigung am Strand

### **⚠️ WARNUNG**

Ziehen Sie vor dem Reinigen des Strahlpumpenbereichs immer den DESS-Schlüssel vom Kontaktstift ab, um einen versehentlichen Motorstart zu verhindern.

Legen Sie Pappe oder einen Teppich neben das Fahrzeug, um ein Zerkratzen zu verhindern, wenn Sie das Fahrzeug zum Reinigen auf die Seite legen.

Drehen Sie das Fahrzeug zur Reinigung in beide Richtungen.



F18L13Z

TYPISCH

Reinigen Sie den Wasseransaugbereich. Ist das System immer noch verstopft, wenden Sie sich zu Wartungszwecken an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

**ZUR BEACHTUNG** Untersuchen Sie das Wasseransauggitter auf Schäden. Wenden Sie sich zu Reparaturzwecken gegebenenfalls an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

## Gekentertes Fahrzeug

Das Fahrzeug ist so konstruiert, dass es nicht leicht kentert. Außerdem verfügt es über zwei Luftkammern, die an der Seite des Rumpfs angebracht sind und die Stabilität des Fahrzeugs erhöhen. Wenn es kentert, bleibt es in dieser Lage.

### **WARNUNG**

Wenn das Fahrzeug gekentert ist, versuchen Sie nicht, den Motor wieder zu starten. Fahrer und Mitfahrer sollten immer vorschriftsmäßige Schwimmwesten tragen.

Um das Fahrzeug wieder aufzurichten, muss der Motor ausgeschaltet sein und der DESS-Schlüssel darf NICHT auf dem Kontaktstift sitzen; halten Sie sich am Wasseransauggitter fest, steigen Sie auf die Stoßstange und benutzen Sie Ihr Körpergewicht, um das Fahrzeug in die gewünschte Richtung zu drehen.

Der Motor des 4-TEC™ verfügt über einen Kippschutz (T.O.P.S.™). Wenn das Fahrzeug umkippt, schaltet sich der Motor automatisch ab und ein Ventil schließt sich, um zu verhindern, dass Motoröl zurück in das Ansaugsystem läuft.

Nachdem das Fahrzeug wieder in seine normale Fahrposition gebracht wurde, kann der Motor normal gestartet werden.

**ZUR BEACHTUNG** Wenn das Fahrzeug länger als fünf Minuten in gekentert Position war, versuchen Sie nicht, den Motor anzulassen, um zu verhindern, dass Wasser angesaugt wird, weil dies den Motor beschädigen könnte. Wenden Sie sich möglichst bald an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

**ZUR BEACHTUNG** Wenn der Motor nicht anspricht, versuchen Sie nicht mehr, ihn zu starten. Der Motor könnte dadurch beschädigt werden. Wenden Sie sich möglichst bald an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

Überprüfen Sie so schnell wie möglich, ob sich Wasser im Rumpf befindet. Lassen Sie es gegebenenfalls ablaufen, wenn Sie wieder an Land sind.

## Untergetauchtes Fahrzeug

Führen Sie so schnell wie möglich das folgende Verfahren durch, um Motorschäden einzudämmen.

Lassen Sie das Wasser aus dem Kielraum ablaufen.

War das Fahrzeug in Salzwasser untergetaucht, spülen Sie den Kielraum und alle Komponenten mit Süßwasser, um die korrodierende Wirkung des Salzes zu unterbinden; benutzen Sie dazu einen Gartenschlauch.

**ZUR BEACHTUNG** Versuchen Sie niemals, den Motor durchzudrehen oder anzulassen. Im Ansaugkrümmer befindliches Wasser würde zum Motor laufen, wo es schwere Schäden anrichten könnte.

Bringen Sie das Fahrzeug zu Wartungszwecken so schnell wie möglich zu einem autorisierten Sea-Doo Händler.

**ZUR BEACHTUNG** Je länger Sie die notwendigen Wartungsarbeiten hinauszögern, desto größer wird der Schaden am Motor sein.

## Wasserüberfluteter Motor

**ZUR BEACHTUNG** Versuchen Sie niemals, den Motor durchzudrehen oder anzulassen. Im Ansaugkrümmer befindliches Wasser würde zum Motor laufen, wo es schwere Schäden anrichten könnte.

Bringen Sie das Fahrzeug zu Wartungszwecken so schnell wie möglich zu einem autorisierten Sea-Doo Händler.

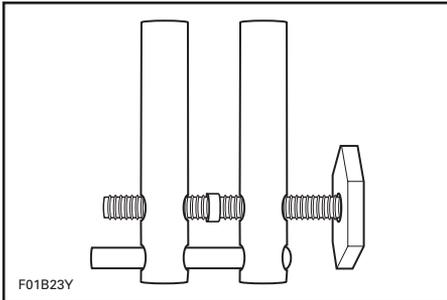
**ZUR BEACHTUNG** Je länger Sie die notwendigen Wartungsarbeiten hinauszögern, desto größer wird der Schaden am Motor sein. Wird der Motor nicht ordnungsgemäß gewartet, kann dies zu schweren Motorschäden führen.

## Schleppen des Fahrzeugs im Wasser

Beim Schleppen eines Sea-Doo Fahrzeugs im Wasser sind besondere Vorichtsmaßnahmen zu beachten.

Die empfohlene Höchstgeschwindigkeit beim Schleppen beträgt 24 km/h (15 MPH).

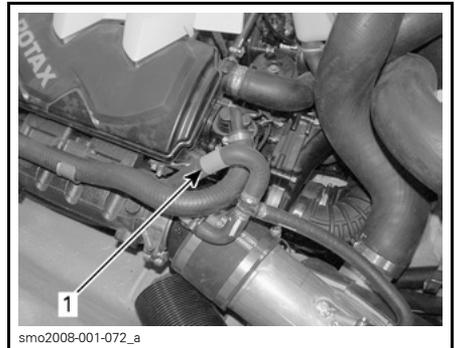
Wenn Sie Ihr Wasserfahrzeug im Wasser schleppen, müssen Sie den vom Abgaskrümmer zum Auspufftopf führenden Wasserzufuhrschlauch mit einer großen Schlauchklemme (T/N 529 032 500) abklemmen.



Dies verhindert, dass sich das Abgassystem füllt, was dazu führen könnte, dass Wasser in den Motor eingespritzt wird und diesen füllt. Wenn der Motor nicht läuft, besteht kein Druck im Auspuff, der das Wasser hinausdrückt.

**ZUR BEACHTUNG** Wird dies nicht getan, kann es zu Motorschäden kommen. Wenn Sie ein gestrandetes Fahrzeug im Wasser schleppen müssen und keine Schlauchklemme haben, achten Sie unbedingt darauf, dass Sie weit unter der maximalen Schleppgeschwindigkeit von 24 km/h (15 MPH) bleiben.

**HINWEIS:** Ein rotes Band auf dem Wasserzufuhrschlauch zeigt an, welcher Schlauch abzuklemmen ist.



### TYPISCH

1. Zufuhrschlauch mit rotem Klebeband

**ZUR BEACHTUNG** Nach dem Abschleppen ist die Schlauchklemme zu entfernen, bevor Sie das Fahrzeug erneut benutzen. Wird dies nicht getan, kann es zu Motorschäden kommen.



# ***WARTUNGS- INFORMATIONEN***

# WARTUNGSPLAN

Die Wartung ist sehr wichtig, damit das Jet-Boot in einem sicheren Betriebszustand gehalten wird. Der Eigentümer ist für die richtige Wartung verantwortlich. Führen Sie regelmäßige Kontrollen durch und befolgen Sie den Wartungsplan.

## **WARNUNG**

Wenn das Jet-Boot nicht richtig gemäß dem Wartungsplan unter Verwendung der beschriebenen Verfahren gewartet wird, kann es unter Umständen nicht mehr sicher geführt werden.

Das Schema ist in Abhängigkeit von den Betriebsbedingungen und vom Einsatz anzupassen. Eine intensive Nutzung des Jet-Bootes erfordert häufigere Inspektionen und Wartungsarbeiten.

Dieser Abschnitt beinhaltet Anweisungen für grundlegende Wartungsverfahren. Wenn Sie die notwendigen handwerklichen Fähigkeiten und Werkzeuge haben, können Sie diese Verfahren durchführen. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Sea-Doo Vertragshändler.

Andere wichtige Punkte im Wartungsplan, die schwieriger auszuführen sind und Spezialwerkzeuge erfordern, lassen Sie am besten durch den für Sie zuständige Sea-Doo Vertragshändler ausführen.

## **WARNUNG**

Stellen Sie für die Wartung den Motor ab und befolgen Sie die Wartungsverfahren. Wenn Sie die Wartungsverfahren nicht befolgen, können Sie durch heiße und bewegliche Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren verletzt werden.

## **WARNUNG**

Wenn beim Auseinander- bzw. Zusammenbau die Demontage einer Sicherungsvorrichtung (z. B. Arretiernasen, selbstsichernde Befestigungselemente usw.) erforderlich ist, muss sie stets durch eine neue ersetzt werden.

A: Einstellen C: Reinigen I: Überprüfen L: Schmieren R: Ersetzen  O: Bootsführer D: Händler	ERSTE 10 BETRIEBSSTUNDEN										
	25 BETRIEBSSTUNDEN ODER 3 MONATE										
	50 BETRIEBSSTUNDEN ODER 6 MONATE										
	100 Betriebsstunden oder 1 Jahr										
	200 Betriebsstunden oder 2 Jahre										
	Durchzuführen von										
PART/TASK											HINWEIS
<b>MOTOR</b>											
Motoröl <sup>(1)</sup> und Filter	R				R					D	(1) Füllstand vor jeder Fahrt kontrollieren.
Gummihalterungen	I				I					D	
Korrosionsschutz				L						O	
<b>ABGASSYSTEM</b>											
Abgassystem <sup>(4)</sup>	I				I, C <sup>(5)</sup>					D/O	(3) Siehe HINWEIS 1 am Ende der Wartungstabelle. (4) Schließt den Zwischenkühler bei Modellen mit Turbolader ein. (5) Tägliche Spülung bei Nutzung in Salzwasser oder Schmutzwasser.
Turboladerkupplung					R <sup>(3)</sup>					D	
<b>KÜHLSYSTEM</b>											
Schlauch und Befestigungselemente	I									D	—
Kühlmittel	I					R				D	
<b>KRAFTSTOFFSYSTEM</b>											
Gaszug	I				I <sup>(6)</sup>					D	(6) Nach der Lagerung oder nach 100 Betriebsstunden, je nachdem, was früher erreicht ist.. (8) Siehe HINWEIS 2 am Ende der Wartungstabelle.
Tankverschluss, Einfüllstutzen, Kraftstofftank, Kraftstofftankhalterungen, Kraftstoffleitungen und Anschlüsse	I				I					D	
Dichtheitsprüfung am Kraftstoffsystem	I				I					D	
Drosselklappengehäuse	I				L <sup>(8)</sup>					D/O	
Kraftstofftankhalterungen	I				I					D	
<b>LUFTEINLASSSYSTEM</b>											
Luftansaugchalldämpfer	I				I					D	—

A: Einstellen C: Reinigen I: Überprüfen L: Schmieren R: Ersetzen  O: Bootsführer D: Händler	ERSTE 10 BETRIEBSSTUNDEN							HINWEIS
	25 BETRIEBSSTUNDEN ODER 3 MONATE							
	50 BETRIEBSSTUNDEN ODER 6 MONATE							
	100 Betriebsstunden oder 1 Jahr							
	200 Betriebsstunden oder 2 Jahre							
PART/TASK	Durchzuführen von						HINWEIS	
<b>MOTORMANAGEMENTSYSTEM (EMS)</b>								
EMS Sensoren	I			I		D	—	
EMS-Fehlercode	I			I		D		
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM</b>								
Zündkerze	I			I	R	D	(9) Füllstand kontrollieren und gegebenenfalls Elektrolyt nachfüllen.	
Elektrische Anschlüsse und Befestigung (Zündsystem, Anlasssystem, Kraftstoffeinspritzdüsen usw.)	I			I		D		
DESS-Schlüssel-/Kontaktstift	I			I		D		
Signalton des Überwachungssystems	I			I		D		
Batterie und Befestigungselemente (9)	I			I		D		
<b>LENKSYSTEM</b>								
Lenkzug und Lenkverbindungsglied	I			I		D	—	
Lenkdüsen-Muffen	I			I		D		
Lenkhilfe bei abgestelltem Motor (O.P.A.S., Off-Power Assisted Steering)	I			I		D		

A: Einstellen C: Reinigen I: Überprüfen L: Schmieren R: Ersetzen  O: Bootsführer D: Händler	ERSTE 10 BETRIEBSSTUNDEN						HINWEIS
	25 BETRIEBSSTUNDEN ODER 3 MONATE						
	50 BETRIEBSSTUNDEN ODER 6 MONATE						
	100 Betriebsstunden oder 1 Jahr						
	200 Betriebsstunden oder 2 Jahre						
	Durchzuführen von						
PART/TASK							HINWEIS
<b>ANTRIEBSSYSTEM</b>							
Kohlenstoffring und Gummimantel (Antriebswelle)	I			I		D	(2) Monatliche Kontrolle (öfters bei Gebrauch in Salzwasser) und Austausch bei Bedarf. (6) Nach der Lagerung oder nach 100 Betriebsstunden, je nachdem, was früher erreicht ist.
Schraubenmanschette	I			I		D	
Dichtung, Buchse und O-Ring der Schraubenwelle				I (6)		D	
Verzahnungen Antriebswelle/Schraube				I, L		D	
Opferanode (falls vorhanden)	(2)					D	
Schubumkehrsystem, Schaltzug und Anschlüsse	I			I		D	
VTS (Variables Trimmsystem), (falls vorhanden)	I			I		D	
Schraube und Abstand von Schrauben-Anlaufring	I			I		D	
<b>RUMPF UND AUFBAU</b>							
Rumpf	I			I		O	—
Wasserski/Wakeboard-Steven und Halterungen	I					O	
Schwingplatte und Wasseransauggitter	I			I		O	

**HINWEIS 1:** Die Turboladerkupplung muss ersetzt werden, wenn die Meldung "MAINTENANCE SUPERCHARGER" (Wartung Turbolader) am Informationscenter angezeigt wird. Dies ist der Fall alle 100 Betriebsstunden oder eher, je nach Fahrstil (Geschwindigkeit, Motordrehzahl, Wasserbedingungen). Dies wird durch das Motormanagementsystem bestimmt. Die Turboladerkupplung muss innerhalb von 5 Betriebsstunden, nachdem die Nachricht angezeigt wurde, von einem Sea-Doo-Vertragshändler ausgetauscht werden.

**HINWEIS 2:** Bei Gebrauch in Salzwasser sollte die Drosselklappe unbedingt alle 10 Betriebsstunden geschmiert werden. Wird nicht geschmiert, wird die Drosselklappe beschädigt.

---

## INSPEKTION NACH 10 BETRIEBSSTUNDEN

Wir empfehlen die Durchsicht des Bootes durch einen Sea-Doo-Vertragshändler nach den ersten 10 Betriebsstunden. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht unterlassen werden.

**HINWEIS:** Die Kosten der Inspektion nach 10 Betriebsstunden gehen zu Lasten des Fahrzeugeigners.

Es ist ratsam, sich diese Inspektion von einem Sea-Doo-Vertragshändler durch Unterschrift bestätigen zu lassen.

---

Datum der Inspektion nach 10  
Betriebsstunden

---

Unterschrift des Vertragshändlers

---

Name des Vertragshändlers

# WARTUNGSVERFAHREN

## Motoröl

### Empfohlenes Motoröl

Benutzen Sie XP-S-SOMMERÖL (T/N 293 600 121).

### Motoren mit 130 und 155 PS

Wenn kein XP-S-Motoröl verfügbar ist, verwenden Sie ein Motoröl der Klasse 5W40, das die Anforderungen der API-Klassifikationen SM, SL oder SJ erfüllt. Überprüfen Sie immer den API-Zertifizierungs-Aufkleber auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der obigen Standards enthalten.

### Motoren mit 215 und 255 PS

Wenn kein XP-S-Motoröl verfügbar ist, verwenden Sie Motoröl der Klasse 5W40, das mit Ölbadkupplungen verträglich ist.

**HINWEIS:** Das XP-S-Motoröl wurde gründlich darauf getestet, dass es frei von Zusätzen ist, die die Funktionalität der Turboladerkupplung beeinträchtigen könnten.

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie kein Motoröl, das die Anforderungen der API-Klassifikationen SM oder SL erfüllt. Die Benutzung eines Schmiermittels, das sich nicht mit Ölbadkupplungen verträgt, beeinträchtigt die ordnungsgemäße Funktion der Turboladerkupplung. Geben Sie keine Zusätze in das empfohlene Öl.

### Motorölstand

**ZUR BEACHTUNG** Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig und füllen Sie, wenn notwendig, Öl nach. Füllen Sie nicht zu viel ein. Wenn Sie den Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben.

## **WARNUNG**

Manche Teile des Motorraums können sehr heiß sein. Direkter Kontakt kann zu Hautverbrennungen führen.

Sie können den Ölstand kontrollieren, wenn sich das Wasserfahrzeug im Wasser oder außerhalb des Wassers befindet.

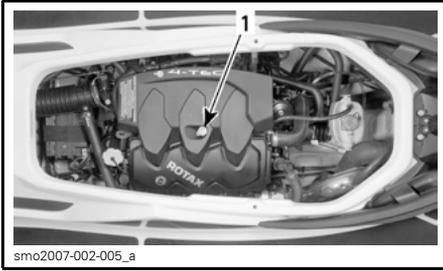
### Wasserfahrzeug ist im Trockenen

1. Das Fahrzeug muss sich in waagerechter Lage befinden. Heben Sie die Anhängerstange an und sichern Sie sie in dieser Stellung, sobald der Anhänger waagrecht steht.
2. Installieren Sie einen Gartenschlauch am Spülanschluss. Lesen Sie unter *PFLEGE NACH DEM FAHREN* den Abschnitt *SPÜLEN* und befolgen Sie die Anweisungen.

**ZUR BEACHTUNG** Lassen Sie niemals den Motor laufen, ohne Wasser in das Abgassystem zu geben. Ohne Kühlung kann das Abgassystem schwer beschädigt werden.

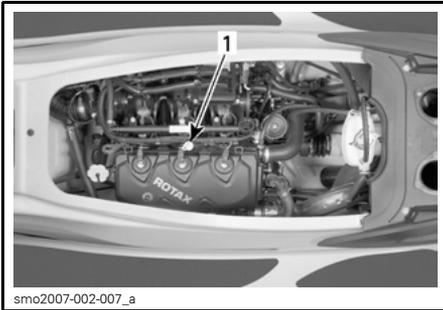
**ZUR BEACHTUNG** Lassen Sie den Motor niemals länger als 5 Minuten laufen. Die Kraftübertragung wird nicht gekühlt, wenn sich das Fahrzeug nicht im Wasser befindet.

3. Wenn der Motor bereits normale Betriebstemperatur aufweist, lassen Sie ihn 30 Sekunden im Leerlauf laufen und stellen Sie ihn dann ab.
4. Warten Sie mindestens 30 Sekunden, ziehen Sie dann den Ölmesstab heraus und wischen Sie ihn sauber.



**MODELLE MIT MOTORABDECKUNG**

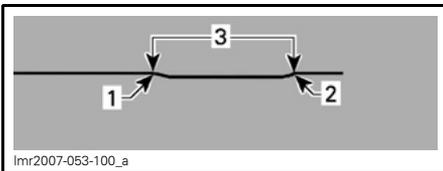
**1. Motorölmessstab**



**MODELLE OHNE MOTORABDECKUNG**

**1. Motorölmessstab**

5. Schieben Sie den Messstab wieder ganz ein.
6. Ziehen Sie den Messstab erneut heraus und lesen Sie den Ölstand ab. Er sollte zwischen den Markierungen liegen.



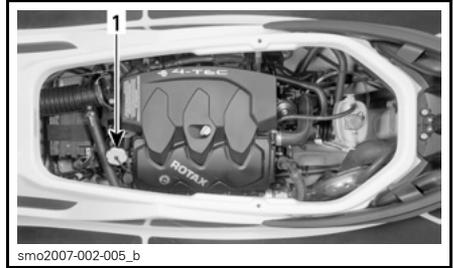
1. Voll
2. Ergänzen
3. Betriebsbereich

7. Füllen Sie Öl nach, bis der Ölstand, wie vorgeschrieben, zwischen den beiden Markierungen liegt.

So füllen Sie Öl nach:

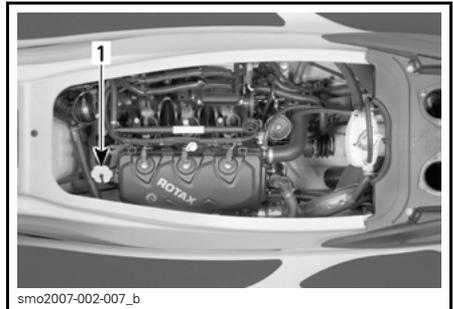
- Öleinfüllverschluss abschrauben.
- Einen Trichter in die Öffnung stecken.
- Das empfohlene Öl bis zum richtigen Füllstand einfüllen.

**HINWEIS:** Füllen Sie nicht zu viel ein.



**MODELLE MIT MOTORABDECKUNG**

**1. Öleinfüllstutzen**



**MODELLE OHNE MOTORABDECKUNG**

**1. Öleinfüllstutzen**

**HINWEIS:** Bei jedem Nachfüllen von Motoröl muss das gesamte oben beschriebene Verfahren durchlaufen werden (Motor neu starten, 30 Sekunden im Leerlauf, 30 Sekunden Wartezeit und dann Kontrolle des Ölstands). Anderenfalls würden Sie eine falsche Anzeige des Ölstands erhalten.

8. Schrauben Sie den Öleinfüllverschluss wieder fest auf und schieben Sie den Ölmesstab wieder ganz ein.

## Motorölwechsel und Auswechseln des Ölfilters

Der Ölwechsel und der Austausch des Ölfilters sind von einem autorisierten Sea-Doo Händler vorzunehmen.

## Motorkühlmittel

### Empfohlenes Motorkühlmittel

Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.

**HINWEIS:** Benutzen Sie möglichst biologisch abbaubares Frostschutzmittel, das für Aluminium-Verbrennungsmotoren geeignet ist. Damit leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz.

Das Kühlsystem muss mit einer Lösung aus Wasser und Frostschutz (50 % demineralisiertes Wasser, 50% Frostschutz) befüllt werden.

BRP verkauft vorgemischtes Kühlmittel. Es bietet Frostschutz bis zu  $-37^{\circ}\text{C}$  ( $-35^{\circ}\text{F}$ ) (T/N 293 600 038).

Um einen Wirksamkeitsverlust des Frostschutzmittels zu verhindern, verwenden Sie stets dieselbe Marke. Mischen Sie niemals verschiedene Marken miteinander, sofern das Kühlsystem nicht vollständig gespült und neu gefüllt wird. Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

### Motorkühlmittelstand

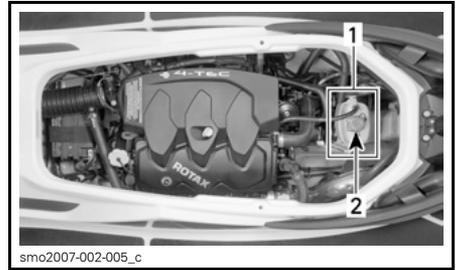
#### **⚠️ WARNUNG**

Überprüfen Sie den Stand des Kühlmittels bei kaltem Motor. Füllen Sie niemals bei heißem Motor Kühlmittel ins Kühlsystem ein.

#### **⚠️ WARNUNG**

Manche Teile des Motorraums können sehr heiß sein. Direkter Kontakt kann zu Hautverbrennungen führen.

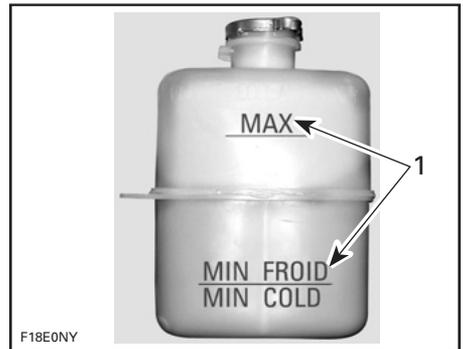
Entfernen Sie den/die Sitz/e, um an das Expansionsgefäß des Kühlsystems zu gelangen.



#### **TYPISCH**

1. Expansionsgefäß
2. Kappe

Wenn sich das Fahrzeug auf einer waagerechten Fläche befindet, sollte der Flüssigkeitsstand bei kaltem Motor zwischen den Markierungen MIN und MAX des Kühlmittelbehälters liegen.



1. Stand zwischen den Markierungen bei kaltem Motor

**HINWEIS:** Das Boot liegt waagrecht, wenn es sich im Wasser befindet. Wenn sich das Fahrzeug auf einem Anhänger befindet, heben Sie die Anhängerstange an und sichern Sie sie in dieser Position, wenn die Stoßstange waagrecht ist.

Füllen Sie Kühlmittel/demineralisiertes Wasser nach, bis der Kühlmittelstand wie vorgeschrieben zwischen den beiden Markierungen liegt. Mit einem Trichter vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeit. Füllen Sie nicht zu viel ein.

**HINWEIS:** Verwenden Sie eine Mischung aus 50 % Frostschutzmittel und 50 % demineralisiertem Wasser. Vorgemischtes Frostschutzmittel/Wasser (T/N 293 600 038) erhalten Sie bei Ihrem Sea-Doo-Vertragshändler.

**HINWEIS:** Durch die Verwendung einer Mischung aus 40 % Frostschutzmittel und 60 % demineralisiertem Wasser wird die Kühlwirkung verbessert, wenn das Fahrzeug bei besonders heißem Wetter und/oder heißem Wasser benutzt wird.

Schrauben Sie den Einfüllverschluss wieder richtig auf und ziehen Sie ihn fest; bringen Sie dann die Sitzverlängerung wieder an.

**HINWEIS:** Wenn Sie in einem Kühlsystem häufig Kühlmittel nachfüllen müssen, ist dies ein Hinweis auf Undichtigkeiten oder Probleme mit dem Motor. Suchen Sie dazu einen autorisierten Sea-Doo Händler auf.

### Auswechseln des Motorkühlmittels

Der Austausch des Kühlmittels ist von einem autorisierten Sea-Doo Händler vorzunehmen.

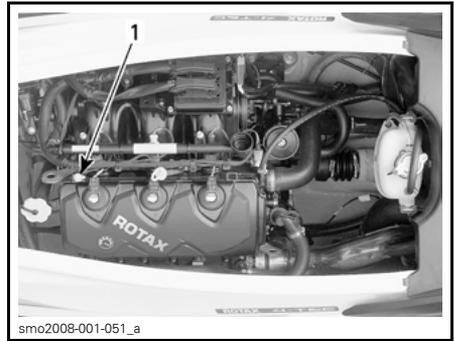
## Drosselklappengehäuse

### Drosselklappenschmierung

Schmieren Sie die Drosselklappe mit XP-S Lube oder einem gleichwertigen Produkt.

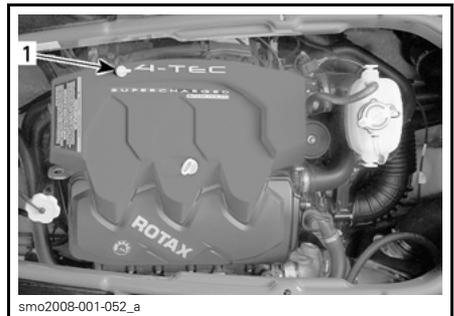
Benutzen Sie dazu die Halterung im Motorraum.

Achten Sie darauf, bei **ausgeschaltetem** Motor für richtige Schmierung mindestens 3 bis 5 Sekunden Schmiermittel aufzusprühen.



TYPISCH — GTI-MODELLE

1. Schlauchkupplung



TYPISCH — ALLE MODELLE AUSSER GTI

1. Schlauchkupplung

## Gaszug

### Inspektion des Gaszugs

Drücken Sie den Gashebel oder den Daumengashebel und lassen Sie ihn wieder los. Er muss sich leicht betätigen lassen und muss ohne Verzögerung in seine Ausgangsposition zurückkehren. Im losgelassenen Zustand muss ein wenig Spiel vorhanden sein. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

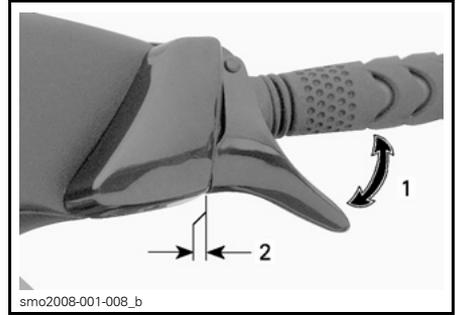
**ZUR BEACHTUNG** Versuchen Sie niemals, die Leerlaufdrehzahl einzustellen, indem Sie an der Feststellschraube der Drosselklappe drehen. Dies würde die Stabilität im Leerlauf beeinträchtigen. Außerdem könnte weder vom Händler noch vom Werk eine Einstellung vorgenommen werden, um die Leerlaufdrehzahl zu korrigieren. Die Drosselklappe müsste auf Kosten des Kunden ersetzt werden. Berücksichtigen Sie auch, dass dadurch der Schadstoffausstoß des Motors beeinflusst werden könnte, so dass der Motor dann nicht mehr den EPA/CARB-Anforderungen entspricht.

**⚠️ WARNUNG**

Nehmen Sie keine Veränderungen an der Einstellung oder der Führung des Gaszugs vor.

**⚠️ WARNUNG**

Bewegen sich der Gashebel oder der Daumengashebel nicht automatisch zurück, fahren Sie nicht mit dem Wasserfahrzeug, sondern suchen Sie Ihren Sea-Doo-Vertragshändler auf.



**ANDERE**

1. Muss sich frei bewegen
2. Hier muss etwas Spiel vorhanden sein

**Gaszugschmierung**

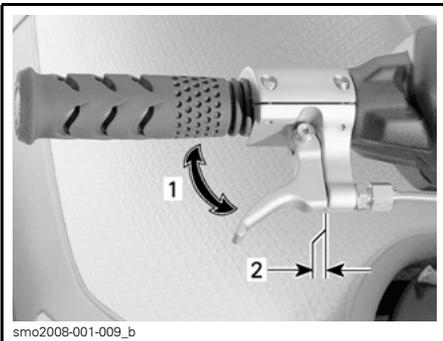
Schmieren Sie den Gaszug mit dem Schmiermittel XP-S Lube oder einem gleichwertigen Produkt.

**Sicherungen**

**Ausbau Sicherung/Überprüfung**

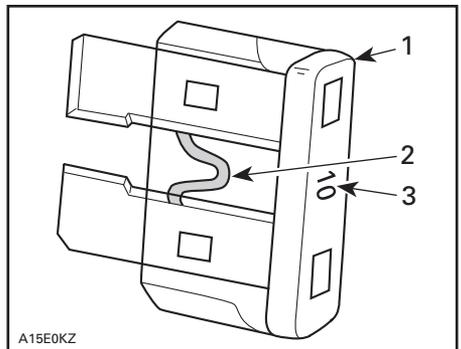
Tritt ein elektrisches Problem auf, kontrollieren Sie die Sicherungen. Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, ersetzen Sie diese durch eine Sicherung mit derselben Amperezahl.

Verwenden Sie zur Vereinfachung des Ausbaus der Sicherung das Werkzeug zum Ausbauen/Einbauen von Sicherungen, welches sich im Sicherungskasten befindet.



**X-PAKET**

1. Muss sich frei bewegen
2. Hier muss etwas Spiel vorhanden sein

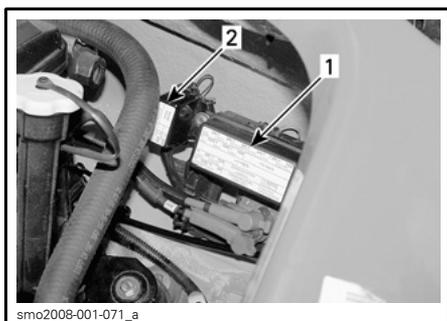


1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen
3. Amperezahl

## **⚠️ WARNUNG**

Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden führen kann. Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Suchen Sie zu Wartungszwecken einen autorisierten Sea-Doo Händler auf.

### **Anordnung und Beschreibung der Sicherungen**



#### **TYPISCH**

1. Sicherungsfach
2. Hauptrelais Sicherungskasten

Zum Entfernen der Abdeckung des Sicherungsfachs drücken Sie die beiden Schnappstifte zusammen, halten Sie sie fest und ziehen Sie zum Öffnen an der Abdeckung des Sicherungsfachs.

SICHERUNG	BESCHREIBUNG	POSITION
3 A	Anzeige Info-Center	Sicherungsfach (Motorraum)
3 A	akustisches Signal	
3 A	Tiefenmesser (falls vorhanden):	
3 A	Kraftstofffüllstand	
7,5 A	VTS (falls vorhanden)	
10 A	Kraftstoffpumpe	
10 A	Zylinder 1, (Zündspule und Einspritzung)	
10 A	Zylinder 2, (Zündspule und Einspritzung)	
10 A	Zylinder 3, (Zündspule und Einspritzung)	
3 A	T.O.P.S.-Sensor	
15 A	Diagnoseanschluss	
500 Ω	Kraftstofffüllstand	
10 A	Elektrischer Anlasser	
3 A	CAPS	
30 A	Hauptsicherung	Hauptrelais Sicherungskasten (Motorraum)
30 A		

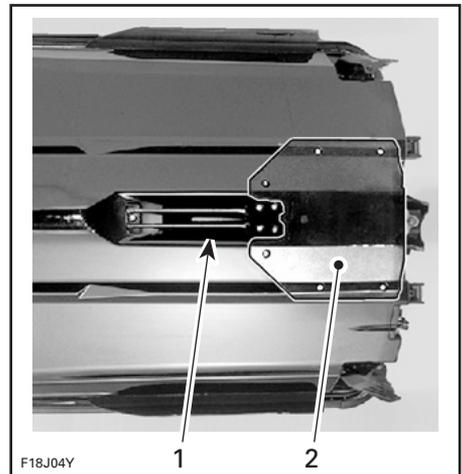
## Schwingplatte und Wasseransauggitter

### Inspektion der Schwingplatte und des Wasseransauggitters

Untersuchen Sie die Schwingplatte und das Wasseransauggitter der Strahlpumpe auf Beschädigungen. Lassen Sie beschädigte Teile reparieren.

#### **⚠️ WARNUNG**

Vor der Überprüfung des Ansauggitters muss der DESS-Schlüssel stets von seinem Kontaktstift abgezogen werden.



**TYPISCH — DIESE BEREICHE ÜBERPRÜFEN**  
 1. Wasseransaugung  
 2. Schwingplatte

## Wasserski/Wakeboard- Steven (falls vorhanden)

### Inspektion des Wasserski-/Wakeboard-Stevens

Prüfen Sie die Funktion des Wasserski/Wakeboard-Stevens. Vergewissern Sie sich, dass er problemlos einschiebbar und herausziehbar ist. Prüfen Sie die Funktion des Verriegelungsmechanismus. Prüfen Sie die Halterungen auf festen Sitz. Werden Mängel festgestellt, benutzen Sie den Wasserski-/Wakeboard-Befestigungssteven nicht; wenden Sie sich zwecks Reparatur an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

### Schmierung des Wasserski-/Wakeboard-Stevens

Schmieren Sie den Wasserski/Wakeboard-Steven auf seiner gesamten Länge. Ziehen Sie ihn mehrmals heraus und schieben Sie ihn wieder ein, um das Schmiermittel zu verteilen.

## Rumpf und Aufbau

### Reinigung des Rumpfes und Aufbaus

Reinigen Sie den Aufbau gelegentlich mit Wasser und Seife (benutzen Sie ausschließlich milde Reinigungsmittel). Entfernen Sie Meeresorganismen vom Motor und/oder Rumpf. Tragen Sie ein nicht scheuerndes Wachs wie z. B. Silikonwachs auf.

**ZUR BEACHTUNG** Reinigen Sie Glasfaser- und Kunststoffteile niemals mit starken Reinigungsmitteln, Fettentfernern, Verdünnern, Aceton usw.

Flecken können vom Sitz und vom Fiberglas mit Knights Spray-Nine von Korkay System Ltd. oder einem gleichwertigen Produkt entfernt werden.

Verwenden Sie für die Reinigung der Teppiche 3M™ Citrus Base Cleaner (Sprühdose, 24 oz.) oder ein gleichwertiges Produkt.

Schützen Sie die Umwelt, indem Sie dafür sorgen, dass kein Kraftstoff, Öl oder Reinigungslösungen in die Gewässer gelangen.

### **WARNUNG**

Prüfen Sie regelmäßig die Verriegelungsbolzen der Sitze und ziehen Sie sie gegebenenfalls fest. Vergewissern Sie sich, dass Sitze richtig einrasten.

# LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON

## Lagerung

### **WARNUNG**

Lassen Sie aufgrund der Entflammbarkeit von Kraftstoff und Öl das Kraftstoffsystem gemäß den Angaben in dem Plan für die regelmäßigen Inspektionen von einem autorisierten Sea-Doo Händler überprüfen.

Es wird empfohlen, das Fahrzeug vor einer Lagerung von einem autorisierten Sea-Doo Händler warten zu lassen, aber die folgenden Arbeiten können Sie selbst mit einem Minimum an Werkzeugen ausführen.

**HINWEIS:** Führen Sie die folgenden Aufgaben in derselben Reihenfolge aus wie sie in diesem Abschnitt beschrieben werden.

**ZUR BEACHTUNG** Lassen Sie den Motor während der Lagerung nicht laufen.

### **Schutz des Kraftstoffsystems**

Dem Kraftstoff im Tank sollte Sea-Doo Kraftstoffstabilisator (oder ein gleichwertiges Produkt) zugesetzt werden, um das Verderben des Kraftstoffs und Verklebungen im Kraftstoffsystem zu vermeiden. Beachten Sie dabei die Anwendungsvorschriften des Herstellers.

**ZUR BEACHTUNG** Um die Komponenten des Kraftstoffsystems vor Ablagerungen zu schützen, sollte der Kraftstoffstabilisator vor der Schmierung hinzugefügt werden.

### **WARNUNG**

Stellen Sie vor dem Tanken immer den Motor ab. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Rauchen Sie nicht und gestatten Sie keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe. Der Kraftstofftank kann unter Druck stehen; schrauben Sie den Tankverschluss beim Öffnen langsam auf. Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme. Halten Sie das Fahrzeug beim Tanken in waagerechter Lage. Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht und füllen Sie ihn auch nicht bis zum Rand auf und lassen dann das Fahrzeug in der Sonne stehen. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und könnte überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen das Kraftstoffsystem. Drehen Sie den Kraftstofftankhahn (wenn vorhanden) immer in Stellung AUS (OFF), wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird.

### **Gaszugschmierung**

Schmieren Sie den Gaszug mit XP-S Lube.

### **Spülung Abgassystem**

Führen Sie den Vorgang wie unter *PFLEGE NACH DEM FAHREN* beschrieben durch.

### **Motorölwechsel und Auswechseln des Ölfilters**

Der Ölwechsel und der Austausch des Ölfilters sind von einem autorisierten Sea-Doo Händler vorzunehmen.

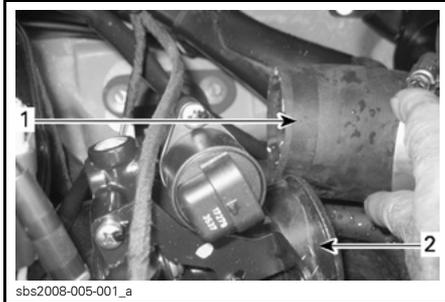
## Schutz des Zwischenkühlers

### 255er Modelle (X-Pakete)

Das Austreiben von Wasser, welches sich durch Kondensation im Zwischenkühler angesammelt hat, ist wichtig.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie den Ansaugschlauch von der Drosselklappe.



1. Ansaugschlauch (vom Zwischenkühler)
2. Drosselklappengehäuse

2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn mehrmals bis zu 4000 U/min hochlaufen.



AUS DEM ZWISCHENKÜHLER  
AUSGETRIEBENES WASSER

3. Stellen Sie den Motor ab.
4. Schmieren Sie das Drosselklappengehäuse innen und außen großzügig.
5. Wischen Sie Schmiermittel vom Ansaugschlauchflansch des Drosselklappengehäuses ab.

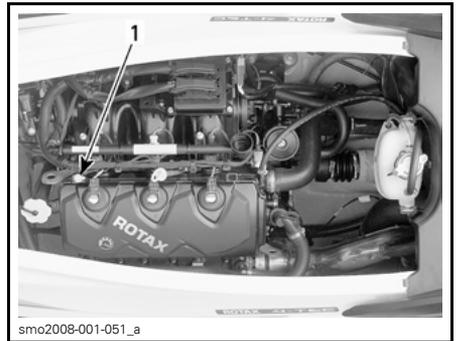
6. Montieren Sie den Luftansaugschlauch an das Drosselklappengehäuse.

## Drosselklappenschmierung

Schmieren Sie die Drosselklappe mit XP-S Lube oder einem gleichwertigen Produkt.

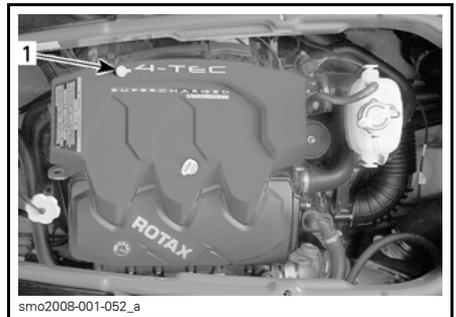
Benutzen Sie dazu die Halterung im Motorraum.

Achten Sie darauf, bei **ausgeschaltetem** Motor für richtige Schmierung mindestens 3 bis 5 Sekunden Schmiermittel aufzusprühen.



MODELLE OHNE MOTORABDECKUNG

1. Schlauchkupplung



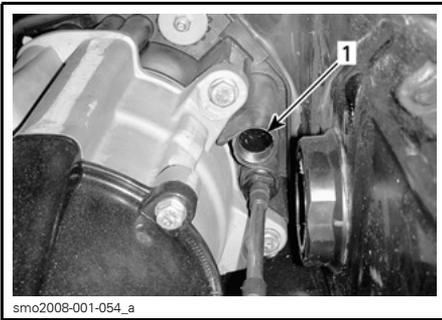
MODELLE MIT MOTORABDECKUNG

1. Schlauchkupplung

## Schutz des Abgassystems

In Regionen, in denen die Temperatur unter den Gefrierpunkt fallen kann, muss im Abgassystem und im Zwischenkühler angesammeltes Wasser entfernt werden.

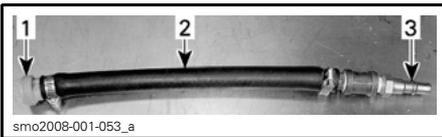
Leiten Sie durch den Spülanschluss am Strahlpumpenträger Druckluft (ungefähr 689 kPa (100 PSI)) in das System, bis kein Wasser mehr aus der Strahlpumpe herausfließt.



smo2008-001-054\_a

1. Spülanschluss — Einbauort kann variieren

Zur Vereinfachung der Entwässerung kann folgender Schlauch angefertigt werden.



smo2008-001-053\_a

### TYPISCH

1. Adapter für Spülanschluss
2. Schlauch 12,7 mm (1/2 in)
3. Stecker-Adapter für Luftschlauch

**ZUR BEACHTUNG** Wenn das Abgassystem nicht entleert wird, kann dies schwere Schäden am Zwischenkühler (Modelle mit Turbolader) und Abgaskrümmer verursachen.

## Innenschmierung des Motors

Ziehen Sie die Motorhaube nach oben, um sie zu entfernen.

Ziehen Sie die Zündkerzenstecker ab.

## ⚠️ WARNUNG

Wenn Sie die Spule von der Zündkerze trennen möchten, müssen Sie stets zuerst die Spule vom Kabelbaum trennen. Prüfen Sie niemals, ob es bei offener Spule und/oder Zündkerze im Motorraum einen Zündfunken gibt, weil der Funke Kraftstoffdämpfe zum Entzünden bringen kann.

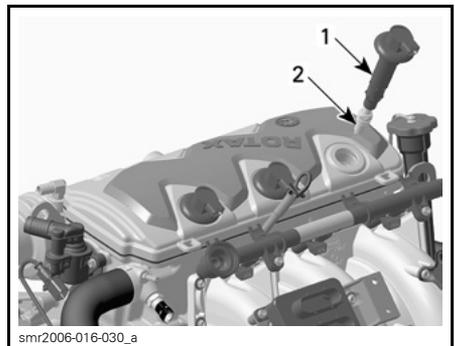
**WICHTIG:** Durchtrennen Sie nie die Kabelklemmen der Zündkerzenstecker. Dies könnte dazu führen, dass die Kabel zwischen den Zylindern vertauscht werden.

Entfernen Sie die Zündspulen.

**ZUR BEACHTUNG** Vergewissern Sie sich, dass sich in den Spulenbohrungen kein Schmutz befindet, bevor Sie die Zündkerzen entfernen. Anderenfalls könnte der Schmutz in den Zylinder gelangen und dort interne Komponenten beschädigen.

Entfernen Sie die Zündkerzen.

**HINWEIS:** Nachdem Sie die Zündkerzen losgeschraubt haben, können Sie eine Spule benutzen, um die Zündkerze herauszuziehen. Setzen Sie die Spule einfach auf die Zündkerze auf und haken Sie sie ein, um dann die Zündkerze herauszuziehen.



smr2006-016-030\_a

1. Zündspule
2. Zündkerze

Sprühen Sie XP-S Lube oder ein gleichwertiges Produkt in die Zündkerzenlöcher.

Um zu verhindern, dass Kraftstoff eingespritzt wird, und um die Zündung beim Anlassen des Motors zu unterbinden, verfahren Sie folgendermaßen.

Bringen Sie den Gashebel bei stillstehendem Motor in Vollgasstellung und HALTEN Sie ihn in dieser Stellung.

Lassen Sie den Motor einige Umdrehungen ausführen, um das Öl auf der Zylinderwand zu verteilen.

Tragen Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Gewinde der Zündkerzen auf und setzen Sie sie wieder ein.

**HINWEIS:** Bevor Sie die Zündspule wieder einsetzen, sollten Sie etwas Schmierfett Molykote 111 (T/N 413 707 000) rund um den Dichtungsbe-  
reich auftragen, der mit der Zündkerzenbohrung in Kontakt kommt. Stellen Sie sich nach der Installation sicher, dass die Dichtung richtig auf der Oberfläche des Motors aufliegt.

Setzen Sie die Zündspulen wieder ein. Stecken Sie die Zündkerzenstecker wieder auf.

Um die Motorhaube wieder anzubringen, drücken Sie sie nach unten, bis sie einschnappt.

Wischen Sie alle Wasserrückstände vom Motor ab.

Entfernen Sie den Gartenschlauch.

**HINWEIS:** Es wird empfohlen, die Motorventile mit XP-S Lube zu behandeln. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sea-Doo Händler.

### **Prüfung des Motorkühlmittels**

Wenn das Frostschutzmittel nicht ausgetauscht wird, prüfen Sie seine Dichte.

Von einem autorisierten Sea-Doo Händler sollten der Austausch des Frostschutzmittels und ein Dichtetest vorgenommen werden.

**HINWEIS:** Das Frostschutzmittel muss alle 200 Stunden oder alle 2 Jahre ersetzt werden, um einen Wirksamkeitsverlust des Frostschutzmittels zu verhindern.

**ZUR BEACHTUNG** Eine falsche Frostschutzmitteldichte könnte dazu führen, dass die Flüssigkeit im Kühlsystem gefriert, wenn das Fahrzeug in einem Bereich gelagert wird, in dem der Gefrierpunkt erreicht wird. Dies würde zu schweren Beschädigungen des Motors führen.

### **Batterieausbau und -ladung**

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sea-Doo Händler.

### **Ausbau und Spülung des Ballastsystems**

Ballasttanks sollten vom Wasserfahrzeug abgebaut und mit Süßwasser gespült werden, um Meeresorganismen zu beseitigen.

**HINWEIS:** Schließen Sie einen Gartenschlauch per Schnellanschluss (T/N 293 710 077) an den Füllschlauch der Ballasttanks an, um den Reinigungsvorgang zu vereinfachen.

Ballasttanks sollten vertikal gelagert sein. Die Ablaufstopfen sollten sich unten befinden und geöffnet sein, damit das Wasser abläuft.

### **Reinigung des Kielraums**

Reinigen Sie den Kielraum mit heißem Wasser und Reinigungsmittel oder mit Kielraumreiniger. Spülen Sie gründlich nach. Heben Sie die Fahrzeugvorderseite an, um den Kielraum vollständig zu entleeren.

## Reinigung des Rumpfes und Aufbau

Reinigen Sie den Aufbau mit Wasser und Seife (benutzen Sie ausschließlich milde Reinigungsmittel). Spülen Sie gründlich mit Süßwasser nach. Entfernen Sie Meeresorganismen vom Rumpf.

**ZUR BEACHTUNG** Reinigen Sie Glasfaser- und Kunststoffteile niemals mit starken Reinigungsmitteln, Fettentfernern, Verdünnern, Aceton usw.

Wenden Sie sich wegen einer Reparatur an der Gelcoat-Lackierung an einen autorisierten Sea-Doo Händler. Ersetzen Sie beschädigte Hinweisschild.

## Korrosionsschutzbehandlung

Wischen Sie alle Wasserrückstände im Motorraum ab.

Sprühen Sie XP-S Lube oder ein gleichwertiges Produkt auf die Metallteile im Motorraum.

### **WARNUNG**

Schmieren Sie nicht den DESS-Kontaktstift.

Schmieren Sie den Gaszug mit dem Schmiermittel XP-S Lube oder einem gleichwertigen Produkt.

## Reparatur des Rumpfes und Aufbau

Falls Reparaturen am Aufbau oder am Rumpf nötig sind, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sea-Doo Händler. Benutzen Sie BRP Sprühfarbe, wenn Sie die Farbe von mechanischen Teilen auffrischen möchten.

## Schutz des Jet-Bootes

Behandeln Sie den Aufbau mit einem qualitativ hochwertigen Schiffswachs.

Der Sitz und die Sitzverlängerung sollten teilweise geöffnet bleiben. Dies verhindert die Bildung von Kondenswasser und eine eventuelle Korrosion im Motorraum.

Wenn das Fahrzeug im Freien gelagert wird, decken Sie es mit einer lichtundurchlässigen Plane ab; so schützen Sie die Kunststoffteile und den Lack des Fahrzeugs vor Sonneneinstrahlung und Schmutz; ferner beugen Sie dem Einstauben vor.

**ZUR BEACHTUNG** Das Fahrzeug darf niemals im Wasser gelagert werden. Lagern Sie das Fahrzeug niemals in direktem Sonnenlicht. Lagern Sie das Fahrzeug niemals in einer Kunststoffhülle.

## Vorbereitungen vor der Saison

Die Wartung muss in Verbindung mit dem *PERIODISCHEN WARTUNGSPLAN* durchgeführt werden.

Achten Sie darauf, dass alle Arbeiten in der Spalte **100 BETRIEBSSTUNDEN ODER 1 JAHR** ausgeführt werden.

Da technisches Können und Spezialwerkzeug erforderlich ist, sollten einige Arbeiten von einem autorisierten Sea-Doo Händler ausgeführt werden.

**HINWEIS:** Es wird ausdrücklich empfohlen, dass ein Sea-Doo-Vertragshändler nachträglich durchzuführende technische Verbesserungen gleichzeitig mit den Vorbereitungsarbeiten für die kommende Saison durchführt.

 **WARNUNG**

Führen Sie Arbeiten nur entsprechend dem *PERIODISCHEN WARTUNGSPLAN* durch. Es wird empfohlen, für andere Komponenten/Systeme, die in dieser Bedienungsanleitung nicht behandelt werden, regelmäßig die Unterstützung eines autorisierten Sea-Doo Händlers in Anspruch zu nehmen. Sofern nicht anders angegeben, darf bei sämtlichen Wartungsarbeiten der Motor nicht laufen und der DESS-Schlüssel muss vom Kontaktstift entfernt sein. Komponenten im Motorraum können heiß sein. Wenn sich Teile in einem nicht mehr zufrieden stellenden Zustand befinden, ersetzen Sie diese durch Originalteile von BRP oder zugelassene gleichwertige Teile.

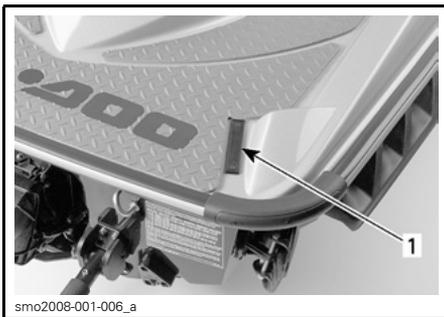
# ***TECHNISCHE INFORMATIONEN***

# IDENTIFIKATIONSNUMMERN

Die wichtigsten Komponenten des Fahrzeugs (Motor und Rumpf) sind mit unterschiedlichen Seriennummern versehen. Unter Umständen kann es wichtig sein, diese Nummern zu kennen, zum Beispiel zu Garantiezwecken oder zur Rückverfolgung des Fahrzeugs im Falle eines Diebstahls.

## Rumpf

Die Identifikationsnummer für den Rumpf (H.I.N.) befindet sich hinten am Fahrzeug an der Fußauflage.



### TYPISCH

1. Identifikationsnummer Rumpf (H.I.N.)

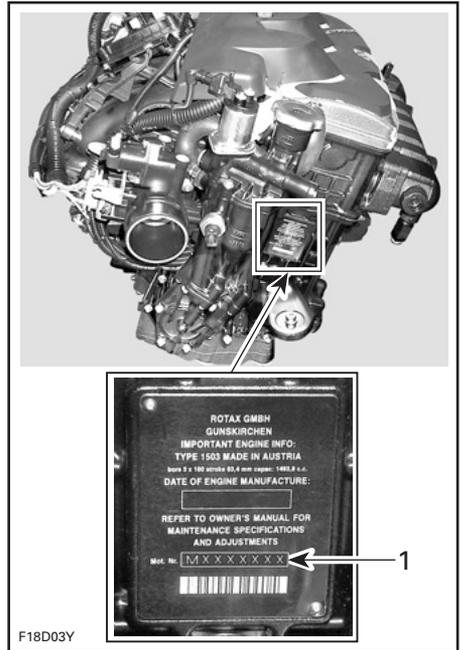
Sie besteht aus 12 Zeichen:

YDV	12345	L	4	95	
					Modelljahr
					Jahr der Herstellung
					Monat der Herstellung
					Seriennummer (Hier kann auch ein Buchstabe stehen)
					Hersteller

## MOTOR

**HINWEIS:** Schlagen Sie im Abschnitt *TECHNISCHE DATEN* nach, um zu erfahren, welcher Motor beim jeweiligen Modell eingesetzt wird.

Die Identifikationsnummer für den Motor (E.I.N.) befindet sich an der vorderen Seite des Motors.



### TYPISCH

1. Identifikationsnummer Motor (E.I.N.)

---

# INFORMATIONEN ZU MOTORABGASEMISSIONEN

**HINWEIS:** Die Wartung, der Austausch oder die Reparatur von Einrichtungen und Systemen zur Abgasemissionsregelung darf von jeder qualifizierten Reparaturwerkstatt für See-Vergasermotoren ausgeführt werden.

## Haftung des Herstellers

Beginnend mit den Motoren des Baujahres 1999 müssen die Hersteller von Seemotoren die Abgasemissionswerte für jede Leistungsfamilie der Motoren bestimmen und diese Motoren von der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA) zertifizieren lassen. Es muss ein sog. ECI-Label, das Emissionswerte und technische Daten ausweist, zum Zeitpunkt der Herstellung an jedem Fahrzeug angebracht werden.

## Haftung des Händlers

Beim Ausführen von Servicearbeiten an allen Sea-Doo Booten ab Baujahr 1999, die ein ECI-Label tragen, müssen die Einstellungen entsprechend den Grenzwerten der veröffentlichten Werksnormen erfolgen.

Der Austausch oder die Reparatur von jedem Teil, das sich auf die Emission auswirkt, muss so ausgeführt werden, dass die Emissionswerte innerhalb der vorgeschriebenen Zertifizierungsnormen bleiben.

Händler dürfen den Motor nicht in einer Weise modifizieren, dass dadurch die Leistung geändert wird oder die Emissionswerte der vorgegebenen Werksnormen überschritten werden.

Ausnahmen schließen die vorgeschriebenen, durch den Hersteller vorzunehmenden Änderungen ein, wie beispielsweise Einstellungen infolge der Höhenlage.

## Verantwortung des Eigentümers

Der Eigentümer/Fahrer muss die Motorenwartung so ausführen lassen, dass die Emissionswerte innerhalb der vorgeschriebenen Zertifizierungsnormen bleiben.

Der Eigentümer/Fahrer darf den Motor nicht in einer Weise modifizieren, dass dadurch die Leistung geändert wird oder die Emissionswerte der vorgegebenen Werksnormen überschritten werden. Ferner darf er eine solche Modifizierung auch niemand anderem erlauben.

## EPA-Abgasemissionsvorschriften

Alle Sea-Doo Boote des Modelljahrs 1999 und später, die von BRP hergestellt wurden, haben die EPA-Zertifizierung und entsprechen somit den Anforderungen der Vorschriften für die Begrenzung der Luftverschmutzung durch neue Bootsmotoren. Diese Zertifizierung ist abhängig von bestimmten Einstellungen, die Gegenstand von Werksnormen geworden sind. Aus diesem Grund muss das Werksverfahren für die Wartung des Produkts streng eingehalten werden und es ist deshalb immer dort, wo es sich durchführen lässt, die ursprüngliche Konstruktionsweise wiederherzustellen.

Die oben aufgeführten Haftungen sind allgemeine Auflagen und stellen in keiner Weise eine vollständige Aufstellung der Regeln und Vorschriften dar, die die EPA-Anforderungen hinsichtlich der Abgasemissionen für Seeprodukte betreffen. Für nähere Informationen zu diesem Thema können Sie die folgenden Stellen kontaktieren:

**Postanschrift:**

U.S. Environmental Protection Agency  
Office of Transportation and Air Quality  
1200 Pennsylvania Ave. NW  
Mail Code 6403J  
Washington D.C. 20460

**EPA INTERNET WEB SITE:**

<http://www.epa.gov/otaq>

**EPA E-MAIL:**

[otaqpublicweb@epa.gov](mailto:otaqpublicweb@epa.gov)

Die EG-Konformitätserklärung erscheint nicht in dieser Version der Bedienungsanleitung.

Bitte schlagen Sie in der Druckversion nach, die mit Ihrem Fahrzeug mitgeliefert wurde.

# TECHNISCHE DATEN

FAHRZEUG		WAKE	
		WAKE 155	WAKE PRO 215
<b>MOTOR</b>			
Typ		Rotax® 4-TEC®. Motor mit obenliegender Einzelnockenwelle (SOHC).	
		155 PS	215 PS
Anzahl Zylinder		3	
Anzahl Ventile		12 Ventile (4 je Zylinder) mit hydraulischen Ventilstößeln (keine Einstellung).	
Hubraum		1494 cm³ (91,2 cu.in.)	
Einlasssystem	Typ	Selbstansaugend	Mit Turbolader und Zwischenkühler
	Drosselklappengehäuse	52 mm	
Kolbendurchmesser		100 mm (3,9 in)	
Kolbenhub		63,4 mm (2-1/2 in)	
Kompressionsverhältnis		10,6:1	8,4:1
Kühlung		Geschlossenes System	
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM</b>			
Zündung		Digital induktiv	
Starter		Elektrisch	
Batterie		Elektrolytbatterie, 12 V, 30 A•h	
Zündkerze	Fabrikat und Typ	NGK, DCPR8E	
	Elektrodenabstand	0,75 mm (0,030 in)	
<b>ANTRIEBSSYSTEM</b>			
Antriebssystem		Sea-Doo® Direct Drive	
Strahlpumpe	Typ	Axiale Strömung, einstufig. Große Nabe mit 10-flügeligem Stator	
	Material	Aluminium	
Flügelrad		Edelstahl	
Getriebe	Typ	Direct Drive, vorwärts/neutral/rückwärts	
VTS	Typ	Elektrisch	

FAHRZEUG		WAKE	
		WAKE 155	WAKE PRO 215
<b>ABMESSUNGEN UND GEWICHT</b>			
Länge		331 cm (130,3 in)	
Breite		122 cm (48 in)	
Höhe		120 cm (47,2 in)	
Gewicht (trocken)		382 kg (840 lb)	388 kg (853 lb)
<b>TRAGFÄHIGKEIT</b>			
Erlaubte Anzahl an Personen (siehe Höchstlast)		1, 2 oder 3	
Stauraum		129,8 l (34,3 U.S. gal)	
Höchstlast (Passagiere + Gepäck)		273 kg (600 lb)	
<b>FLÜSSIGKEITEN</b>			
Kraftstoff	Typ	Unverbleit	
	Mindestoktan	Innerhalb Nordamerikas: (87 (RON + MON)/2)	
		Außerhalb Nordamerikas: 92 RON	
	Empfohlene Oktanzahl für optimale Leistung	Innerhalb Nordamerikas:	
		---	(91 (RON + MON)/2)
		Außerhalb Nordamerikas:	
	---	95 RON	
Fassungsvermögen des Tanks	60 l (15,9 U.S. gal)		
Motoröl	Typ	XP-S Sommeröl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <i>WARTUNG</i> .	
	Fassungsvermögen	3 l (2,7 U.S. qt), Ölwechsel mit Filter 4,5 l (4,1 U.S. qt) insgesamt.	
Kühlsystem	Kühlmitteltyp	50 % Ethylen-Glykol, 50 % Frostschutzmittel und demineralisiertes Wasser. Kühlmittel enthält Korrosionsschutzmittel für Aluminium-Verbrennungsmotoren.	
	Fassungsvermögen	5,5 l (5 U.S. qt) insgesamt	

FAHRZEUG		RXT-MODELLE	
		RXT 215	RXT-X 255
<b>MOTOR</b>			
Typ		Rotax® 4-TEC®. Motor mit obenliegender Einzelnockenwelle (SOHC).	
		215 PS	255 PS
Anzahl Zylinder		3	
Anzahl Ventile		12 Ventile (4 je Zylinder) mit hydraulischen Ventilstößeln (keine Einstellung).	
Hubraum		1494 cm <sup>3</sup> (91,2 cu.in.)	
Einlasssystem	Typ	Mit Turbolader und Zwischenkühler	Mit Turbolader und externem Zwischenkühler
	Drosselklappen-gehäuse	52 mm	
Kolbendurchmesser		100 mm (3,9 in)	
Kolbenhub		63,4 mm (2-1/2 in)	
Kompressionsverhältnis		8,4:1	
Kühlung		Geschlossenes System	
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM</b>			
Zündung		Digital induktiv	
Starter		Elektrisch	
Batterie		Elektrolytbatterie, 12 V, 30 A•h	
Zündkerze	Fabrikat und Typ	NGK, DCPR8E	
	Elektroden- abstand	0,75 mm (0,030 in)	
<b>ANTRIEBSSYSTEM</b>			
Antriebssystem		Sea-Doo® Direct Drive	
Strahlpumpe	Typ	Axiale Strömung, einstufig. Große Nabe mit 10-flügeligem Stator	
	Material	Aluminium	
Flügelrad		Edelstahl	
Getriebe	Typ	Direct Drive, vorwärts/neutral/rückwärts	
VTS	Typ	—	Elektrisch

FAHRZEUG	RXT-MODELLE		
	RXT 215	RXT-X 255	
<b>ABMESSUNGEN UND GEWICHT</b>			
Länge	331 cm (130 in)		
Breite	122 cm (48 in)		
Höhe	120 cm (47,2 in)	118 cm (46,5 in)	
Gewicht (trocken)	370 kg (815 lb)	372 kg (818 lb)	
<b>TRAGFÄHIGKEIT</b>			
Erlaubte Anzahl an Personen (siehe Höchstlast)	1, 2 oder 3		
Stauraum	130 l (34 U.S. gal)	123 l (32 U.S. gal)	
Höchstlast (Passagiere + Gepäck)	273 kg (600 lb)		
<b>FLÜSSIGKEITEN</b>			
Kraftstoff	Typ	Unverbleit	
	Mindestoktan	Innerhalb Nordamerikas: (87 (RON + MON)/2)	
		Außerhalb Nordamerikas: 92 RON	
	Empfohlene Oktanzahl für optimale Leistung	Innerhalb Nordamerikas: (91 (RON + MON)/2)	
		Außerhalb Nordamerikas: 95 RON	
Fassungsvermögen des Tanks	60 l (15,9 U.S. gal)		
Motoröl	Typ	XP-S Sommeröl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <i>WARTUNG</i> .	
	Fassungsvermögen	3 l (2,7 U.S. qt), Ölwechsel mit Filter 4,5 l (4,1 U.S. qt) insgesamt.	
Kühlsystem	Kühlmitteltyp	50 % Ethylen-Glykol, 50 % Frostschutzmittel und demineralisiertes Wasser. Kühlmittel enthält Korrosionsschutzmittel für Aluminium-Verbrennungsmotoren.	
	Fassungsvermögen	5,5 l (5 U.S. qt) insgesamt	

FAHRZEUG		RXP-MODELLE	
		RXP 215	RXP-X 255
<b>MOTOR</b>			
Typ		Rotax® 4-TEC®. Motor mit obenliegender Einzelnockenwelle (SOHC).	
		215 PS	255 PS
Anzahl Zylinder		3	
Anzahl Ventile		12 Ventile (4 je Zylinder) mit hydraulischen Ventilstößeln (keine Einstellung).	
Hubraum		1494 cm <sup>3</sup> (91,2 cu.in.)	
Einlasssystem	Typ	Mit Turbolader und Zwischenkühler	Mit Turbolader und externem Zwischenkühler
	Drosselklappengehäuse	52 mm	
Kolbendurchmesser		100 mm (3,9 in)	
Kolbenhub		63,4 mm (2-1/2 in)	
Kompressionsverhältnis		8,4:1	8,4:1
Kühlung		Geschlossenes System	
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM</b>			
Zündung		Digital induktiv	
Starter		Elektrisch	
Batterie		Elektrolytbatterie, 12 V, 30 A•h	
Zündkerze	Fabrikat und Typ	NGK, DCPR8E	
	Elektrodenabstand	0,75 mm (0,030 in)	
<b>ANTRIEBSSYSTEM</b>			
Antriebssystem		Sea-Doo® Direct Drive	
Strahlpumpe	Typ	Axiale Strömung, einstufig. Große Nabe mit 10-flügeligem Stator	
	Material	Aluminium	Aluminium
Flügelrad		Edelstahl	
Getriebe	Typ	Direct Drive, vorwärts/neutral/rückwärts	
VTS	Typ	Elektrisch	Elektrisch

FAHRZEUG	RXP-MODELLE	
	RXP 215	RXP-X 255
<b>ABMESSUNGEN UND GEWICHT</b>		
Länge	307 cm (121 in)	
Breite	122 cm (48 in)	
Höhe	118 cm (46,6 in)	116 cm (45,8 in)
Gewicht (trocken)	359 kg (792 lb)	361 kg (795 lb)
<b>TRAGFÄHIGKEIT</b>		
Erlaubte Anzahl an Personen (siehe Höchstlast)	1 oder 2	
Stauraum	40,3 l (10,7 U.S. gal)	
Höchstlast (Passagiere + Gepäck)	181 kg (399 lb)	
<b>FLÜSSIGKEITEN</b>		
Kraftstoff	Typ	Unverbleit
	Mindestoktan	Innerhalb Nordamerikas: (87 (RON + MON)/2)
		Außerhalb Nordamerikas: 92 RON
	Empfohlene Oktanzahl für optimale Leistung	Innerhalb Nordamerikas: (91 (RON + MON)/2)
		Außerhalb Nordamerikas: 95 RON
Fassungsvermögen des Tanks	60 l (15,9 U.S. gal)	
Motoröl	Typ	XP-S Sommeröl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <i>WARTUNG</i> .
	Fassungsvermögen	3 l (2,7 U.S. qt), Ölwechsel mit Filter 4,5 l (4,1 U.S. qt) insgesamt.
Kühlsystem	Kühlmitteltyp	50 % Ethylen-Glykol, 50 % Frostschutzmittel und demineralisiertes Wasser. Kühlmittel enthält Korrosionsschutzmittel für Aluminium-Verbrennungsmotoren.
	Fassungsvermögen	5,5 l (5 U.S. qt) insgesamt

FAHRZEUG		GTX-MODELLE	
		GTX 155	GTX 215
<b>MOTOR</b>			
Typ		Rotax® 4-TEC®. Motor mit obenliegender Einzelnockenwelle (SOHC).	
		155 PS	215 PS
Anzahl Zylinder		3	
Anzahl Ventile		12 Ventile (4 je Zylinder) mit hydraulischen Ventilstößeln (keine Einstellung).	
Hubraum		1494 cm <sup>3</sup> (91,2 cu.in.)	
Einlasssystem	Typ	Selbstansaugend	Mit Turbolader und Zwischenkühler
	Drosselklappengehäuse	52 mm	
Kolbendurchmesser		100 mm (3,9 in)	
Kolbenhub		63,4 mm (2-1/2 in)	
Kompressionsverhältnis		10,6:1	8,4:1
Kühlung		Geschlossenes System	
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM</b>			
Zündung		Digital induktiv	
Starter		Elektrisch	
Batterie		Elektrolytbatterie, 12 V, 30 A•h	
Zündkerze	Fabrikat und Typ	NGK, DCPR8E	
	Elektrodenabstand	0,75 mm (0,030 in)	
<b>ANTRIEBSSYSTEM</b>			
Antriebssystem		Sea-Doo® Direct Drive	
Strahlpumpe	Typ	Axiale Strömung, einstufig. Große Nabe mit 10-flügeligem Stator	
	Material	Verbundwerkstoff/ Aluminium	Aluminium
Flügelrad		Edelstahl	
Getriebe		Direct Drive, vorwärts/neutral/rückwärts	

FAHRZEUG	GTX-MODELLE		
	GTX 155	GTX 215	
<b>ABMESSUNGEN UND GEWICHT</b>			
Länge	331 cm (130,3 in)		
Breite	122 cm (48 in)		
Höhe	120 cm (47,2 in)		
Gewicht (trocken)	361 kg (795 lb)	366 kg (805 lb)	
<b>TRAGFÄHIGKEIT</b>			
Erlaubte Anzahl an Personen (siehe Höchstlast)	1, 2 oder 3		
Stauraum	129,8 l (34,3 U.S. gal)		
Höchstlast (Passagiere + Gepäck)	273 kg (600 lb)		
<b>FLÜSSIGKEITEN</b>			
Kraftstoff	Typ	Unverbleit	
	Mindestoktan	Innerhalb Nordamerikas: (87 (RON + MON)/2)	
		Außerhalb Nordamerikas: 92 RON	
	Empfohlene Oktanzahl für optimale Leistung	Nordamerika:	
		---	(91 (RON + MON)/2)
		Außerhalb Nordamerikas:	
		---	95 RON
Fassungsvermögen des Tanks	60 l (15,9 U.S. gal)		
Motoröl	Typ	XP-S Sommeröl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <i>WARTUNG</i> .	
	Fassungsvermögen	3 l (2,7 U.S. qt), Ölwechsel mit Filter 4,5 l (4,1 U.S. qt) insgesamt.	
Kühlsystem	Kühlmitteltyp	50 % Ethylen-Glykol, 50 % Frostschutzmittel und demineralisiertes Wasser. Kühlmittel enthält Korrosionsschutzmittel für Aluminium-Verbrennungsmotoren.	
	Fassungsvermögen	5,5 l (5 U.S. qt) insgesamt	

**HINWEIS:** BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Veränderungen am Design und an den technischen Daten und/oder Ergänzungen oder Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen, ohne dass hieraus die Verpflichtung entsteht, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

FAHRZEUG		GTI-MODELLE		
		GTI 130	GTI SE 130	GTI SE 155
<b>MOTOR</b>				
Typ		Rotax® 4-TEC®. Motor mit obenliegender Einzelnockenwelle (SOHC).		
		130 PS	130 PS	155 PS
Anzahl Zylinder		3		
Anzahl Ventile		12 Ventile (4 je Zylinder) mit hydraulischen Ventilstößeln (keine Einstellung).		
Hubraum		1494 cm <sup>3</sup> (91,2 cu.in.)		
Einlasssystem	Typ	Selbstansaugend		
	Drosselklappen- gehäuse	52 mm		
Kolbendurchmesser		100 mm (3,9 in)		
Kolbenhub		63,4 mm (2-1/2 in)		
Kompressionsverhältnis		10,6:1		
Kühlung		Geschlossenes System		
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM</b>				
Zündung		Digital induktiv		
Starter		Elektrisch		
Batterie		Elektrolytbatterie, 12 V, 30 A•h		
Zündkerze	Fabrikat und Typ	NGK, DCPR8E		
	Elektroden- abstand	0,75 mm (0,030 in)		
<b>ANTRIEBSSYSTEM</b>				
Antriebssystem		Sea-Doo® Direct Drive		
Strahlpumpe	Typ	Axiale Strömung, einstufig. Große Nabe mit 10-flügeligem Stator		
	Material	Verbundwerkstoff/Aluminium		
Flügelrad		Edelstahl		
Getriebe		Direct Drive, vorwärts/neutral/rückwärts		

FAHRZEUG	GTI-MODELLE		
	GTI 130	GTI SE 130	GTI SE 155
<b>ABMESSUNGEN UND GEWICHT</b>			
Länge	322,5 cm (127 in)		
Breite	124,5 cm (49 in)		
Höhe	117 cm (45,9 in)		
Gewicht (trocken)	332 kg (732 lb)	338,8 kg (747 lb)	338,8 kg (747 lb)
<b>TRAGFÄHIGKEIT</b>			
Erlaubte Anzahl an Personen (siehe Höchstlast)	1, 2 oder 3		
Stauraum	47 l (12 U.S. gal)		
Höchstlast (Passagiere + Gepäck)	273 kg (600 lb)		
<b>FLÜSSIGKEITEN</b>			
Kraftstoff	Typ	Unverbleit	
	Mindestoktan	Innerhalb Nordamerikas: (87 (RON + MON))/2	
		Außerhalb Nordamerikas: 92 RON	
Fassungsvermögen des Tanks	60 l (15,9 U.S. gal)		
Motoröl	Typ	XP-S Sommeröl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <i>WARTUNG</i> .	
	Fassungsvermögen	3 l (2,7 U.S. qt), Ölwechsel mit Filter 4,5 l (4,1 U.S. qt) insgesamt.	
Kühlsystem	Kühlmitteltyp	50 % Ethylen-Glykol, 50 % Frostschutzmittel und demineralisiertes Wasser. Kühlmittel enthält Korrosionsschutzmittel für Aluminium-Verbrennungsmotoren.	
	Fassungsvermögen	5,5 l (5 U.S. qt) insgesamt	

# ***FEHLERBEHEBUNG***

---

# TECHNISCHE RICHTLINIEN

---

## MOTOR SPRINGT NICHT AN

1. **DESS-Schlüssel nicht entfernt.**
  - *DESS-Schlüssel auf Kontaktstift installieren.*
2. **ECM erkennt den DESS-Schlüssel nicht.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
3. **Durchgebrannte Sicherung: Hauptsicherung, elektrischer Anlasser oder ECM.**
  - *Kabel überprüfen, dann Sicherung(en) auswechseln.*
4. **Batterie entladen.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

### **WARNUNG**

Laden Sie die Batterie nicht, während sie im Fahrzeug installiert ist. Batteriefüllsäure ist giftig und gefährlich. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung.

5. **Batterieanschlüsse korrodiert oder lose. Erdungsfehler.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
6. **Wasserüberfluteter Motor.**
  - *Siehe unter WASSERÜBERFLUTETER MOTOR im Abschnitt BESONDERE VERFAHREN.*
7. **Defekter Sensor oder ECM.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
8. **Festgefressene Strahlpumpe.**
  - *Reinigen, wenn möglich. Wenden Sie sich anderenfalls an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

---

## MOTOR DREHT SICH LANGSAM

1. **Lockere Batteriekabelanschlüsse.**
  - *Prüfen/Reinigen/Festziehen.*
2. **Entladene oder schwache Batterie.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
3. **Abgenutzter Anlasser.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

---

## MOTOR DREHT SICH NORMAL, ABER ER SPRINGT NICHT AN

1. **Kraftstofftank leer oder durch Wasser verschmutzt.**
  - *Nachfüllen. Kraftstoff abpumpen und frischen Kraftstoff einfüllen.*
2. **Verschmutzte/defekte Zündkerzen.**
  - *Ersetzen.*

---

**MOTOR DREHT SICH NORMAL, ABER ER SPRINGT NICHT AN (forts.)**


---

**3. Durchgebrannte Sicherung.**

- *Kabel überprüfen, dann Sicherung(en) auswechseln.*

**4. Wasserüberfluteter Motor.**

- *Siehe unter WASSERÜBERFLUTETER MOTOR im Abschnitt BESONDERE VERFAHREN.*

**5. Fehler Motormanagementsystem erkannt (überprüfen Sie, ob die Motorkontrollleuchte an ist).**

- *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

**6. Kraftstoffpumpe defekt.**

- *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

---

**FEHLZÜNDUNGEN, MOTOR LÄUFT UNREGELMÄßIG**


---

**1. Verschmutzte/defekte/abgenutzte Zündkerzen.**

- *Ersetzen.*

**2. Kraftstoff: Zu geringer Füllstand, alt oder wasserverunreinigt.**

- *Abpumpen und/oder nachfüllen.*

**3. Defekte Zündspule(n).**

- *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

**4. Verstopfte Einspritzdüsen.**

- *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

**5. Fehler Motormanagementsystem erkannt (überprüfen Sie, ob die Motorkontrollleuchte an ist).**

- *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

---

**MOTOR RAUCHT**


---

**1. Ölstand zu hoch.**

- *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

**2. Wasser eingedrungen, Kühlmittelleck oder beschädigte Zylinderkopfdichtung.**

- *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

**3. Interner Motorschaden.**

- *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

---

**MOTORÜBERHITZUNG**


---

**1. Abgassystem verstopft.**

- *Spülen Sie das Abgassystem.*

**2. Motorkühlmittelstand zu hoch.**

- *Siehe Abschnitt FLÜSSIGKEITEN.*

**3. Schnellkupplung an Spülanschluss verblieben.**

- *Schnellkupplung von Spülanschluss entfernen und Fahrzeug neu starten. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

## UNZUREICHENDE BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG DES MOTORS

---

1. **Motorölstand zu hoch.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
2. **Schwacher Zündfunken.**
  - *Siehe unter FEHLZÜNDUNGEN, MOTOR LÄUFT UNREGELMÄSSIG.*
3. **Fehler Motormanagementsystem erkannt (überprüfen Sie, ob die Motorkontrollleuchte an ist).**
  - *Siehe unter ÜBERWACHUNGSSYSTEM im Abschnitt BESONDERE VERFAHREN.*
4. **Verstopfte Einspritzdüsen.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
5. **Niedriger Kraftstoffdruck.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
6. **Wasser im Kraftstoff.**
  - *Abpumpen und ersetzen.*
7. **Motor durch eindringendes Wasser beschädigt.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

## FAHRZEUG KANN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN

---

1. **Wasseransaugung der Strahlpumpe verstopft.**
  - *Reinigen. Siehe unter BESONDERE VERFAHREN.*
2. **Beschädigte Schraube oder abgenutzter Anlauftring.**
  - *Ersetzen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
3. **Fehler Motormanagementsystem erkannt (überprüfen Sie, ob die Motorkontrollleuchte an ist).**
  - *Siehe unter ÜBERWACHUNGSSYSTEM im Abschnitt BESONDERE VERFAHREN.*
4. **Defekter Turbolader und/oder Zwischenkühler (Modelle mit Turbolader).**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
5. **Seitenflügel des O.P.A.S. werden bei hoher Geschwindigkeit nicht in obere Position gebracht (Modelle mit Seitenflügel).**
  - *Wasseransaugung verstopft, Vierkantscheiben beschädigt, Schläuche undicht oder mechanische Störung. Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
6. **Seitenflügel des O.P.A.S. werden bei hoher Geschwindigkeit nicht in untere Position gebracht (Modelle mit Seitenflügel).**
  - *Defekte Feder im Zylinder der Seitenflügel. Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

---

**O.P.A.S.-SYSTEMFEHLER (MODELLE MIT VERSTELLBAREN SEITENFLÜGELN)**

---

- 1. Fahrzeug reagiert beim Kurvenfahren stärker als gewöhnlich.**
  - *Die Seitenflügel werden bei hoher Geschwindigkeit nicht in die obere Position gebracht. Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
- 2. Fahrzeug zieht nach einer Seite.**
  - *Ein Seitenflügel wird bei hoher Geschwindigkeit nicht in die obere Position gebracht. Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
- 3. Seitenflügel des O.P.A.S. werden bei hoher Geschwindigkeit nicht in obere Position gebracht.**
  - *Wasseransaugung verstopft, Vierkantscheiben beschädigt, Schläuche undicht oder mechanische Störung. Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
- 4. Seitenflügel des O.P.A.S. werden nicht abgesenkt, wenn der Motor im Leerlauf ist.**
  - *Defekte Feder im Zylinder der Seitenflügel. Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

---

**UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHE VOM ANTRIEBSSYSTEM**

---

- 1. Pflanzenreste oder Schmutz in Schraube verfangen.**
  - *Reinigen und auf Beschädigungen untersuchen.*
- 2. Beschädigte Schraubenwelle oder Antriebswelle.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
- 3. Eindringen von Wasser in Strahlpumpe führt zum Festfressen der Lager.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

---

**WASSER IN BILGE**

---

- 1. Defekt im Schöpfsystem.**
  - *Lassen Sie das System durch einen Sea-Doo-Vertragshändler überprüfen.*

# ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Ein System überwacht die elektronischen Komponenten des EMS (Motormanagementsystem) und andere Komponenten des elektrischen Systems. Wenn eine Störung auftritt, sendet dieses System optische Meldungen über das Info-Center und/oder akustische Signale über eine Signalvorrichtung, um Sie über einen bestimmten Status zu informieren.

Bei geringfügigen Störungen verschwindet die Störungsmeldung/der Signalton automatisch, wenn dieser Status nicht mehr vorliegt.

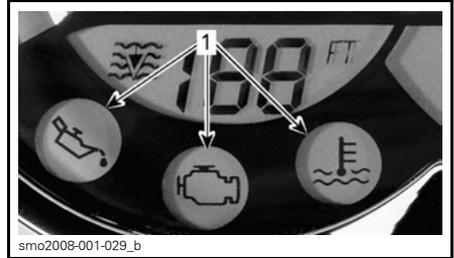
Wenn Sie den Gashebel loslassen und den Motor zur Leerlaufdrehzahl zurückkehren lassen, kann dies dazu führen, dass die normale Funktion wiederhergestellt wird. Wenn dies nicht funktioniert, ziehen Sie den DESS-Schlüssel von ihrem Kontaktstift ab und stecken Sie sie dann wieder auf.

Das elektronische System wird je nach Art der Störung unterschiedlich reagieren. Bei schweren Störungen kann es vorkommen, dass der Motor nicht gestartet werden darf. In anderen Fällen wird der Motor im Notlauf-Modus arbeiten (verminderte Drehzahl).

Tritt eine Störung auf, wenden Sie sich sobald wie möglich wegen einer Inspektion an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

## Kontrollleuchten und Informationen auf dem Display

Die Kontrollleuchten und die Meldungsanzeige informieren Sie über einen bestimmten Zustand oder eventuelle abnormale Bedingungen.



TYPISCH

1. Kontrollleuchten



TYPISCH

1. Meldungsanzeige

KONTROLL-LEUCHTEN (AN)	NACHRICHTENANZEIGE	BESCHREIBUNG
	MAINT	Wartungserinnerung
	(12 V LOW/HI)	Tiefe/hohe Batteriespannung
	FUEL-LOW	Niedriger Kraftstoffstand
	H-TEMP (EXHAUST or ENGINE)	Überhitzung von Motor oder Abgassystem

KONTROLL-LEUCHTEN (AN)	NACHRICHTENANZEIGE	BESCHREIBUNG
	CHK ENG	Motor prüfen
	OIL	Geringer Öldruck
-	MAINTENANCE SUPERCHARGER	Wartung des Turboladers erforderlich
-	SENSOR	Sensorstörung (Fahrzeugelektronik)
-	KEY	Unzulässiger DESS-Schlüssel
-	L KEY	DESS Learning Key aktiv

**ZUR BEACHTUNG** Wenn der Motor mit niedrigem Öldruck läuft, kann dies zu schweren Motorschäden führen.

## Informationen über akustische Signale

SIGNALTÖNE	BESCHREIBUNG
1 langer Signalton (beim Aufstecken des DESS-Schlüssels auf den Kontaktstift des Wasserfahrzeugs)	Schlechte Verbindung zum DESS-System; DESS-Schlüssel erneut korrekt auf Kontaktstift stecken.
	<b>Falscher DESS-Schlüssel.</b> Benutzen Sie den DESS-Schlüssel, der für dieses Fahrzeug programmiert wurde.
	<b>Defekter DESS-Schlüssel.</b> Verwenden Sie einen anderen programmierten DESS-Schlüssel.
	<b>Getrocknetes Salzwasser im DESS-Schlüssel.</b> DESS-Schlüssel reinigen, um Salzwasser zu entfernen.
	<b>Defekter DESS-Kontaktstift.</b> Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.
	<b>Funktionsfehler des ECM oder defekter Kabelbaum.</b> Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.
1 kurzer Signalton, gefolgt von 1 langen Signalton	ECM wurde versehentlich auf Borddiagnosemodus eingestellt. DESS-Schlüssel entfernen und erneut installieren.
4 kurze Signaltöne mit verschiedenen Abständen über einen Zeitraum von 4 Stunden	DESS-Schlüssel steckt noch auf Kontaktstift, ohne dass der Motor gestartet wurde oder nach dem der Motor abgestellt wurde. Ziehen Sie den DESS-Schlüssel von ihrem Kontaktstift ab, um die Entladung der Batterie zu vermeiden.
Ein 2-Sekunden-Signalton in Intervallen von 15 Minuten	<b>Fahrzeug ist umgekippt.</b> Richten Sie das Fahrzeug auf. Siehe Abschnitt <i>BESONDERE VERFAHREN</i> .
	<b>Fehler Motormanagementsystem.</b> Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

SIGNALTÖNE	BESCHREIBUNG
Ein 2-Sekunden-Signalton in Intervallen von 5 Minuten	<p><b>Niedriger Kraftstoffstand.</b> Kraftstofftank auffüllen. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.</p>
	<p><b>Störung am Kraftstoffstandsensord oder -kreis.</b> Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.</p>
Anhaltende Signaltöne	<p><b>Hohe Motorkühlmitteltemperatur.</b> Siehe <i>MOTORÜBERHITZUNG</i>.</p>
	<p><b>Hohe Abgastemperatur.</b> Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.</p>
	<p><b>Geringer Öldruck.</b> Schalten Sie den Motor sobald wie möglich ab. Prüfen Sie den Ölstand und füllen Sie Öl nach. Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo-Händler.</p>

**ZUR BEACHTUNG** Wenn der Signalton des Überwachungssystems ohne Unterbrechung erklingt, stellen Sie den Motor sobald wie möglich ab.

# ***GARANTIE***

---

# **BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP – USA UND KANADA: SEA-DOO® JET-BOOTE DES BAUJAHR 2009**

## **1. GÜLTIGKEIT**

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")\* gewährt für seine Sea-Doo Jet-Boote des Modelljahrs 2009, die durch autorisierte Sea-Doo-Händler (wie sie unten definiert werden) in den fünfzig Bundesstaaten der USA und Kanada verkauft wurden, für die Periode und die Bedingungen, die nachfolgend beschrieben werden, eine Garantie für Material- oder Herstellungsfehler. Diese beschränkte Garantie wird null und nichtig, wenn (1) das Sea-Doo Jet-Boot zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt; (2) das Sea-Doo Jet-Boot so verändert oder modifiziert wurde, dass seine Funktion, Leistung oder Haltbarkeit beeinträchtigt wird oder (3) es für einen anderen als den bestimmungsgemäßen Gebrauch verändert oder modifiziert wurde.

Für alle Originalteile und sämtliches Originalzubehör von BRP, die/das von einem autorisierten BRP Vertragshändler (gemäß der Definition weiter unten) zum Zeitpunkt der Lieferung des Sea-Doo Jet-Boots installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für das Jet-Boot selbst.

Bei bestimmten 2009 Sea-Doo Jet-Booten liefert BRP möglicherweise einen GPS-Empfänger als Standardausstattung mit. Der GPS-Empfänger unterliegt der eingeschränkten Garantie des GPS-Empfängerherstellers und wird durch diese beschränkte Garantie von BRP nicht abgedeckt.

## **2. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebsunternehmen, kein BRP Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesezt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

### **3. GARANTIEAUSSCHLUSS**

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten BRP-Händler entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Wasserschäden durch das Eindringen von Wasser;
- Schäden am Gelcoat-Finish, einschließlich (aber nicht ausschließlich) ästhetischer Art, Blasenbildung oder Abblättern der Glasfaser durch Blasen, Riefenbildung oder Haarrisse; und
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

### **4. GARANTIEZEITRAUM**

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Siehe auch die anwendbare Abgas-Kontrollgarantie-Erklärung für Kalifornien und New York, wenn ein Sea-Doo Jet-Boot für den Verkauf in den Staaten Kalifornien oder New York hergestellt wurde, das ursprünglich an einen Bewohner der Staaten Kalifornien oder New York verkauft wurde oder entsprechend für die Garantie registriert wurde.

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

1. ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung.
2. VIER (4) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE bei gewerblicher Nutzung. Ein Jet-Boot wird gewerblich genutzt, wenn es während eines Teils der Garantiezeit im Zusammenhang mit einer Arbeit oder Beschäftigung eingesetzt wird, die Einkommen abwirft. Ein Jet-Boot wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während der Garantiedauer gewerbliche Kennzeichen aufweist oder für den gewerblichen Gebrauch zugelassen ist.

3. Teile mit Auswirkung auf die Abgasemission und Eingang für Abgaskontrolle (siehe nachstehende Liste) sind während VIERUNDZWANZIG (24) AUF EINANDERFOLGENDEN MONATEN ODER 200 BETRIEBSSTUNDEN DES MOTORS gedeckt, je nachdem, was zuerst eintritt.

TEIL MIT AUSWIRKUNG AUF DIE ABGASEMISSION
Gashebel-Positionsfühler (TPS)
Lufttemperatursensor (ATS)
Luftdrucksensor (APS)

## 5. BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Sea-Doo Jetboote des Modelljahrs 2009 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Sea-Doo Jetbooten in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte (im Folgenden "BRP Vertragshändler");
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Sea-Doo Jetboot des Modelljahrs 2009 muss ordnungsgemäß durch einen autorisierten BRP Vertragshändler registriert worden sein;
- Das Sea-Doo Jetboot des Modelljahrs 2009 muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnt;
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP die beschränkte Garantie ablehnen - für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## 6. VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss die Nutzung des Sea-Doo Jet-Bootes beim Auftreten eines abnormalen Zustandes beenden. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss dem BRP Vertragshändler auch den Kaufbeleg für das Produkt vorlegen und vor Beginn der Reparatur den Reparatur-/Arbeitsauftrag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## **7. VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue BRP-Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem zugelassenen BRP Vertragshändler. Ein Anspruch wegen Verletzung der Garantiebestimmungen ist kein Grund für die Annullierung oder Rückgängigmachung des Verkaufs eines Sea-Doo Jet-Bootes an den Eigentümer.

Wenn die Leistung außerhalb des Landes erforderlich ist, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten aufgrund örtlicher Gepflogenheiten und Bedingungen, z. B. Frachtkosten, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle, sowie alle anderen Kosten, einschließlich solcher, die durch staatliche Stellen, Staaten, Territorien und deren entsprechende Vertreter erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8. ÜBERTRAGUNG**

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, vorausgesetzt, dass BRP über diese Eigentumsübertragung auf die folgende Weise informiert wird:

1. Der frühere Besitzer wendet sich an BRP (unter der unten angegebenen Telefonnummer) oder an einen BRP Vertragshändler und gibt die Daten des neuen Besitzers an; oder
2. BRP oder ein BRP Vertragshändler erhält eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel mit den zusätzlichen Daten des neuen Eigentümers.

## **9. KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

Sollte es im Zusammenhang mit dieser eingeschränkten Garantie von BRP zu Uneinigkeit oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des Vertriebsunternehmens zu wenden.

Ist der Fall noch nicht gelöst, unterbreiten Sie Ihre Beschwerde bitte schriftlich oder rufen Sie die entsprechende nachstehende Nummer an:

**In Kanada:**

**Bombardier Recreational Products Inc.**  
Customer Assistance Center  
75, J.-A. Bombardier Street  
Sherbrooke, QC J1L 1W3  
Tel.: 819 566-3366

**In den USA:**

**BRP US Inc.**  
Customer Assistance Center  
7575 Bombardier Court  
Wausau WI 54401  
Tel.: 715 848-4957

\* In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.  
© 2008 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.  
® Warenzeichen von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

---

# GARANTIEERKLÄRUNGEN KALIFORNIEN UND NEW YORK FÜR MODELLJAHR 2009 SEA-DOO® JETBOOTE MIT 4-TEC® MOTOREN.

Für Kalifornien trägt Ihr Sea-Doo Jet-Boot ein spezielles Umweltschutz-Schild, das vom California Air Resources Board verlangt wird. Das Schild hat 1, 2, 3 oder 4 Sterne. Ein mit Ihrem Jet-Boot geliefertes Anhängeschild beschreibt die Bedeutung der Bewertungssysteme mit Sternen.

## Das Schild mit Sternen bedeutet sauberere Bootsmotoren

Das Symbol für sauberere Bootsmotoren:



F18L3CQ

## Sauberere Luft und Wasser

Für saubereres Leben und Umwelt.

## Höhere Wirtschaftlichkeit beim Kraftstoffverbrauch

Verbrennt 30-40 Prozent weniger Benzin und Öl als herkömmliche Zweitakt-Vergasermotoren, was Geld spart und die Ressourcen schont.

## Längere Emissionsgarantie

Schützt die Verbraucher und ermöglicht sorgenfreien Betrieb.

## Ein Stern – tiefer Ausstoß

Das Einstern-Schild identifiziert Jet-Boote, Außenborder, Heckantriebe und Innenbordmotoren, welche die Abgasnormen 2001 des Air Resources Board für Jet-Boote und Außenbordmotoren erfüllen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 75 % weniger Abgase als übliche 2-Takt-Vergasermotoren. Diese Motoren entsprechen den U.S. EPA 2006 Normen für Bootsmotoren.

## Zwei Sterne – Sehr emissionsarm

Das Zweistern-Schild identifiziert Jet-Boote, Außenborder, Heckantriebe und Innenbordmotoren, welche die Abgasnormen 2004 des Air Resources Board für Jet-Boote und Außenbordmotoren erfüllen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 20 % weniger Abgase als Einstern-Motoren mit tiefem Ausstoß.

## **Drei Sterne – Besonders emissionsarm**

Das Dreistern-Schild identifiziert Motoren, welche die Abgasnormen 2008 des Air Resources Board für Jet-Boote und Außenbordmotoren erfüllen oder die Abgasnormen 2003 für Heckantriebe und Innenbord-Bootsmotoren. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 65 % weniger Abgase als Einstern-Motoren mit tiefem Ausstoß.

## **Vier Sterne – Ganz besonders emissionsarm**

Das Vierstern-Schild identifiziert Motoren, welche die Abgasnormen 2009 des Air Resources Board für Heckantriebe und Innenbord-Bootsmotoren erfüllt. Motoren für Jet-Boote und Außenbord-Motoren können ebenfalls diesen Normen entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 90 % weniger Abgase als Einstern-Motoren mit tiefem Ausstoß.

Für weitere  
Informationen:

Cleaner Watercraft – Get the Facts  
1 800 END-SMOG  
[www.arb.ca.gov](http://www.arb.ca.gov)

## **Rechte und Pflichten Ihrer Abgas-Kontrollgarantie**

Das California Air Resources Board, das New York State Department of Environmental Conservation und BRP US Inc. ("BRP")\* im Namen von Bombardier Recreational Products Inc. erklären Ihnen gerne die Systemgarantie für die Abgasemissionsregelung für Ihr Sea-Doo Jet-Boot des Modelljahr 2009. In den Staaten Kalifornien und New York müssen Motoren für Jet-Boote gemäß den zwingenden Antik-Smog-Normen dieser Staaten konstruiert, gebaut und ausgerüstet werden. BRP muss die Abgasemissionsregelung des Motors Ihres Jet-Boots für die unten vermerkten Zeitabschnitte garantieren, unter der Bedingung, dass es keinen Missbrauch, keine Vernachlässigung oder unpassenden Unterhalt des Motors Ihres Jet-Bootes gibt.

Ihre Abgasemissionsregelung kann Teile umfassen wie den Vergaser, das Kraftstoff-Einspritz-System, das Zündsystem oder den Katalysator. Dazu gehören können auch Schläuche, Riemen, Anschlüsse oder weitere Teile mit Auswirkung auf die Abgasemission.

Gibt es eine Bedingung mit Garantieanspruch, repariert BRP den Motor Ihres 2009er-Sea-Doo-Jet-Boots kostenlos einschließlich Diagnose, Teile und Arbeitslohn unter der Bedingung, dass diese Arbeiten durch einen BRP-Vertragshändler durchgeführt werden.

## **Eingeschränkte Garantiedeckung des Herstellers**

Die Emissionsgarantie deckt Sea-Doo Jet-Boote des Modelljahrs 2009, die von BRP für den Verkauf in den Staaten Kalifornien und New York zertifiziert und hergestellt wurden, die ursprünglich an einen Bewohner der Staaten Kalifornien oder New York verkauft wurden oder entsprechend für die Garantie registriert wurden. Die Bedingungen für die eingeschränkte Garantie für Sea-Doo Jet Boote sind weiterhin für diese Modelle mit den notwendigen Änderungen anwendbar.

Ausgewählte Teile für die Abgasemissionsregelung für Ihr 2009er-Sea-Doo-Jet-Boot sind garantiert für den ersten Detailkunden vom Lieferdatum an für einen Zeitraum von 4 Jahren oder für 250 Betriebsstunden, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Allerdings gilt die nach Stunden zählende Garantiezeit nur dann, wenn das Jet-Boot mit einem geeigneten Stundenzähler oder Ähnlichem ausgerüstet ist. Ist irgend ein Teil mit Auswirkung auf die Abgasemission unter Garantie defekt, wird es durch BRP repariert oder ersetzt.

### **Abgedeckte Teile für Sea-Doo Jet-Boote Modelljahr 2009 mit 4-TEC® Motoren:**

Digitale lineare Betätigung (Regelung des langsamen Leerlaufs)	Turbolader
Gashebelpositionsfühler	Alle Komponenten des Kraftstoffsystems
Einlasskrümmer-Temperatursensor	Zündspulen
Einlasskrümmer-Luftdrucksensor	Kolben und Ringe
Motortemperaturfühler	Einlass- und Auslass-Ventilgetriebe/-trieb
Klopfsensor	Kurbelgehäuse-Belüftungsventil
Emissionsregelung	Kabelbaum und Anschlüsse
Düsen	Dichtungen und Schläuche mit Auswirkung auf die Abgasemission
Kraftstoffdruckregler	Abgaskrümmer
Ansaugkrümmer	Ventile, Ventilführungen und Abdichtung Ventilführung
Zwischenkühler	

Die Emissionsgarantie deckt Schäden an anderen Motorkomponenten, die durch den Defekt eines garantierten Teils entstehen.

Die mitgelieferte Bedienungsanleitung von BRP enthält schriftliche Anweisungen für den geeigneten Unterhalt und Einsatz Ihres Jet-Boots. Alle Teile der Emissionsgarantie werden durch BRP für die gesamte Garantiezeit des Jet-Boots garantiert, außer das Teil wäre für einen Ersatz vorgesehen wie unter Wartung in der Bedienungsanleitung verlangt.

Teile mit Emissionsgarantie, die gemäß Wartungsplan für einen Ersatz vorgesehen sind, werden von BRP für den Zeitraum garantiert, der vor dem ersten vorgesehenen Datum für den Ersatz dieses Teils liegt. Teile mit Emissionsgarantie, die für regelmäßige Kontrolle, aber nicht für einen regelmäßigen Ersatz vorgesehen sind, werden von BRP für die gesamte Garantiezeit des Jet-Boots garantiert. Jedes unter den Bedingungen dieser Garantieerklärung reparierte oder ersetzte Teil mit Emissionsgarantie wird durch BRP für die verbleibende Garantiezeit des Originalteils garantiert. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Wartungsbestätigungen und -berichte sollten dem nächsten Eigentümer des Jet-Boots weitergegeben werden.

## **Garantieverantwortung des Eigentümers**

Als Eigentümer des Jet-Boots sind Sie für die Erbringung der in der Bedienungsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten verantwortlich. BRP empfiehlt, dass Sie alle Bestätigungen von Wartungsarbeiten des Motors Ihres Jet-Boots aufbewahren sollten. BRP kann allerdings die Garantie nicht einfach deshalb ablehnen, weil Bestätigungen fehlen oder Sie nicht die Erbringung aller vorgesehenen Wartungsarbeiten sicherstellten.

Als Besitzer des Jet-Boots müssen Sie sich bewusst sein, dass BRP die Garantiedeckung ablehnen kann, wenn der Motor Ihres Jet-Boots oder ein Teil davon durch Missbrauch, Vernachlässigung, unsachgemäße Wartung oder nicht erlaubte Änderungen versagt.

Sie sind dafür verantwortlich, dass Ihr Jet-Boot zu einem BRP Vertragshändler kommt, sobald ein Problem auftritt. Die Garantiereparaturen werden in einem vernünftigen Zeitraum durchgeführt, der 30 Tage nicht überschreitet.

Haben Sie Fragen in Bezug auf Ihre Garantierechte und -verantwortungen oder den Namen und die Anschrift Ihres nächsten BRP-Vertragshändlers? Dann wenden Sie sich an die Customer Services Group (den Kundendienst) unter der Telefonnummer 1 715 848-4957.

\* In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

© 2008 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® Eingetragene Marke und <sup>TM</sup>-Marke von Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochterfirmen.

---

# **BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: SEA-DOO® JET-BOOTE DES BAUJAHRIS 2009**

## **1. GÜLTIGKEIT**

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")\* gewährt für seine Sea-Doo Jet-Boote des Modelljahrs 2009, die durch autorisierte Sea-Doo Händler/Lieferanten (wie sie unten definiert werden) außerhalb der fünfzig Bundesstaaten der USA, von Kanada und der Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (der die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Norwegen, Island und Liechtenstein umfasst) verkauft wurden, für die Periode und die Bedingungen, die nachfolgend beschrieben werden, eine Garantie für Material- oder Herstellungsfehler. Diese beschränkte Garantie wird null und nichtig, wenn (1) das Sea-Doo Jet-Boot zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt; (2) das Sea-Doo Jet-Boot so verändert oder modifiziert wurde, dass seine Funktion, Leistung oder Haltbarkeit beeinträchtigt wird oder (3) es für einen anderen als den bestimmungsgemäßen Gebrauch verändert oder modifiziert wurde.

Für alle Originalteile und sämtliches Originalzubehör von BRP, die/das von einem BRP-Vertragslieferanten/-Vertragshändler zum Zeitpunkt der Lieferung des 2009er Sea-Doo Jet-Boots installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für das Jet-Boot selbst.

## **2. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Kein BRP-Vertriebsunternehmen, kein BRP-Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesezt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

### **3. GARANTIEAUSSCHLUSS**

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten Lieferanten/Händler entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit den Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Wasserschäden durch das Eindringen von Wasser;
- Schäden am Gelcoat-Finish, einschließlich (aber nicht ausschließlich) ästhetischer Art, Blasenbildung oder Abblättern der Glasfaser durch Blasen, Riefenbildung oder Haarrisse; und
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

### **4. GARANTIEZEITRAUM**

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

1. ZWÖLF (12) AUFEINANDERFOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung zur Freizeitgestaltung.
2. VIER (4) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE bei gewerblicher Nutzung. Ein Jet-Boot wird gewerblich genutzt, wenn es während eines Teils der Garantiezeit im Zusammenhang mit einer Arbeit oder Beschäftigung eingesetzt wird, die Einkommen abwirft. Ein Jet-Boot wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während der Garantiedauer gewerbliche Kennzeichen aufweist oder für den gewerblichen Gebrauch zugelassen ist.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

## **5. BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE**

Die Garantie gilt **nur** dann, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Sea-Doo Jetboote des Modelljahrs 2009 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP Vertragshändler/Lieferant gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Sea-Doo Jetbooten in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte (im Folgenden "BRP-Vertragslieferant/-Vertragshändler");
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Sea-Doo Jetboot des Modelljahrs 2009 muss ordnungsgemäß durch einen autorisierten BRP-Vertragslieferanten/-Vertragshändler registriert worden sein;
- Das Sea-Doo Jet-Boot Modelljahr 2009 muss in dem Land oder der Union von Ländern, in dem/der der Käufer seinen Wohnsitz hat, gekauft worden sein;
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## **6. VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde muss die Nutzung des Sea-Doo Jet-Bootes beim Auftreten eines abnormalen Zustandes beenden. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP-Vertragslieferanten/-Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss dem BRP-Vertragslieferanten/-Vertragshändler auch den Kaufbeleg für das Produkt vorlegen und vor Beginn der Reparatur den Reparatur-/Arbeitsauftrag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## **7. VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue BRP-Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem zugelassenen BRP Vertragshändler/Lieferant. Ein Anspruch wegen Verletzung der Garantiebestimmungen ist kein Grund für die Annullierung oder Rückgängigmachung des Verkaufs eines Sea-Doo Jet-Bootes an den Eigentümer.

Wenn die Leistung außerhalb des Landes erforderlich ist, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten wegen örtlicher Gepflogenheiten und Bedingungen, z. B. Frachtkosten, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle, sowie alle anderen Kosten, einschließlich solcher, die durch staatliche Stellen, Staaten, Territorien und deren entsprechende Vertreter erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8. ÜBERTRAGUNG**

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, vorausgesetzt, dass BRP über diese Eigentumsübertragung auf die folgende Weise informiert wird:

BRP oder ein zugelassener BRP Vertragshändler/Lieferant erhält eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel mit den zusätzlichen Daten des neuen Eigentümers. Der Händler leitet diese Informationen dann direkt an BRP weiter.

## **9. KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des autorisierten Vertriebsunternehmens zu wenden.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Fachhändlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Gelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter den unten aufgelisteten Adressen schriftlich an BRP.

**Für Länder innerhalb Europas, den Mittleren Osten, Afrika, Russland und der GUS wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:**

**BRP EUROPE N.V.**

Consumer Assistance Center  
Skaldenstraat 125  
9042 Gent  
Belgium  
Tel.: + 32-9-218-26-00

**Für skandinavische Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:**

**BRP FINLAND OY**

Service Department  
Isoaavantie 7  
FIN-96320 Rovaniemi  
Finland

**Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler oder unsere Niederlassung in Nordamerika:**

**BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.**

Consumer Assistance Center  
75, J.-A. Bombardier Street  
Sherbrooke, QC J1L 1W3  
Tel.: 819 566-3366

\* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.

© 2008 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® Warenzeichen von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

---

# **BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM (EWR): SEA-DOO® JET-BOOTE DES BAUJAHR 2009**

## **1. UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE**

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")\* gewährt für seine Sea-Doo® Jet-Boote des Modelljahrs 2009, die durch autorisierte BRP-Händler/Lieferanten (wie sie unten definiert werden) in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (der die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Norwegen, Island und Liechtenstein umfasst) verkauft wurden, für die Periode und die Bedingungen, die nachfolgend beschrieben werden, eine Garantie für Material- oder Herstellungsfehler. Diese beschränkte Garantie wird null und nichtig, wenn (1) das Sea-Doo Jet-Boot zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt; (2) das Sea-Doo Jet-Boot so verändert oder modifiziert wurde, dass seine Funktion, Leistung oder Haltbarkeit beeinträchtigt wird oder (3) es für einen anderen als den bestimmungsgemäßen Gebrauch verändert oder modifiziert wurde.

Für alle Originalteile und sämtliches Originalzubehör von des Sea-Doo Jet-Bootes, die/das von einem autorisierten BRP Vertragshändler/Lieferant zum Zeitpunkt der Lieferung des SEA-DOO Jet-Bootes Modelljahr 2009 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für das Jet-Boot selbst.

## **2. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebsunternehmen, kein BRP Vertragshändler/Lieferant sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

### **3. HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN**

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten BRP Händler/Lieferant entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Wasserschäden durch das Eindringen von Wasser;
- Schäden am Gelcoat-Finish, einschließlich (aber nicht ausschließlich) ästhetischer Art, Blasenbildung oder Abblättern der Glasfaser durch Blasen, Riefenbildung oder Haarrisse; und
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

### **4. GARANTIEZEITRAUM**

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

1. Vierundzwanzig (24) AUFEINANDERFOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung zur Freizeitgestaltung.
2. VIER (4) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE bei gewerblicher Nutzung. Ein Jet-Boot wird gewerblich genutzt, wenn es während eines Teils der Garantiezeit im Zusammenhang mit einer Arbeit oder Beschäftigung eingesetzt wird, die Einkommen abwirft. Ein Jet-Boot wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während der Garantiedauer gewerbliche Kennzeichen aufweist oder für den gewerblichen Gebrauch zugelassen ist.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Die Dauer und weitere Modalitäten der Garantie richten sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

## **5. BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE**

Die Garantie gilt **nur** dann, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Sea-Doo Jet-Boot des Modelljahrs 2009 muss vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Vertragshändler/Lieferant gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Sea-Doo Jet-Booten in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte;
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Vertragslieferanten/Vertragshändler registriert worden sein;
- Das Sea-Doo Jet-Boot des Modelljahrs 2009 muss innerhalb des EWR von einem Bürger eines EWR-Staates gekauft werden;
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## **6. VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde muss die Nutzung des Sea-Doo Jet-Bootes beim Auftreten eines abnormalen Zustandes beenden. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP Vertragshändler/Lieferant davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler/Lieferant einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Die Meldefrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

## **7. VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue SEA-DOO-Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem zugelassenen BRP Vertragshändler/Lieferant. Ein Anspruch wegen Verletzung der Garantiebestimmungen ist kein Grund für die Annullierung oder Rückgängigmachung des Verkaufs eines Sea-Doo Jet-Bootes an den Eigentümer.

Wenn die Leistung außerhalb des Landes erforderlich ist, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten wegen örtlicher Gepflogenheiten und Bedingungen, z. B. Frachtkosten, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle, sowie alle anderen Kosten, einschließlich solcher, die durch staatliche Stellen, Staaten, Territorien und deren entsprechende Vertreter erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8. ÜBERTRAGUNG**

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter BRP Vertragshändler/Lieferant neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## **9. KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmen des Vertragshändlers/Lieferanten an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Fachhändlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Gelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter der unten aufgeführten Adresse an BRP.

**Für Länder innerhalb Europas, den Mittleren Osten, Afrika, Russland und der GUS wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:**

**BRP EUROPE N.V.**

Consumer Assistance Center  
Skaldenstraat 125  
9042 Gent  
Belgium  
Tel.: + 32-9-218-26-00

**Für skandinavische Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:**

**BRP FINLAND OY**

Service Department  
Isoaavantie 7  
FIN-96320 Rovaniemi  
Finland

**Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler oder unsere Niederlassung in Nordamerika:**

**BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.**

Consumer Assistance Center  
75, J.-A. Bombardier Street  
Sherbrooke, QC J1L 1W3  
Tel.: 819 566-3366

Angaben über Ihren Händler finden Sie bei [www.brp.com](http://www.brp.com).

\* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.

© 2008 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® sind eingetragene Marken und ™ sind Marken von Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochterfirmen.

---

# DATENSCHUTZINFORMATIONEN/WIDERRUF

Wir möchten Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre persönlichen Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Gelegentlich verwenden wir die persönlichen Daten unserer Kunden auch, um Informationen über unsere Produkte und Angebote zu versenden. Wenn Sie es vorziehen, keinerlei Information über unsere Produkte, Serviceleistungen und Angebote zu erhalten, bitten wir Sie, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden.

Bitte beachten Sie auch, dass wir gelegentlich sorgfältig ausgesuchten und vertrauenswürdigen Organisationen die Erlaubnis erteilen, die Daten unserer Kunden für Werbeaktionen für Qualitätsprodukte und Serviceleistungen zu verwenden. Wenn Sie es vorziehen, Ihren Namen und Adresse nicht weiterzugeben, bitten wir Sie ebenfalls, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden:

## **In Kanada:**

### **BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.**

Warranty Department  
75, J.-A. Bombardier Street  
Sherbrooke, Québec J1L 1W3  
Faxnummer: 819 566-3590

## **In den USA:**

### **BRP US INC.**

Warranty Department  
7575 Bombardier Court  
Wausau WI 54401  
Tel.: 715 848-4957

## **In Scandinavien:**

### **BRP FINLAND OY**

Service Department  
Isoaavantie 7  
FIN-96320 Rovaniemi  
Finland

## **Andere Länder:**

### **BRP EUROPEAN DISTRIBUTION**

Warranty Department  
Chemin de Messidor 5-7  
1006 Lausanne  
Switzerland  
Faxnummer: + 41213187801

# ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Boots sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Postzustellung einer der nachstehenden Karten;
- **Nur Nordamerika:** Anruf 715 848 4957 (USA) oder 819 566 3366 (Kanada);
- Sich an einen BRP Vertragshändler/Lieferant wenden.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Boots bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

**DIEBSTAHL:** Wenn Ihr Boot gestohlen wurde, müssen Sie die Garantieabteilung Ihres örtlichen Vertriebshändlers informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Identifikationsnummer Rumpf und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

## POSTANSCHRIFTEN:

IN NORDAMERIKA	ANDERE LÄNDER
BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. Warranty Department 75, J.-A. Bombardier Street Sherbrooke, Québec J1L 1W3 Canada	BRP EUROPEAN DISTRIBUTION Warranty Department Chemin de Messidor 5-7 1006 Lausanne Switzerland
IN SCANDINAVIEN	
BRP FINLAND OY Service Department Isoaavantie 7 FIN-96320 Rovaniemi Finland	



ADRESSENÄNDERUNG

HALTERWECHSEL

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMERN

Modellnummer

Fahrzeug-Identifikationsnummer (V.I.N.)

BISHERIGE ADRESSE:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNGSNR.

STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNGSNR.

STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

V00A2F



ADRESSENÄNDERUNG

HALTERWECHSEL

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMERN

Modellnummer

Fahrzeug-Identifikationsnummer (V.I.N.)

BISHERIGE ADRESSE:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNGSNR.

STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNGSNR.

STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

V00A2F





ADRESSENÄNDERUNG

HALTERWECHSEL

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMERN

Modellnummer

Fahrzeug-Identifikationsnummer (V.I.N.)

BISHERIGE ADRESSE:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

NEUE ADRESSE:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

V00A2F



ADRESSENÄNDERUNG

HALTERWECHSEL

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMERN

Modellnummer

Fahrzeug-Identifikationsnummer (V.I.N.)

BISHERIGE ADRESSE:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

NEUE ADRESSE:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

V00A2F



FAHRZEUG MODELLNR. \_\_\_\_\_

RUMPF-  
IDENTIFIKATIONSNUMMER (H.I.N.) \_\_\_\_\_

MOTOR  
MOTORIDENTIFIKATIONSNUMMER (E.I.N.) \_\_\_\_\_

Eigentümer: \_\_\_\_\_

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

Kaufdatum \_\_\_\_\_

JAHR

MONAT

TAG

Ablaufdatum der \_\_\_\_\_

Garantie

JAHR

MONAT

TAG

Vom Sea-Doo Händler beim Verkauf auszufüllen.

FELD FÜR STEMPEL DES HÄNDLERS



**BEDIENUNGSANLEITUNG**  
**GTI, GTX, RXP, RXT, WAKE SERIES**

**2009**

**219 701 456**